



AV-Receiver

HTR-6066
TSR-6750

Bedienungsanleitung

Lesen Sie die „Sicherheitsbroschüre“, bevor Sie das Gerät verwenden.

Deutsch

INHALTSVERZEICHNIS

Zubehör	5
---------------	---

FUNKTIONEN 6

Was Sie mit dem Gerät machen können	6
---	---

Bezeichnungen und Funktionen der Teile	8
--	---

Frontblende	8
Frontblende-Display (Anzeigen)	9
Rückseite	10
Fernbedienung	11

VORBEREITUNGEN 12

Allgemeiner Einrichtungsvorgang	12
---------------------------------------	----

1 Aufstellen der Lautsprecher	13
-------------------------------------	----

2 Anschließen der Lautsprecher	17
--------------------------------------	----

Anschließen von Front-Lautsprechern mittels Bi-Amping-Anschlussmethode	19
--	----

Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel	20
--------------------------------------	----

3 Anschließen eines Fernsehers	21
--------------------------------------	----

4 Anschließen von Abspielgeräten	26
--	----

Anschließen von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player)	26
Anschließen von Audiogeräten (wie CD-Player)	29
Anschluss an den Buchsen an der Frontblende	29

5 Anschließen der FM-/AM-Antennen	30
---	----

6 Anschließen an ein Netzwerk	31
-------------------------------------	----

7 Anschließen anderer Geräte	32
------------------------------------	----

Anschließen von Aufnahmegeräten	32
Anschließen eines mit der Trigger-Funktion kompatiblen Geräts	32

8 Anschließen des Netzkabels	33
------------------------------------	----

9 Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü	34
--	----

10 Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)	35
---	----

Prüfen/Betrachten der Messergebnisse	37
Laden der früheren YPAO-Einstellungen	37
Fehlermeldungen	38
Warnmeldungen	39

WIEDERGABE 40

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe	40
--	----

Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten	
--	--

Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)	41
---	----

Konfigurieren von Szenenzuordnungen	41
---	----

Auswählen des Klangmodus	42
--------------------------------	----

Erzeugen von stereoskopischen Schallfeldern (CINEMA DSP 3D)	43
Hören von Surround-Sound über Kopfhörer (SILENT CINEMA)	43
Unverarbeitete Wiedergabe	46
Hören mit reinem High-Fidelity-Sound (Pure Direct)	47
Wiedergabe komprimierter Musiksingale mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)	47

FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören	48
-----------------------------------	----

Auswahl einer Empfangsfrequenz	48
Speichern Ihrer Lieblings-Radiosender (Festsender)	49
Abstimmung per Radio Data System	50
Bedienen des Radios am Fernseher	51

Wiedergabe von Musik vom iPod	53
-------------------------------------	----

Anschließen eines iPod	53
Wiedergabe von iPod-Inhalten	54

Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik	57
---	----

Anschließen eines USB-Speichergeräts	57
Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts	57

Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik	60
Einrichtung für die Medienfreigabe	60
Wiedergabe von Musikinhalten vom Computer	60
Internetradio hören	63
Wiedergabe von Musik von iTunes/iPod über ein Netzwerk (AirPlay)	65
Wiedergabe von Musikinhalten von iTunes/iPod	65
Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen (Multi-Zone-Funktion)	67
Vorbereiten von Zone2	67
Steuern von Geräten in Zone2	70
Betrachten des aktuellen Status	71
Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display	71
Betrachten der Statusinformationen am Fernseher	71
Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene	
Wiedergabequellen (Optionen -Menü)	72
Einträge im Optionen-Menü	72

KONFIGURATIONEN 75

Konfigurieren von Eingangsquellen (Eingang-Menü)	75
Einträge im Eingang-Menü	75
Konfigurieren der SCENE-Funktion (Szene-Menü)	77
Einträge im Szene-Menü	78
Konfigurieren von Klangprogrammen/	
Surround-Dekodern (Klangprogramm -Menü)	79
Einträge im Klangprogramm-Menü	80
Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)	82
Einträge im Setup-Menü	83
Lautsprecher (Manuelles Setup)	85
Ton	88
Bild	89
HDMI	90
Netzwerk	92

Multi-Zone	93
Funktion	94
ECO	96
Sprache	97

Ablesen von Informationen über das Gerät (Information-Menü) ... 97

Arten von Informationen	98
-------------------------------	----

Konfigurieren der Systemeinstellungen (ADVANCED SETUP-Menü) 99

Einträge im ADVANCED SETUP-Menü	99
Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)	99
Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)	99
Umschalten des Videosignaltyps (TV FORMAT)	100
Aufheben der Begrenzung für HDMI-Video-Ausgangssignale (MON.CHK)	100
Wiederherstellen der Standardeinstellungen (INIT)	100
Aktualisieren der Firmware (UPDATE)	100
Prüfen der Firmware-Version (VERSION)	101

Steuerung anderer Geräte über die Fernbedienung 102

Speichern des Fernbedienungs-Codes für einen Fernseher	102
Speichern der Fernbedienungs-Codes für Abspielgeräte	103
Zurücksetzen der Fernbedienungs-Codes	104

Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk 105

ANHANG 106

Häufig gestellte Fragen 106

Problembehebung 107

Netzstrom, System und Fernbedienung	107
Ton	109
Bild	110
FM-/AM-Radioempfang	111
USB und Netzwerk	112

Fehleranzeigen im Frontblende-Display 113

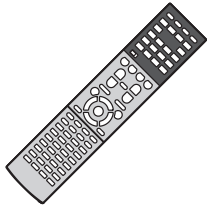
Ideale Anordnung der Lautsprecher 114

Glossar	115
Audio-Informationen	115
HDMI- und Video-Informationen	116
Technologien von Yamaha	117
Video-Signalfuss	118
Informationen über HDMI	119
HDMI-Steuerung	119
HDMI-Signalkompatibilität	120
Warenzeichen	121
Technische Daten	122
Index	125

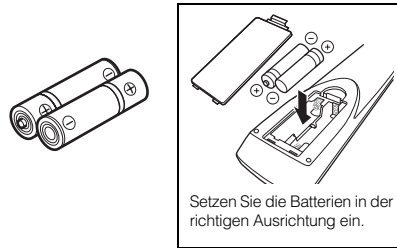
Zubehör

Prüfen Sie, ob das folgende Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

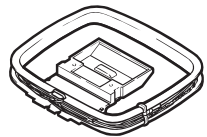
☐ Fernbedienung



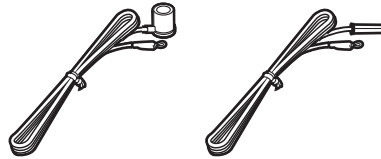
☐ Batterien (AAA, R03, UM-4) (x2)



☐ AM-Antenne

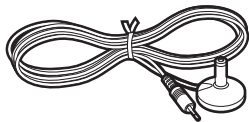


☐ FM-Antenne



* Je nach Erwerbsort wird eines der beiden obigen Zubehörteile mitgeliefert.

☐ YPAO-Mikrofon



☐ CD-ROM (Bedienungsanleitung)



☐ Anleitung zur Schnelleinrichtung

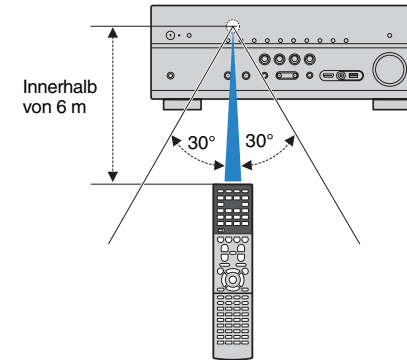


☐ Sicherheitsbroschüre



Reichweite der Fernbedienung

- Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung stets direkt auf den Fernbedienungssensor am Gerät, und bleiben Sie innerhalb der unten dargestellten Reichweite.



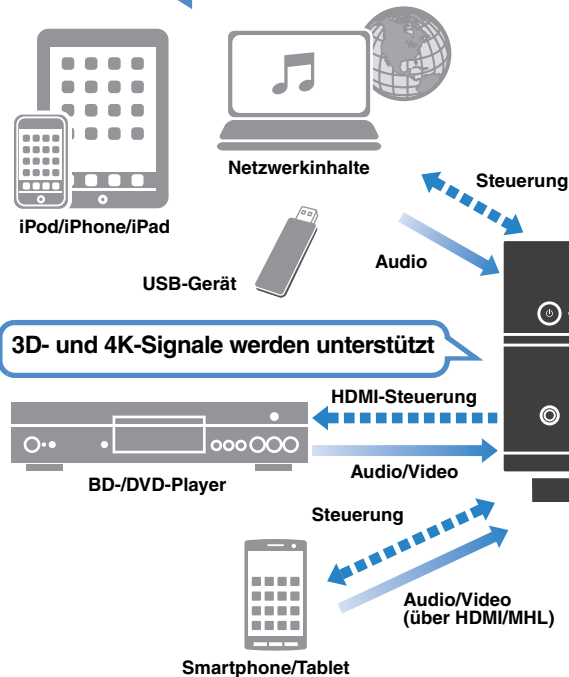
- Einige Funktionsmerkmale stehen in bestimmten Regionen nicht zur Verfügung.
- Änderungen der technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbilds zur Produktverbesserung können jederzeit und ohne Vorankündigung erfolgen.
- Diese Anleitung beschreibt die Bedienvorgänge unter Verwendung der Fernbedienung.
- In dieser Anleitung werden „iPod“, „iPhone“ und „iPad“ gemeinsam als „iPod“ bezeichnet. „iPod“ steht für die Geräte „iPod“, „iPhone“ und „iPad“, falls nicht anders angegeben.
-  zeigt Vorsichtsmaßnahmen und Funktionsbeschränkungen für das Gerät an.
-  zeigt zusätzliche Erklärungen zur besseren Bedienung an.

FUNKTIONEN

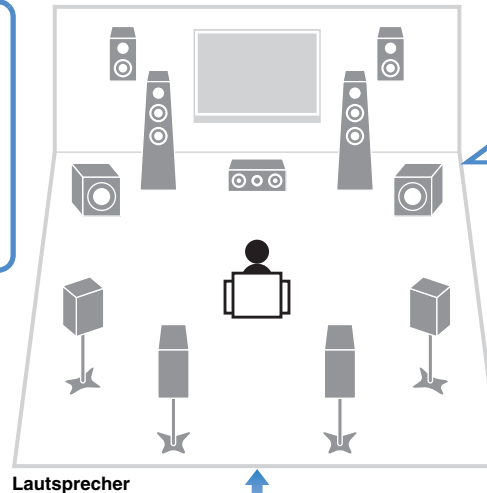
Was Sie mit dem Gerät machen können

Große Auswahl unterstützter Inhalte

- iPod/iPhone/iPad ➔ S. 53
- USB ➔ S. 57
- Media-Server (PC/NAS) ➔ S. 60
- Internetradio ➔ S. 63
- AirPlay ➔ S. 65

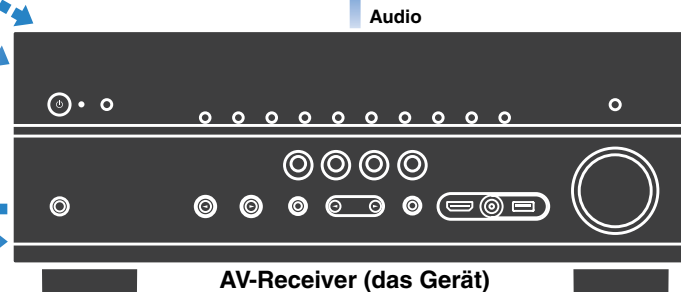


3D- und 4K-Signale werden unterstützt



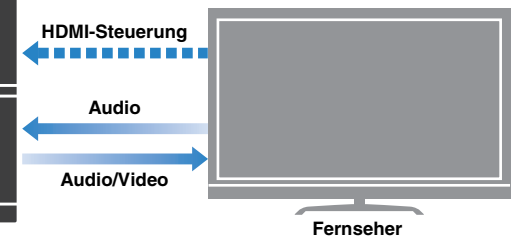
Unterstützt Lautsprechersysteme mit 2 bis 7.1 Kanälen (plus Präsenzlautsprecher). Ermöglicht ein Hörerlebnis Ihrer bevorzugten akustischen Räume verschiedenster Art.

- Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen auf Ihren Hörraum (YPAO) ➔ S. 35
- Wiedergabe von stereophonen oder mehrkanaligen Audio-Signalquellen mit Schallfeldnachbildungen wie echten Kino- und Konzertsälen (CINEMA DSP) ➔ S. 43
- Wiedergabe komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer) ➔ S. 47
- Wiedergabe von Musik in mehreren Zimmern (Multi-Zone-Funktion) ➔ S. 67



Umschalten der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)

➔ S. 41



Gemeinsame Bedienung von Fernseher, AV-Receiver und BD-/DVD-Player (HDMI-Steuerung)

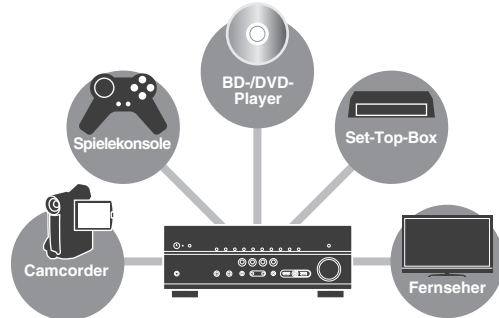
➔ S. 119



Viele nützliche Funktionen!

❑ Anschließen verschiedener Geräte (S. 26)

Mehrere Buchsen HDMI sowie verschiedene Ein- und Ausgangsbuchsen am Gerät erlauben den Anschluss von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player), Audiogeräten (wie CD-Player), Spielkonsolen, Camcordern und anderen Geräten.



❑ Wiedergabe des Fernsehtons im Surround-Sound über eine einzige HDMI-Kabelverbindung (Audio Return Channel: ARC) (S. 21)

Bei Verwendung eines ARC-kompatiblen Fernsehers benötigen Sie für die Ausgabe von Videosignalen am Fernseher, für die Eingabe von Audiosignalen vom Fernseher und für die Übertragung von HDMI-Steuersignalen lediglich ein HDMI-Kabel.

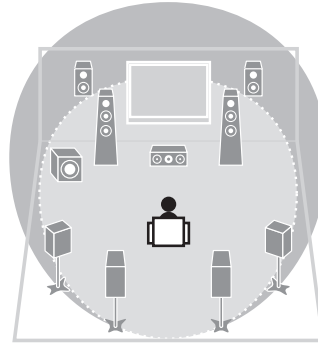


❑ Einfache Bedienung und drahtlose Musikkwiedergabe von Geräten wie iPhone oder Android

Indem Sie die Anwendung „AV CONTROLLER“ für Smartphone/Tablets verwenden, können Sie das Gerät über ein iPhone, iPad, iPod touch oder Android steuern. Besuchen Sie die Website von Yamaha für Einzelheiten.

❑ Erzeugung dreidimensionaler Schallfelder (S. 43)

Der Anschluss von Präsenzlautsprechern ermöglicht Ihnen die Erzeugung eines natürlichen dreidimensionalen Schallfelds in Ihrem Zuhause (CINEMA DSP 3D). Auch dann, wenn keine Präsenzlautsprecher angeschlossen sind, erzeugt die Funktion Virtual Presence Speaker (VPS) einen 3D-Surround-Sound.



❑ FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (S. 48)

Das Gerät ist mit einem FM-/AM-Tuner (UKW/MW) ausgestattet. Sie können bis zu 40 Ihrer bevorzugten Radiosender als Festsender speichern.

❑ Hören mit reinem High-Fidelity-Sound (S. 47)

Wenn der Pure Direct-Modus aktiviert ist, gibt das Gerät die gewählte Quelle auf dem kürzest möglichen Signalweg wieder, so dass Sie in HiFi-Klangqualität hören können.

❑ Einfache Bedienung über einen Fernsehbildschirm

Sie können durch verschiedene Inhalte navigieren (z. B. iPod, USB und Netzwerk), Informationen betrachten oder im Bildschirmmenü auf einfache Weise Einstellungen konfigurieren.

❑ Geringe Leistungsaufnahme

Der ECO-Modus (Energiesparfunktion) verringert den Energieverbrauch des Geräts (S. 96).

Nützliche Tipps

Die Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen passt nicht zu denen eines externen Geräts...

Verwenden Sie „Audio-Eingang“ im Menü „Eingang“, um die Kombination der Video-/Audio-Eingangsbuchsen so zu ändern, dass sie mit der/den Ausgangsbuchse(n) Ihres externen Geräts übereinstimmt (S. 27).

Video und Audio (Bild und Ton) sind nicht synchron...

Verwenden Sie „Lippensynchronisation“ im „Setup“-Menü, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen (S. 88).

Ich möchte den Ton aus den Fernsehlautsprechern hören...

Verwenden Sie „Audio Ausgang“ im „Setup“-Menü, um das Ausgabeziel für die dem Gerät zugeführten Signale auszuwählen (S. 91). Ihre Fernsehlautsprecher können als Ausgabeziel ausgewählt werden.

Ich möchte externe Geräte mit der mitgelieferten Fernbedienung bedienen...

Speichern Sie die Fernbedienungs-Codes der externen Geräte (wie Fernseher und BD-/DVD-Player) (S. 102).

Ich möchte die Sprache des Bildschirmmenüs ändern...

Verwenden Sie „Sprache“ im „Setup“-Menü, um eine der Sprachen Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Italienisch oder Chinesisch auszuwählen (S. 34).

Ich möchte die Firmware aktualisieren...

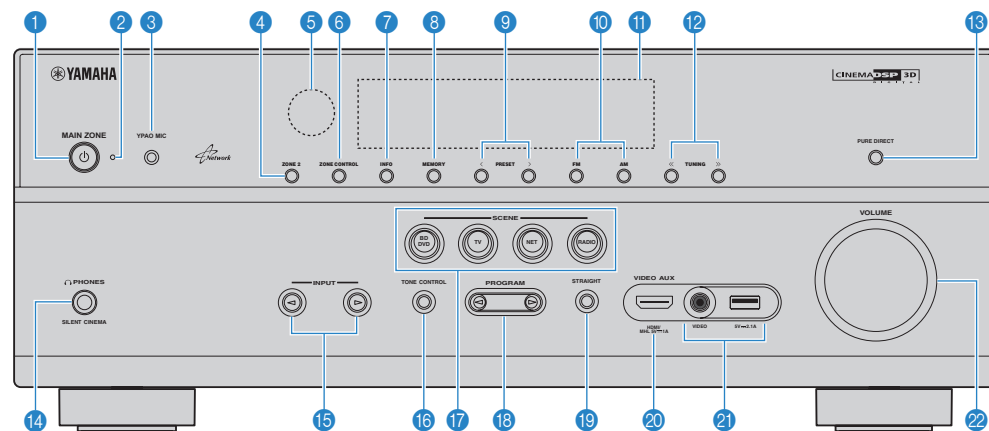
Verwenden Sie „UPDATE“ im „ADVANCED SETUP“-Menü, um die Firmware des Geräts (S. 100) zu aktualisieren. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, wird eine Meldung auf dem Fernseher angezeigt, wenn eine Firmware-Aktualisierung verfügbar ist (S. 105).

Es gibt viele weitere Funktionen, um spezielle Einstellungen des Geräts vorzunehmen. Näheres erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

- Eingangseinstellungen (S. 75)
- SCENE-Einstellungen (S. 78)
- Einstellen von Klangprogramm und Surround-Dekoder (S. 80)
- Einstellen verschiedener Funktionen (S. 83)
- Anzeige von Informationen (wie Audiosignal und Videosignal) (S. 98)
- Systemeinstellungen (S. 99)

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Frontblende



1 Taste MAIN ZONE

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

2 Bereitschaftsanzeige

Leuchtet, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet und eine der folgenden Bedingungen zutrifft.

- HDMI-Einstellung ist aktiviert (S. 90)
- Standby Durchleitung ist aktiviert (S. 91)
- Netzwerk Standby ist aktiviert (S. 92)
- Ein iPod wird aufgeladen (S. 53)

3 Buchse YPAO MIC

Für den Anschluss des mitgelieferten YPAO-Mikrofons (S. 35).

4 Taste ZONE 2

Schaltet die Audioausgabe für Zone2 ein/aus (S. 70).

5 Fernbedienungssensor

Empfängt Signale von der Fernbedienung (S. 5).

6 Taste ZONE CONTROL

Schaltet die Zone um (Hauptzone oder Zone2), die durch die Tasten und Regler an der Frontblende gesteuert wird (S. 70).

7 Taste INFO

Schaltet die am Frontblende-Display angezeigten Informationen um (S. 71).

8 Taste MEMORY

Speichert FM-/AM-Sender als Festsender (S. 49).

9 Tasten PRESET

Wählen einen FM-/AM-Festsender aus (S. 49).

10 Tasten FM und AM

Schalten zwischen FM (UKW) und AM (MW) um (S. 48).

11 Frontblende-Display

Zeigt Informationen an (S. 9).

12 Tasten TUNING

Wählen die Empfangsfrequenz aus (S. 48).

13 Taste PURE DIRECT

Aktiviert/deaktiviert den Pure Direct (S. 47).

14 Buchse PHONES

Zum Anschließen eines Kopfhörers.

15 Tasten INPUT

Wählen eine Eingangsquelle aus.

16 Taste TONE CONTROL

Stellt den Pegel der Höhen- und Tiefen-Frequenzbereiche des ausgegebenen Klangs ein (S. 73).

17 Tasten SCENE

Wählen die gespeicherte Eingangsquelle, das Klangprogramm sowie verschiedene andere Einstellungen mit einem Tastendruck aus. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 41).

18 Tasten PROGRAM

Wählen ein Klangprogramm und einen Surround-Dekoder aus (S. 42).

19 Taste STRAIGHT

Schaltet den Straight-Dekodermodus ein/aus (S. 46).

20 Buchse VIDEO AUX (HDMI/MHL IN)

Für den Anschluss eines Geräts wie Camcorder oder Spielekonsole (S. 29) oder Smartphone (S. 30).

21 Buchse USB

Für den Anschluss eines USB-Speichergerätes (S. 57) oder eines iPod (S. 53).

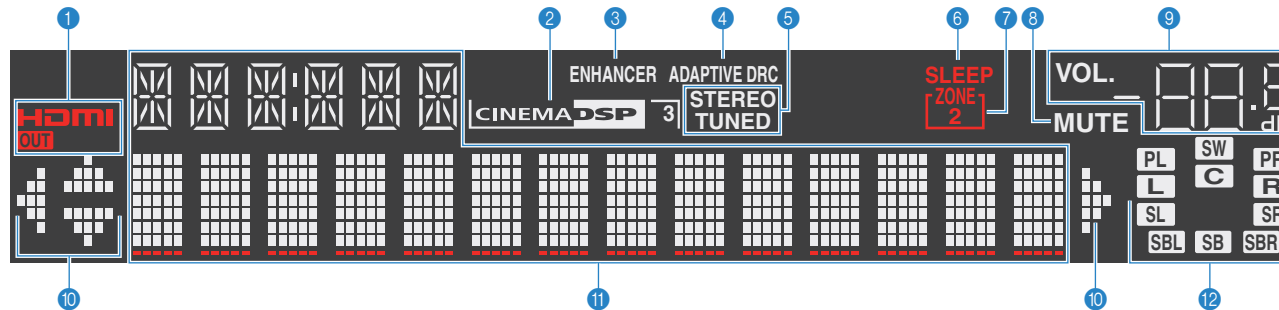
Buchse VIDEO

Für die Eingabe von Videosignalen, wenn „USB“ als Eingangsquelle gewählt ist (S. 53).

22 Regler VOLUME

Stellt die Lautstärke ein.

Frontblende-Display (Anzeigen)



1 HDMI

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale empfangen oder ausgegeben werden.

OUT

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale ausgegeben werden.

2 CINEMA DSP

Leuchtet, wenn CINEMA DSP (S. 43) aktiv ist.

CINEMA DSP 3D

Leuchtet, wenn CINEMA DSP 3D (S. 43) aktiv ist.

3 ENHANCER

Leuchtet, wenn Compressed Music Enhancer (S. 47) aktiv ist.

4 ADAPTIVE DRC

Leuchtet, wenn Adaptive DRC (S. 73) aktiv ist.

5 STEREO

Leuchtet, wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird.

TUNED

Leuchtet, wenn das Signal eines UKW-/MW-Senders empfangen wird.

6 SLEEP

Leuchtet, wenn der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

7 ZONE2

Leuchtet, wenn die Audioausgabe für Zone2 eingeschaltet ist (S. 70).

8 MUTE

Blinkt, wenn der Ton stummgeschaltet ist.

9 Lautstärkeanzeige

Zeigt die momentane Lautstärke an.

10 Cursor-Anzeigen

Zeigen an, dass die Cursortasten auf der Fernbedienung bedient werden können.

11 Informationsanzeige

Zeigt den aktuellen Status an (z. B. Name des Eingangs, Name des Klangmodus' usw.). Sie können die Informationen mit INFO umschalten (S. 71).

12 Lautsprecheranzeigen

Geben an, an welchen Lautsprecherklemmen Signale ausgegeben werden.

L Front-Lautsprecher (L)

R Front-Lautsprecher (R)

C Center-Lautsprecher

SL Surround-Lautsprecher (L)

SR Surround-Lautsprecher (R)

SBL Hinterer Surround-Lautsprecher (L)

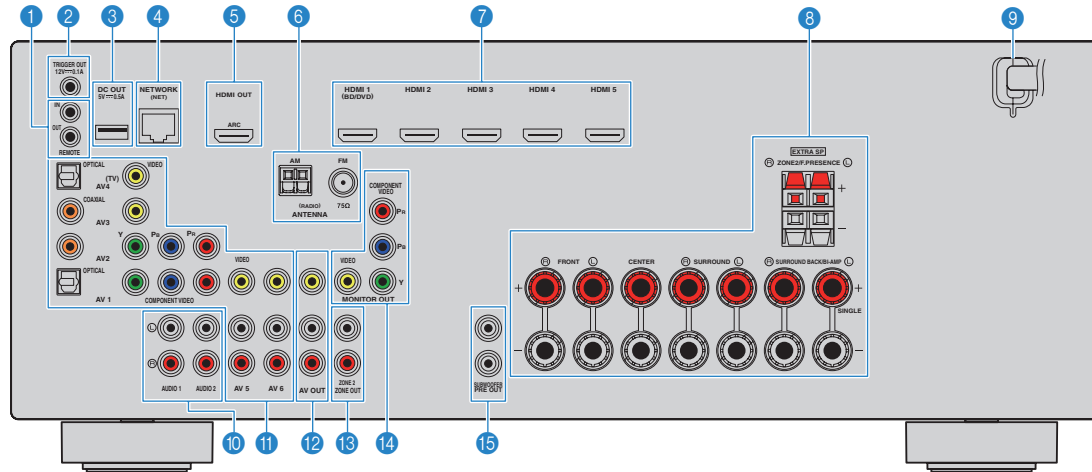
SBR Hinterer Surround-Lautsprecher (R)

SB Hinterer Surround-Lautsprecher

PL Präsenzlautsprecher (L)

PR Präsenzlautsprecher (R)

SW Subwoofer



* Der Bereich um die Video-/Audio-Ausgangsbuchsen ist am Produkt selbst weiß markiert, um Falschanschlüsse zu vermeiden.

1 Buchsen REMOTE IN/OUT

Für den Anschluss an einen Infrarotsignal-Empfänger/-Sender, der Ihnen ermöglicht, dieses und andere Geräte von einem anderen Raum aus zu bedienen (S. 69).

2 Buchse TRIGGER OUT

Für den Anschluss eines Geräts, das die Triggerfunktion unterstützt (S. 32).

3 Buchse DC OUT

Zum Anschließen optionalen Zubehörs.

4 Buchse NETWORK

Für den Anschluss an ein Netzwerk (S. 31).

5 Buchse HDMI OUT

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Fernsehers und zur Ausgabe von Video-/Audiosignalen (S. 21). Bei Verwendung von ARC kann das Audiosignal des Fernsehers auch durch die Buchse HDMI OUT zugeführt werden.

6 Buchsen ANTENNA

Für den Anschluss von FM- und AM-Antennen (S. 30).

7 Buchsen HDMI 1-5

Für den Anschluss HDMI-kompatibler Abspielgeräte und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 26).

8 Anschlüsse SPEAKERS

Für den Anschluss von Lautsprechern (S. 17).

9 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wand-/Netzsteckdose (S. 33).

10 Buchsen AUDIO 1-2

Für den Anschluss von Audio-Abspielgeräten und zur Eingabe von Audiosignalen (S. 29).

11 Buchsen AV 1-6

Für den Anschluss von Video-/Audio-Abspielgeräten und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 26).

12 Buchsen AV OUT

Für die Ausgabe von Video/Audio an ein Aufnahmegerät (z. B. einen Videorekorder) (S. 32).

13 Buchsen ZONE2 OUT

Für den Anschluss des externen in Zone2 verwendeten Verstärkers und für die Ausgabe von Audio (S. 68).

14 Buchsen MONITOR OUT Buchsen COMPONENT VIDEO

Für den Anschluss eines Fernsehers, der Komponentenvideo-Signale unterstützt und diese ausgibt (S. 25).

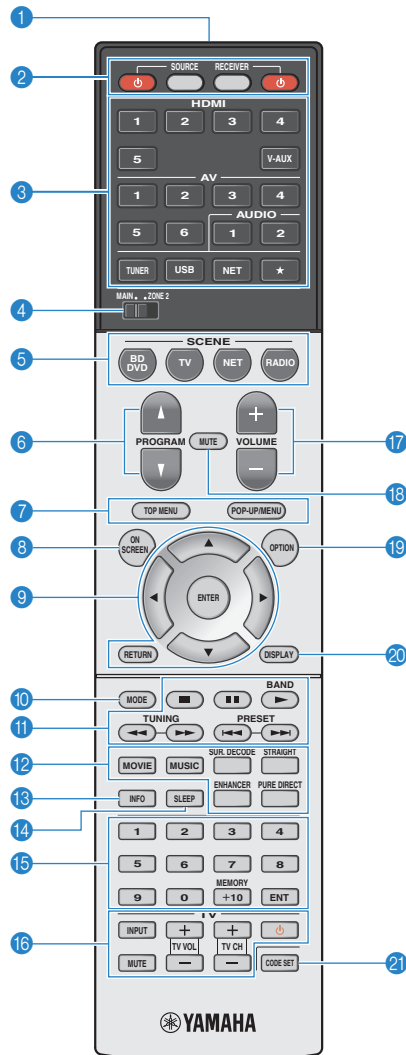
Buchse VIDEO

Für den Anschluss eines Fernsehers, der Composite-Videosignale unterstützt und diese ausgibt (S. 25).

15 Buchsen SUBWOOFER PRE OUT 1-2

Für den Anschluss eines aktiven Subwoofers (S. 19).

Fernbedienung



1 Fernbedienungssignal-Sender

Sendet Infrarotsignale.

2 Taste SOURCE

Schaltet ein externes Gerät ein/aus.

Taste SOURCE

Stellt die Fernbedienung auf die Steuerung externer Geräte ein (S. 103). Diese Taste leuchtet grün, wenn gedrückt.

Taste RECEIVER

Stellt die Fernbedienung für die Steuerung des Geräts ein (S. 103). Diese Taste leuchtet orange, wenn gedrückt.

Taste RECEIVER

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

3 Eingangswahltasten

Wählen eine Eingangsquelle für die Wiedergabe aus.

HDMI 1–5 Buchsen HDMI 1–5

V-AUX Buchse VIDEO AUX (an der Frontblende)

AV 1–6 Buchsen AV 1–6

AUDIO 1–2 Buchsen AUDIO 1–2

TUNER FM-/AM-Radioempfang

USB Buchse USB (an der Frontblende)

NET Buchse NETWORK (mehrmals drücken, um eine gewünschte Netzwerkquelle oder „USB“ auszuwählen)

★ und kanadisches Modell) Schaltet, ohne die Eingangsquelle umzuschalten, auf das externe Gerät um, das mit den Tasten der Fernbedienung bedient werden soll.

4 MAIN/ZONE2-Schalter

Schaltet die Zone um (Hauptzone oder Zone2), die per Fernbedienung bedient werden soll (S. 70).

5 Tasten SCENE

Wählen die gespeicherte Eingangsquelle, das Klangprogramm sowie verschiedene andere Einstellungen mit einem Tastendruck aus. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 41).

6 Tasten PROGRAM

Wählen ein Klangprogramm (S. 42).

7 Bedientasten für externe Geräte

Wählen Menüs für externe Geräte (S. 103).

8 Taste ON SCREEN

Zeigt das Bildschirmmenü am Fernseher an.

9 Menübedientasten

Cursorstasten Wählen ein Menü oder einen Parameter aus.

ENTER Bestätigt einen ausgewählten Eintrag.

RETURN Kehrt zurück zum vorherigen Bildschirm.

10 Taste MODE

Schaltet die iPod-Bedienungsmodi um (S. 55).

11 Radio-Bedientasten

Bedienen das FM-/AM-Radio, wenn „TUNER“ als Eingangsquelle gewählt ist (S. 48).

BAND Schaltet zwischen FM (UKW) und AM (MW) um.

PRESET Wählt einen Festsender aus.

TUNING Wählt die Empfangsfrequenz aus.

Bedientasten für externe Geräte

Hiermit können Sie andere Funktionen für externe Geräte ausführen, wenn eine andere Eingangsquelle als „TUNER“ ausgewählt ist (S. 103).

12 Klangmodustasten

Wählen einen Klangmodus aus (S. 42).

13 Taste INFO

Schaltet die am Frontblende-Display angezeigten Informationen um (S. 71).

14 Taste SLEEP

Lässt das Gerät nach Ablauf einer vorgewählten Zeit automatisch in den Bereitschaftsmodus wechseln (Einschlaf-Timer). Mehrmals drücken, um die Zeitdauer einzustellen (120 Min., 90 Min., 60 Min., 30 Min., Aus).

15 Zifferntasten

Hiermit geben Sie Zahlenwerte wie Empfangsfrequenzen ein.

Taste MEMORY

Speichert FM-/AM-Sender als Festsender (S. 49).

16 Bedientasten für den Fernseher

Hiermit können Sie den Eingang des Fernsehers auswählen, dessen Lautstärke einstellen und weitere Funktionen des Fernsehers ausführen (S. 102).

17 Tasten VOLUME

Stellen die Lautstärke ein.

18 Taste MUTE

Schaltet die Audioausgabe stumm.

19 Taste OPTION

Zeigt das Option-Menü an (S. 72).

20 Taste DISPLAY

Zeigt Statusinformationen auf dem Fernseher an (S. 71).

21 Taste CODE SET

Speichert die Fernbedienungs-Codes externer Geräte in der Fernbedienung (S. 102).



- Zur Bedienung externer Geräte mit der Fernbedienung müssen vor der Verwendung Fernbedienungs-Codes für jedes Gerät gespeichert werden (S. 102).

VORBEREITUNGEN

Allgemeiner Einrichtungsvorgang

- | | | |
|-----------|--|---|
| 1 | Aufstellen der Lautsprecher (S. 13) | Wählen Sie die Lautsprecheranordnung je nach Anzahl der verwendeten Lautsprecher, und stellen Sie diese in Ihrem Raum auf. |
| 2 | Anschließen der Lautsprecher (S. 17) | Schließen Sie die Lautsprecher am Gerät an. |
| 3 | Anschließen eines Fernsehers (S. 21) | Schließen Sie einen Fernseher am Gerät an. |
| 4 | Anschließen von Abspielgeräten (S. 26) | Schließen Sie Videogeräte (wie BD-/DVD-Player) und Audiogeräte (wie CD-Player) am Gerät an. |
| 5 | Anschließen der FM-/AM-Antennen (S. 30) | Schließen Sie die mitgelieferten FM-/AM-Antennen (UKW/MW) am Gerät an. |
| 6 | Anschließen an ein Netzwerk (S. 31) | Schließen Sie das Gerät an ein Netzwerk an. |
| 7 | Anschließen anderer Geräte (S. 32) | Schließen Sie externe Geräte wie z. B. Aufnahmegeräte an. |
| 8 | Anschließen des Netzkabels (S. 33) | Nachdem alle obigen Anschlüsse vorgenommen wurden, schließen Sie das Netzkabel an. |
| 9 | Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü (S. 34) | Wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs aus (Grundeinstellung: Englisch). |
| 10 | Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO) (S. 35) | Optimieren Sie die Lautsprechereinstellungen, wie z. B. Lautstärkeverhältnisse und akustische Parameter, passend zu Ihrem Hörraum (YPAO). |

Nun sind alle Vorbereitungen abgeschlossen. Genießen Sie jetzt die Wiedergabe von Filmen, Musik, Radio und anderen Inhalten mit dem Gerät!

1 Aufstellen der Lautsprecher

Wählen Sie die Lautsprecheranordnung je nach Anzahl der verwendeten Lautsprecher, und stellen Sie die Lautsprecher und den Subwoofer (mit integriertem Verstärker) in Ihrem Raum auf. Dieser Abschnitt beschreibt beispielhaft repräsentative Lautsprecheranordnungen.

Vorsicht

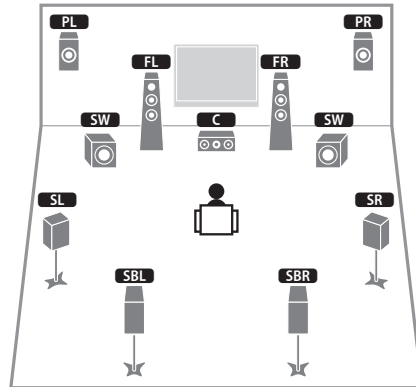
- Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz des Geräts auf „6 Ω MIN“ ein. In diesem Fall können Sie auch 4-Ohm-Lautsprecher als Front-Lautsprecher verwenden. Näheres siehe „Einstellen der Lautsprecherimpedanz“ (S. 16).

Lautsprechertyp	Abk.	Funktion	Lautsprechersystem (Kanalanzahl)								
			7.1+2	7.1	7.1	6.1	5.1	Front 5.1	4.1	3.1	2.1
Front (L)	FL	Erzeugen die Klänge der vorderen rechten/linken Kanäle (Stereoklang).	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Front (R)	FR		●	●	●	●	●	●	●	●	●
Center	C	Erzeugt den Klang des Center-(Mitte-)Kanals (z. B. Filmdialoge und Gesang).	●	●	●	●	●	●		●	
Surround (L)	SL	Erzeugen die Klänge der rechten/linken Surround-Kanäle. Surround-Lautsprecher geben auch die Klänge der hinteren Surround-Kanäle wieder, wenn keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.	●	●	●	●	●		●		
Surround (R)	SR		●	●	●	●	●		●		
Surround hinten (L)	SBL	Geben die Signale der hinteren linken/rechten Surround-Kanäle wieder.	●	●							
Surround hinten (R)	SBR		●	●							
Surround hinten	SB	Geben das gemischte Signal der hinteren linken/rechten Surround-Kanäle wieder.				●					
Präsenz (L)	PL	Erzeugt CINEMA DSP-Effektklänge. Die Präsenzlautsprecher erzeugen in Kombination mit CINEMA DSP 3D (S. 43) ein natürliches, dreidimensionales Schallfeld in Ihrem Raum.	●		●			●			
Präsenz (R)	PR		●		●			●			
Subwoofer	SW	Erzeugt den Klang von Bassfrequenzeffekten (LFE) und verstärkt die Bassanteile der anderen Kanäle. Dieser Kanal wird als „0.1“ gezählt. Sie können 2 Subwoofer (mit integriertem Verstärker) an das Gerät anschließen.	●	●	●	●	●	●	●	●	●



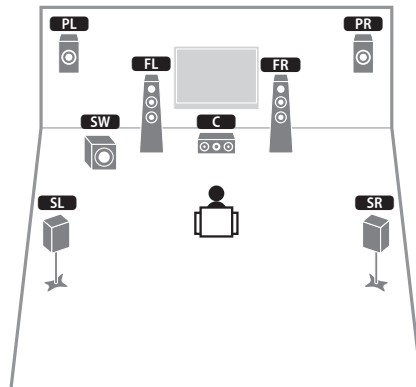
- Informationen über die ideale Anordnung der Lautsprecher finden Sie unter „Ideale Anordnung der Lautsprecher“ (S. 114).
- Wenn Sie sieben Lautsprecher haben, verwenden Sie zwei davon als hintere Surround-Lautsprecher oder als Präsenzlautsprecher.
Um den hinteren rechten/linken Bereich zu betonen, verwenden Sie sie als hintere Surround-Lautsprecher.
Um ein natürliches dreidimensionales Schallfeld zu erzeugen, verwenden Sie sie als Präsenzlautsprecher.
- Zwei am Gerät angeschlossene Subwoofer geben den gleichen Ton aus.

7.1+2-Kanal-System



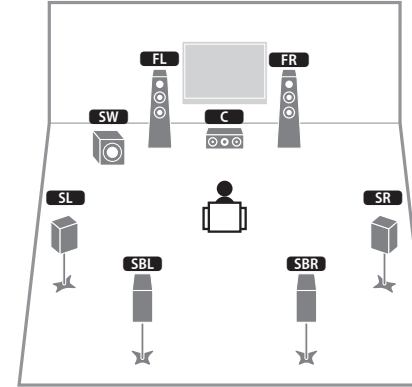
- Die hinteren Surround-Lautsprecher und die Präsenzlautsprecher liefern nicht gleichzeitig Tonsignale. Das Gerät wechselt automatisch die zu verwendenden Lautsprecher je nach ausgewähltem CINEMA DSP (S. 43).

7.1-Kanal-System (unter Verwendung von Präsenzlautsprechern)



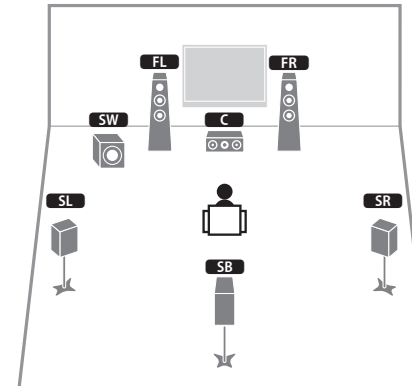
Dieses Lautsprechersystem verwendet vordere Präsenzlautsprecher zur Erzeugung eines natürlichen, dreidimensionalen Schallfelds und eignet sich zum Hören von 5.1-Kanal-Inhalten.

7.1-Kanal-System (unter Verwendung hinterer Surround-Lautsprecher)



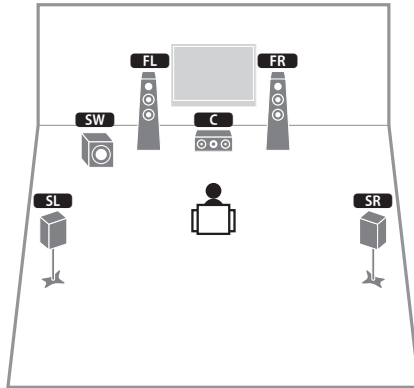
Dieses Lautsprechersystem erzeugt mit Hilfe der Front-, Center- und Surround-Lautsprecher virtuelle Präsenzlautsprecher (VPS) für ein dreidimensionales Schallfeld und eignet sich für die Wiedergabe von 5.1-Kanal-Inhalten.

6.1-Kanal-System



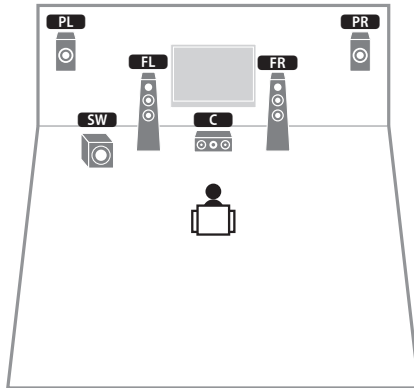
Dieses Lautsprechersystem erzeugt mit Hilfe der Front-, Center- und Surround-Lautsprecher virtuelle Präsenzlautsprecher (VPS), um ein dreidimensionales Schallfeld zu erzeugen, und erlaubt ebenfalls das Hören erweiterter Surround-Sounds mit Hilfe des hinteren Surround-Lautsprechers.

5.1-Kanal-System



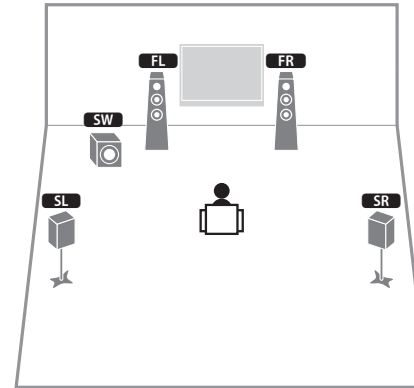
Dieses Lautsprechersystem erzeugt mit Hilfe der Front-, Center- und Surround-Lautsprecher virtuelle Präsenzlautsprecher (VPS) für ein dreidimensionales Schallfeld und eignet sich für die Wiedergabe von 5.1-Kanal-Inhalten.

Front-5.1-Kanal-System

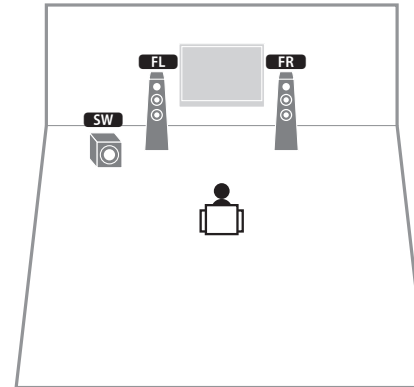


Dieses Lautsprechersystem verwendet vordere Präsenzlautsprecher, um ein natürliches, dreidimensionales Stereoschallfeld zu erzeugen, und erzeugt mit Hilfe der Front-Lautsprecher virtuelle Surround-Lautsprecher, so dass Sie mehrkanaligen Surround-Sound (Virtual CINEMA DSP) erleben können.

4.1-Kanal-System



2.1-Kanal-System



Auch dann, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, erzeugt das Gerät virtuelle Surround-Lautsprecher mittels der Front-Lautsprecher, so dass Sie mehrkanaligen Surround-Sound (Virtual CINEMA DSP) erleben können.



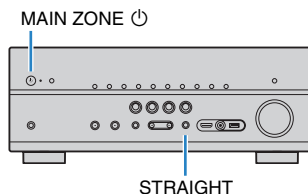
Fügen Sie den Center-Lautsprecher hinzu, um ein 3.1-Kanalsystem zu konfigurieren.

■ Einstellen der Lautsprecherimpedanz

Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“. In diesem Fall können Sie auch 4-Ohm-Lautsprecher als Front-Lautsprecher verwenden.

1 Bevor Sie Lautsprecher anschließen, schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an.

2 Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten, MAIN ZONE $\odot$.



3 Vergewissern Sie sich, dass im Frontblende-Display „SP IMP.“ angezeigt wird.



4 Drücken Sie STRAIGHT, um „6 Ω MIN“ auszuwählen.

5 Drücken Sie MAIN ZONE $\odot$, um das Gerät in Bereitschaft zu schalten, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Nun können Sie die Lautsprecher anschließen.

2 Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie die in Ihrem Raum aufgestellten Lautsprecher am Gerät an. Die folgenden Abbildungen zeigen beispielhaft die Verbindungen für 7.1+2-, 7.1-Kanal- und 6.1-Kanal-Systeme. Bei anderen Systemen schließen Sie die Lautsprecher an, während Sie das Anschlussdiagramm für das 6.1-Kanal-System beachten.

Vorsicht

- Trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsversorgung und schalten Sie den Subwoofer aus, bevor Sie die Lautsprecher anschließen.
- Achten Sie darauf, dass die Leitungsadern des Lautsprecherkabels einander nicht berühren und nicht mit den Metallteilen am Gerät in Kontakt kommen. Dadurch könnten das Gerät oder die Lautsprecher beschädigt werden. Im Fall eines Kurzschlusses der Lautsprecherkabel wird die Meldung „Check SP Wires“ auf dem Frontblende-Display angezeigt, wenn das Gerät einschaltet wird.

Erforderliche Anschlusskabel (im Handel erhältlich)

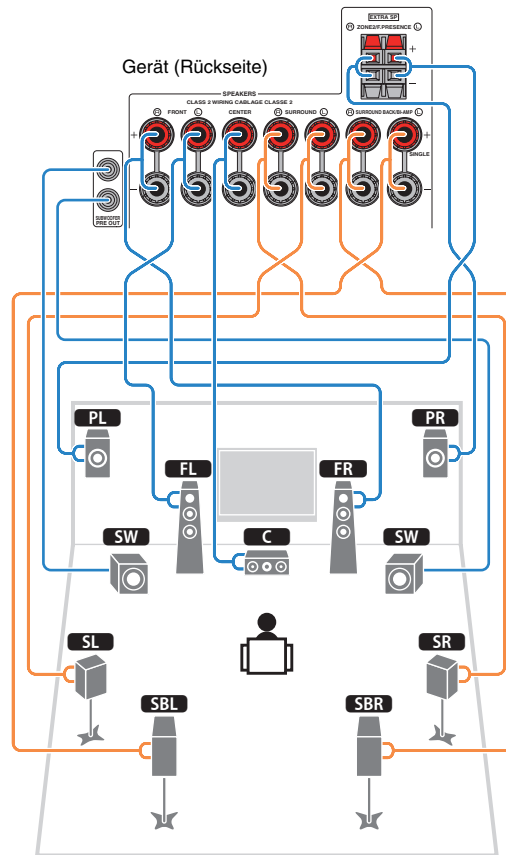
Lautsprecherkabel (x Anzahl der Lautsprecher)



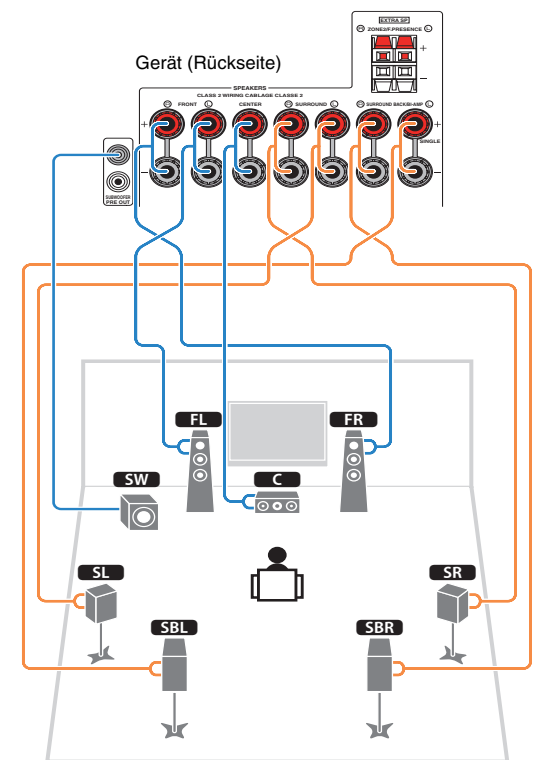
Audio-Cinchkabel (zwei zum Anschließen von zwei Subwoofern)



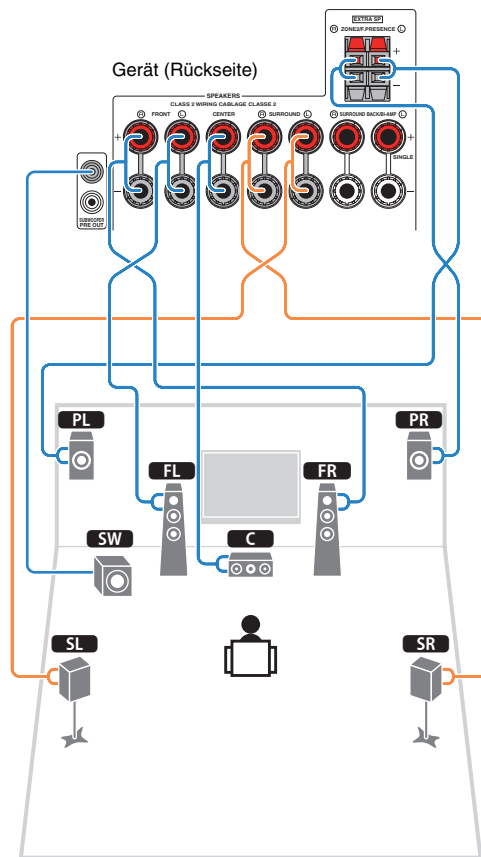
7.1+2-Kanal-System



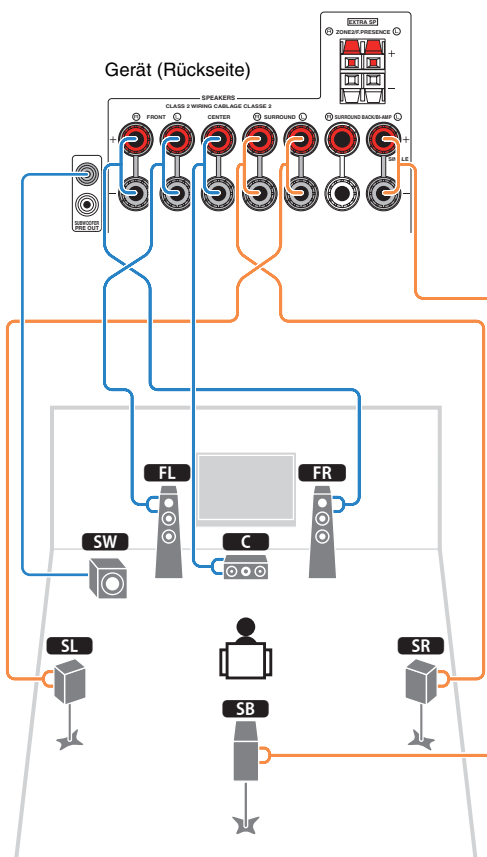
7.1-Kanal-System (unter Verwendung hinterer Surround-Lautsprecher)



7.1-Kanal-System (unter Verwendung von Präsenzlautsprechern)



6.1-Kanal-System

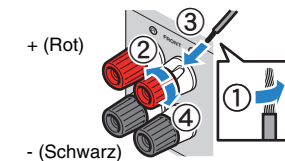


Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an der Buchse SINGLE (Seite L) an.

Anschließen der Lautsprecherkabel

Lautsprecherkabel haben zwei Adern. Eine davon wird am negativen (–) Anschluss von Gerät und Lautsprecher angeschlossen, die andere am positiven (+) Anschluss. Wenn die Adern farbkodiert sind, um Verwechslungen zu verhindern, sollten Sie die schwarz gefärbte Ader an der negativen Polklemme und die andere Ader an der positiven Polklemme anschließen.

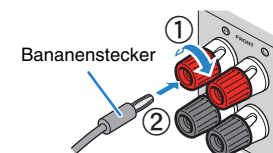
- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jeder Ader des Lautsprecherkabels und verdrehen Sie die blanke Litze so fest wie möglich.
- 2 Lösen Sie die Lautsprecherklemme.
- 3 Führen Sie die blanke Litze des Lautsprecherkabels in die seitliche Öffnung (oben rechts oder unten links) der Klemme ein.
- 4 Ziehen Sie die Klemme fest.



Verwenden eines Bananensteckers

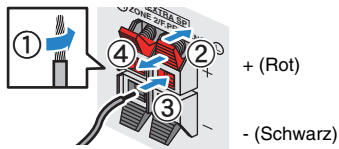
(nur Modelle für USA und Australien)

- 1 Ziehen Sie die Lautsprecherklemme fest.
- 2 Stecken Sie einen Bananenstecker in die Öffnung an der Schraubklemme.



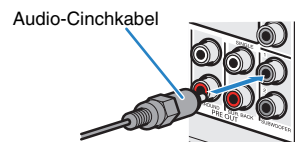
Lautsprecher-Druckklemmen

- ① Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jeder Ader des Lautsprecherkabels und verdrehen Sie die blanke Litze so fest wie möglich.
- ② Drücken Sie die Lasche herunter.
- ③ Stecken Sie die blanke Litze des Kabels in die entsprechende Klemmenöffnung.
- ④ Lassen Sie die Lasche los.



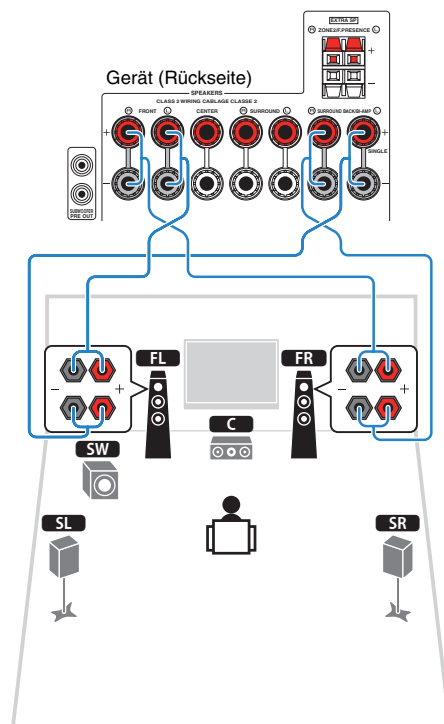
■ Anschließen des Subwoofers

Verwenden Sie ein Audio-Cinchkabel zum Anschließen des Subwoofers.



Anschließen von Front-Lautsprechern mittels Bi-Amping-Anschlussmethode

Wenn Sie Front-Lautsprecher verwenden, die einen Bi-Amping-Anschluss ermöglichen, schließen Sie diese an den Buchsen FRONT und SURROUND BACK/BI-AMP an. Um die Bi-Amping-Funktion einzuschalten, stellen Sie „Endstufe Zuord.“ (S. 85) im „Setup“-Menü auf „5ch BI-AMP“, nachdem Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose angeschlossen haben.



- Die Buchsen FRONT und SURROUND BACK/BI-AMP/ZONE B geben das gleiche Tonsignal aus.

Vorsicht

- Vor dem Herstellen der Bi-Amping-Anschlüsse müssen etwaige Draht- oder Kabelbrücken entfernt werden, mit denen die Tief- und Hochtöner verbunden sind. Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung für die Lautsprecher zu entnehmen. Wenn Sie keinen Bi-Amping-Anschluss vornehmen möchten, vergewissern Sie sich, dass etwaige Draht- oder Kabelbrücken angebracht sind, bevor Sie die Lautsprecherkabel anschließen.
- Es können keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen werden, wenn Bi-Amping-Anschlüsse vorgenommen wurden.

Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel

■ Buchsen Video/Audio

□ Buchsen HDMI

Übertragen Sie digitale Video- und Tonsignale über eine gemeinsame Buchse. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel.



HDMI-Kabel



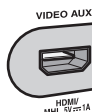
- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit HDMI-Logo. Wir empfehlen die Verwendung von Kabeln mit weniger als 5,0 m Länge, um Beeinträchtigungen der Signalqualität vorzubeugen.



- Die Buchsen HDMI des Geräts unterstützen HDMI-Steuernfunktionen, Audio Return Channel (ARC) sowie die Übertragung von 3D- und 4K-Inhalten.
- Verwenden Sie HDMI-Kabel mit hoher Übertragungsrate, um 3D- oder 4K-Videos zu betrachten.

□ Buchse HDMI/MHL

Überträgt digitale Video- und Tonsignale. Verwenden Sie ein MHL-Kabel.



MHL-Kabel



- Die Buchse VIDEO AUX an der Frontblende des Geräts unterstützt sowohl HDMI- als auch MHL-Verbindungen. Verwenden Sie ein Kabel, das mit den Buchsen an Ihrem MHL-kompatiblen mobilen Gerät übereinstimmt. Wenn Sie ein HDMI-kompatibles Wiedergabegerät an der Buchse VIDEO AUX anschließen, verwenden Sie ein HDMI-Kabel. Näheres zu einer MHL-Verbindung siehe „MHL-Verbindung“ (S. 30).

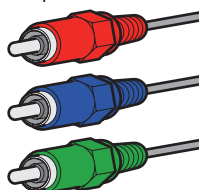
■ Buchsen Video

□ Buchsen COMPONENT VIDEO

Übertragen Videosignale, aufgeteilt in drei Anteile: Luminanz (Y), Chrominanz Blau (Pb) und Chrominanz Rot (Pr). Verwenden Sie ein Komponentenvideo-Kabel mit drei Cinch-Steckern.



Komponentenvideo-Kabel



□ Buchsen VIDEO

Übertragen analoge Videosignale. Verwenden Sie ein Video-Cinchkabel.



Video-Cinchkabel



■ Buchsen Audio

□ Buchsen OPTICAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel. Entfernen Sie vor Gebrauch die Kappe (falls vorhanden).



Optisches Digitalkabel

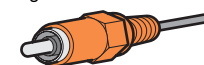


□ Buchsen COAXIAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel.



Digitales Koaxialkabel

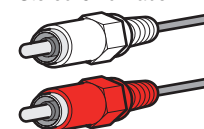


□ Buchsen AUDIO

Übertragen analoge Audiosignale. Verwenden Sie ein Stereo-Cinchkabel (RCA-Kabel).



Stereo-Cinchkabel



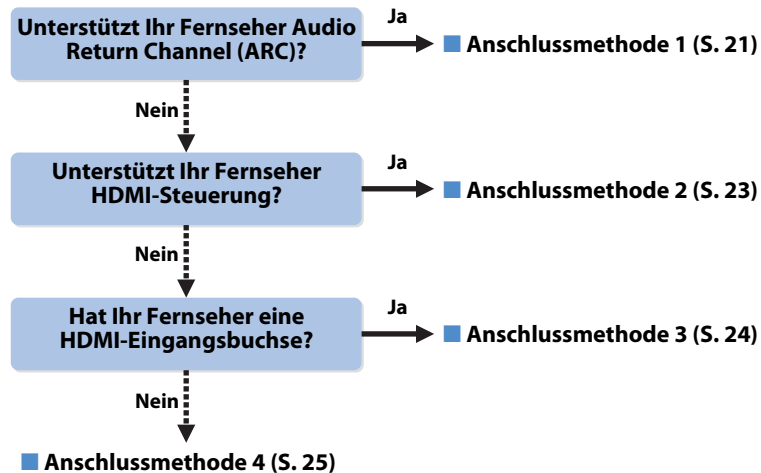
3 Anschließen eines Fernsehers

Schließen Sie einen Fernseher am Gerät an, so dass Videosignale, die zum Gerät geführt wurden, am Fernseher ausgegeben werden können.

Sie können auch den Fernsehton (Audio) am Gerät hören.

Die Anschlussmethode variiert je nach Funktionsumfang und den verfügbaren Video-Eingangsbuchsen Ihres Fernsehers.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und wählen Sie eine Anschlussmethode.



Die HDMI-Steuerung

HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, das HDMI-Steuerung über das Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie den Einschaltvorgang und die Lautstärke mittels der Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen. Sie können auch Abspielgeräte steuern (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player), die über ein HDMI-Kabel am Gerät angeschlossen sind. Näheres hierzu siehe „HDMI-Steuerung“ (S. 119).

Über Audio Return Channel (ARC)

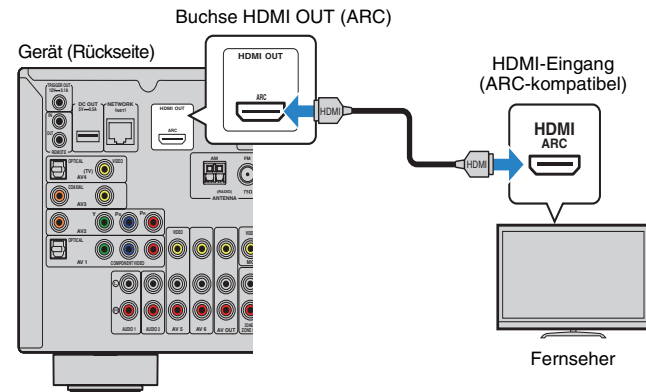
ARC erlaubt die Übertragung von Audiosignalen in beiden Richtungen mit HDMI-Steuerung. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, das HDMI-Steuerung und ARC über ein einziges HDMI-Kabel unterstützt, können Sie Video-/Audiosignale an Ihren Fernseher übertragen oder auch den Fernsehton (Audio) über das Gerät hören.

Anschlussmethode 1 (HDMI-steuerbarer/ARC-kompatibler Fernseher)

Verbinden Sie das Gerät über ein HDMI-Kabel mit dem Fernseher.



- Die folgende Beschreibung geht von der Annahme aus, dass Sie die „HDMI“-Parameter (S. 90) im „Setup“-Menü nicht verändert haben.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das ARC unterstützt.



- Indem Sie einen Fernseher mit einem HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Videosignale (mit Ausnahme einiger Komponentenvideo-Signale), die dem Gerät zugeführt werden, an den Fernseher ausgegeben werden, unabhängig davon, wie das Videogerät am Gerät angeschlossen ist. Näheres hierzu siehe „Video-Signalfloss“ (S. 118).
- Wenn Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Sie im iPod, USB-Speichergerät und in Quellen im Netzwerk navigieren oder auch die Einstellungen des Geräts über das Menü des Fernsehers vornehmen.

□ Erforderliche Einstellungen

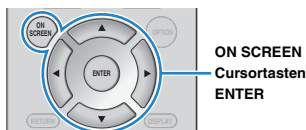
Um HDMI-Steuerung und ARC verwenden zu können, sind die folgenden Einstellungen erforderlich.

Einzelheiten zu Einstellungen und zur Bedienung Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

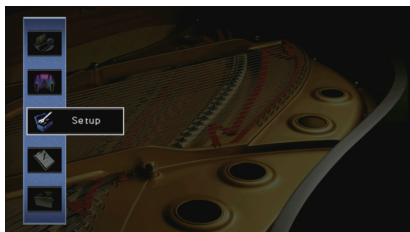
1 Schließen Sie externe Geräte (wie Fernseher und Abspielgeräte) und das Netzkabel des Geräts an, und schalten Sie dann das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen des Geräts.

- ① Vergewissern Sie sich, dass am Fernseher ARC eingeschaltet ist.
- ② Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- ③ Drücken Sie ON SCREEN.



- ④ Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Setup“, und drücken Sie ENTER.



- ⑤ Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zum Auswählen von „HDMI“.



- ⑥ Verwenden Sie die Cursortasten (△/▽) zur Auswahl von „HDMI-Einstellung“, und drücken Sie ENTER.

- ⑦ Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Ein“.
- ⑧ Drücken Sie ON SCREEN.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen für die HDMI-Steuerung.

- ① Schalten Sie die HDMI-Steuerung am Fernseher und den Abspielgeräten (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player) ein.
- ② Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann auch das Gerät und die Abspielgeräte aus.
- ③ Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.
- ④ Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- ⑤ Prüfen Sie Folgendes.

Am Gerät: Es ist der Eingang gewählt, mit dem das Wiedergabegerät verbunden ist. Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.

Am Fernseher: Das Videosignal vom Abspielgerät wird angezeigt.

- ⑥ Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Wenn Sie mit der Fernbedienung des Fernsehers einen Sender auswählen, wird die Eingangsquelle des Geräts automatisch auf „AV 4“ gestellt, und der Fernsehton wird am Gerät ausgegeben.

Wenn der Fernsehton nicht zu hören ist, prüfen Sie, ob „ARC“ (S. 91) im „Setup“-Menü auf „Ein“ gestellt ist.



- Wenn die HDMI-Steuerung nicht richtig funktioniert, probieren Sie es damit, die Geräte aus-/einzuschalten (oder deren Netzkabel herauszuziehen und wieder einzustecken). Dies kann das Problem beheben.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.
- Wenn bei Verwendung von ARC Tonunterbrechungen auftreten, stellen Sie „ARC“ (S. 91) im „Setup“-Menü auf „Aus“ und verwenden Sie ein optisches Digitalkabel, um den Fernsehton zu diesem Gerät zu führen (S. 23).



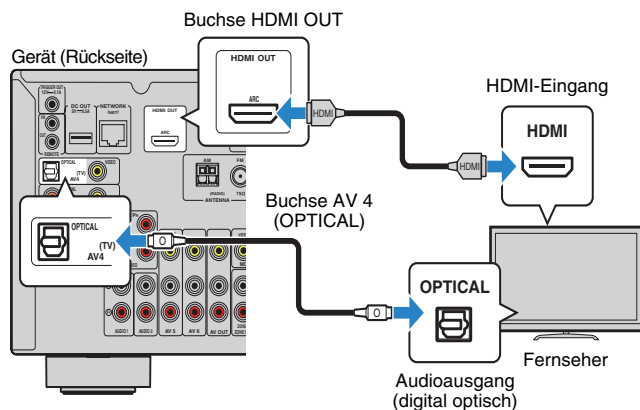
- „AV 4“ ist werkseitig als Fernsehton-Eingang voreingestellt. Wenn Sie ein externes Gerät an den Buchsen AV 4 angeschlossen haben, verwenden Sie „TV Audio Eingang“ (S. 90) im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 41), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE(TV) ändern.

■ Anschlussmethode 2 (HDMI-steuerbarer Fernseher)

Schließen Sie den Fernseher mit einem HDMI-Kabel und einem optischen Digitalkabel am Gerät an.



- Die folgende Beschreibung geht von der Annahme aus, dass Sie die „HDMI“-Parameter (S. 90) im „Setup“-Menü nicht verändert haben.



- Indem Sie einen Fernseher mit einem HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Videosignale (mit Ausnahme einiger Komponentenvideo-Signale), die dem Gerät zugeführt werden, an den Fernseher ausgegeben werden, unabhängig davon, wie das Videogerät am Gerät angeschlossen ist. Näheres hierzu siehe „Video-Signalfloss“ (S. 118).
- Wenn Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Sie im iPod, USB-Speichergerät und in Quellen im Netzwerk navigieren oder auch die Einstellungen des Geräts über das Menü des Fernsehers vornehmen.

□ Erforderliche Einstellungen

Um die HDMI-Steuerung verwenden zu können, sind die folgenden Einstellungen erforderlich.

Einzelheiten zu Einstellungen und zur Bedienung Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

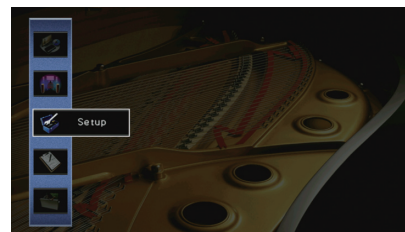
1 Schließen Sie externe Geräte (wie Fernseher und Abspielgeräte) und das Netzkabel des Geräts an, und schalten Sie dann das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen des Geräts.

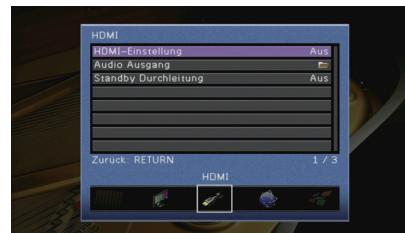
- Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- Drücken Sie ON SCREEN.



- Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Setup“, und drücken Sie ENTER.



- Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl von „HDMI“.



- Verwenden Sie die Cursortasten (△/▽) zur Auswahl von „HDMI-Einstellung“, und drücken Sie ENTER.
- Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Ein“.
- Drücken Sie ON SCREEN.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen für die HDMI-Steuerung.

- ① Schalten Sie die HDMI-Steuerung am Fernseher und den Abspielgeräten (wie einem HDMI-steuerbaren BD-/DVD-Player) ein.
- ② Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann auch das Gerät und die Abspielgeräte aus.
- ③ Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.
- ④ Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- ⑤ Prüfen Sie Folgendes.

Am Gerät: Es ist der Eingang gewählt, mit dem das Wiedergabegerät verbunden ist. Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.

Am Fernseher: Das Videosignal vom Abspielgerät wird angezeigt.

- ⑥ Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Wenn Sie mit der Fernbedienung des Fernsehers einen Sender auswählen, wird die Eingangsquelle des Geräts automatisch auf „AV 4“ gestellt, und der Fernsehton wird am Gerät ausgegeben.



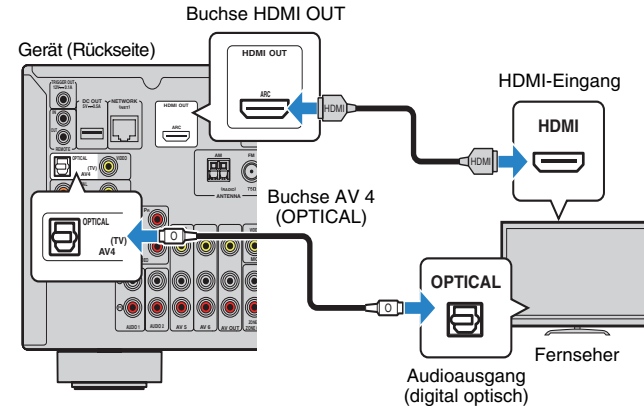
- Wenn die HDMI-Steuerung nicht richtig funktioniert, probieren Sie es damit, die Geräte aus-/einzuschalten (oder deren Netzkabel herauszuziehen und wieder einzustecken). Dies kann das Problem beheben.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.



- „AV 4“ ist werkseitig als Fernsehton-Eingang voreingestellt. Wenn Sie ein externes Gerät an den Buchsen AV 4 angeschlossen haben, oder wenn Sie den Fernseher an einer anderen Eingangsbuchse (außer OPTICAL) anschließen möchten, verwenden Sie „TV Audio Eingang“ (S. 90) im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 41), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE(TV) ändern.

■ Anschlussmethode 3 (Fernseher mit HDMI-Eingangsbuchsen)

Schließen Sie den Fernseher mit einem HDMI-Kabel und einem optischen Digitalkabel am Gerät an.



Wenn Sie mit der Taste AV 4 oder SCENE(TV) die Eingangsquelle des Geräts auf „AV 4“ umschalten, wird der Fernsehton am Gerät ausgegeben.



- Indem Sie einen Fernseher mit einem HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Videosignale (mit Ausnahme einiger Komponentenvideo-Signale), die dem Gerät zugeführt werden, an den Fernseher ausgegeben werden, unabhängig davon, wie das Videogerät am Gerät angeschlossen ist. Näheres hierzu siehe „Video-Signalfloss“ (S. 118).
- Wenn Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel am Gerät anschließen, können Sie im iPod, USB-Speichergerät und in Quellen im Netzwerk navigieren oder auch die Einstellungen des Geräts über das Menü des Fernsehers vornehmen.
- Wenn Sie ein externes Gerät an den Buchsen AV 4 angeschlossen haben, oder wenn Sie den Fernseher an einer anderen Eingangsbuchse (außer OPTICAL) anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an einer der Buchsen AV 1–6 und AUDIO 1–2 an. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 41), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE(TV) ändern.

■ Anschlussmethode 4 (Fernseher ohne HDMI-Eingangsbuchsen)

Wenn Sie ein Videogerät an den Buchsen AV 1–2 (COMPONENT VIDEO) des Geräts anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an einer der Buchsen MONITOR OUT (COMPONENT VIDEO) an.

Wenn Sie ein Videogerät an den Buchsen AV 3–6 (VIDEO) oder der vorderen Buchse VIDEO des Geräts anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an der Buchse MONITOR OUT (VIDEO) an.

Wenn Sie mit der Taste AV 4 oder SCENE(TV) die Eingangsquelle auf „AV 4“ umschalten, wird der Fernsehton am Gerät ausgegeben.

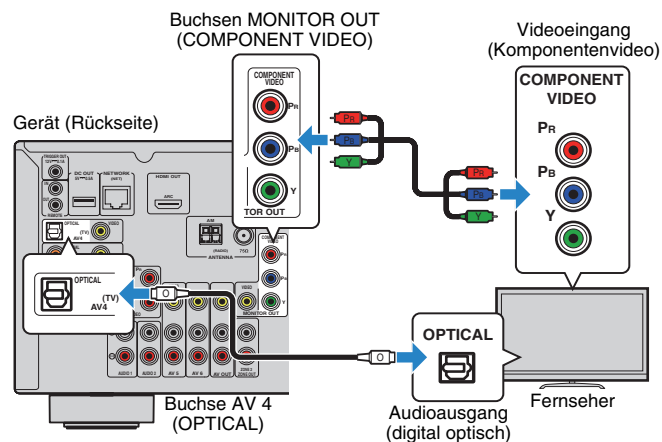


- Wenn Sie Ihren Fernseher über ein anderes Kabel als HDMI am Gerät anschließen, können die dem Gerät über HDMI zugeführten Videosignale nicht am Fernseher ausgegeben werden.
- Die Bedienung über den Fernbedienungsbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.

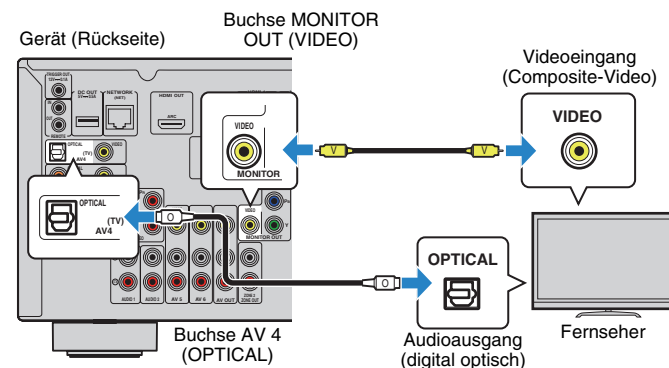


- Wenn Sie ein externes Gerät an den Buchsen AV 4 angeschlossen haben, oder wenn Sie den Fernseher an einer anderen Eingangsbuchse (außer OPTICAL) anschließen möchten, schließen Sie den Fernseher an einer der Buchsen AV 1–6 und AUDIO 1–2 an. Um die SCENE-Funktion zu verwenden (S. 41), müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE(TV) ändern.

□ COMPONENT VIDEO-Verbindung (mit einem Komponentenvideo-Kabel)



□ VIDEO-Verbindung (Composite-Video) (mit einem Video-Cinchkabel)



4 Anschließen von Abspielgeräten

Das Gerät bietet viele verschiedene Eingangsbuchsen einschließlich HDMI-Eingangsbuchsen, um verschiedene Arten von Abspielgeräten anschließen zu können. Für Informationen über den Anschluss von iPod, Bluetooth- oder USB-Speichergeräten beachten Sie bitte die folgenden Seiten.

- Anschließen eines iPod (S. 53)
- Anschließen eines USB-Speichergeräts (S. 57)

Anschließen von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player)

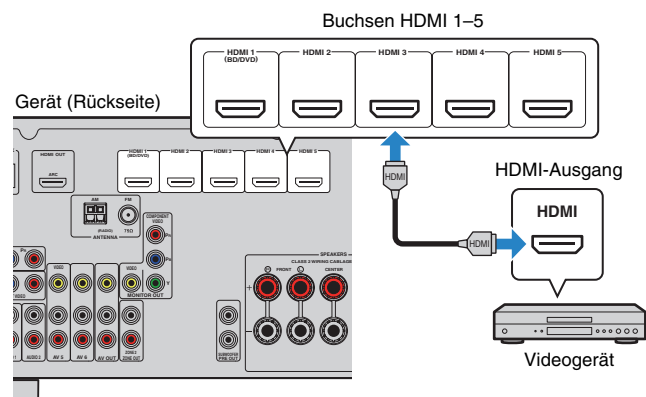
Schließen Sie Videogeräte wie BD-/DVD-Player, Set-Top-Boxen (STBs) und Spielekonsolen am Gerät an. Wählen Sie je nach den an Ihrem Videogerät verfügbaren Video-/Audio-Eingangsbuchsen eine der folgenden Anschlussmethoden. Wir empfehlen eine HDMI-Verbindung, falls das Videogerät eine HDMI-Ausgangsbuchse besitzt.



- Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts (S. 27).

HDMI-Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein HDMI-Kabel am Gerät an.



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von HDMI 1–5 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

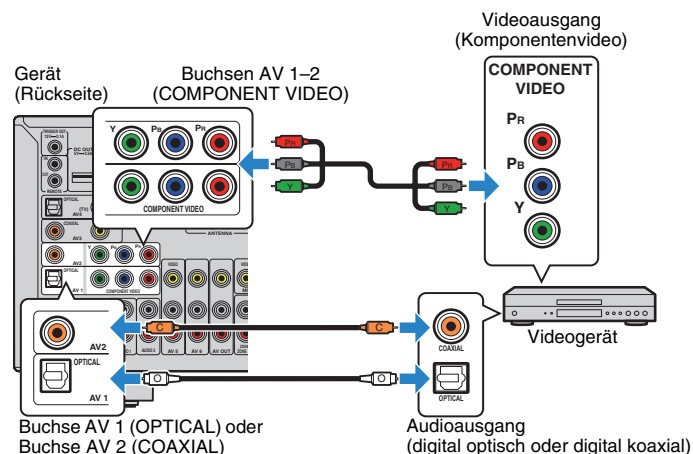


- Um Videos zu betrachten, die am Eingang HDMI 1–5 zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse HDMI OUT am Gerät an (S. 21 bis 24).

Komponentenvideoanschluss

Schließen Sie ein Videogerät mit einem Komponentenvideo-Kabel und einem Audiokabel (optisches oder koaxiales Digitalkabel) am Gerät an. Wählen Sie die Eingangsbuchsen (am Gerät) je nach den Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Bild	Audio	
Komponentenvideo	Optisch digital	AV 1 (COMPONENT VIDEO + OPTICAL)
	Koaxial digital	AV 2 (COMPONENT VIDEO + COAXIAL)



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 1–2 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

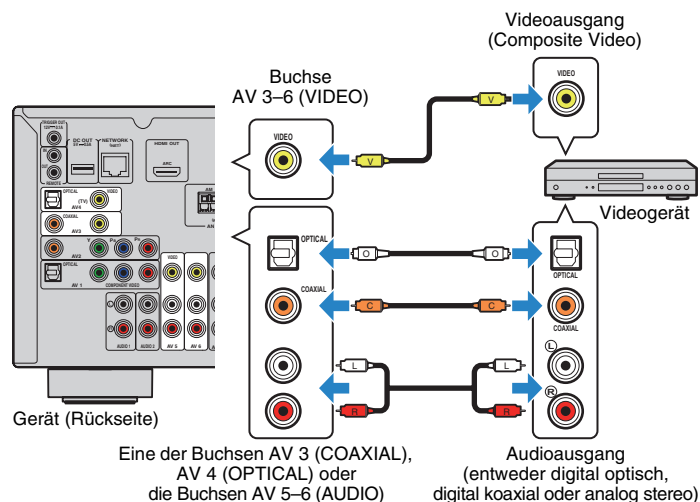


- Die den Buchsen AV 1–2 des Geräts zugeführten Komponentenvideo-Signale (ausgenommen 480i-/576i-Signale) können nur über die Buchsen MONITOR OUT (COMPONENT VIDEO) ausgegeben werden. Um solche Videosignale sehen zu können, müssen Sie Ihren Fernseher an den Buchsen MONITOR OUT (COMPONENT VIDEO) des Geräts anschließen (S. 25).

■ Composite-Video-Signal

Schließen Sie ein Videogerät über ein Video-Cinchkabel und ein Audiokabel (optisches oder koaxiales Digitalkabel) an diesem Gerät an. Wählen Sie die Eingangsbuchsen (am Gerät) je nach den Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Bild	Audio	
Composite-Video	Koaxial digital	AV 3 (VIDEO + COAXIAL)
	Optisch digital	AV 4 (VIDEO + OPTICAL)
	Analog stereo	AV 5-6 (VIDEO + AUDIO)



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 3-6 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.



- Um Videos zu betrachten, die an den Buchsen AV 3-6 (VIDEO) zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse HDMI OUT (S. 21 bis 24) oder an der Buchse MONITOR OUT (VIDEO) (S. 25) des Geräts an.

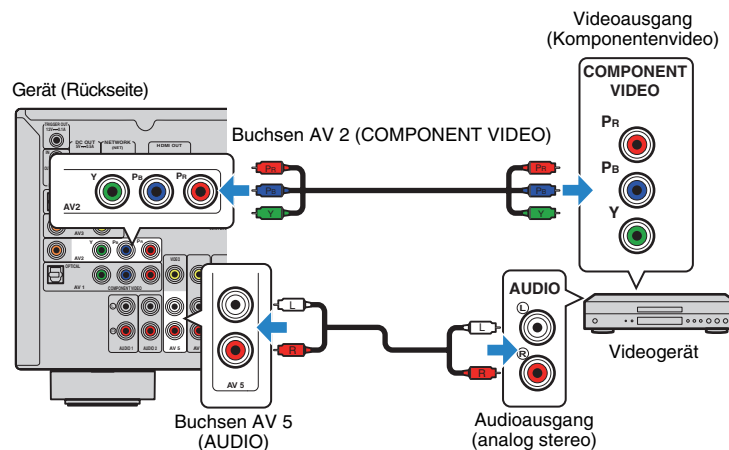
■ Ändern der Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen

Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts. Sie können ein Videogerät anschließen, das die folgenden Video-/Audio-Ausgangsbuchsen hat.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät	
Bild	Audio	Bild	Audio
HDMI	Optisch digital	HDMI 1-5	AV 1 (OPTICAL) AV 4 (OPTICAL)
	Koaxial digital	HDMI 1-5	AV 2-3 (COAXIAL)
	Analog stereo	HDMI 1-5	AV 5-6 (AUDIO) AUDIO 1-2
Komponentenvideo	Analog stereo	AV 1-2 (COMPONENT VIDEO)	AV 5-6 (AUDIO) AUDIO 1-2

□ Erforderliche Einstellung

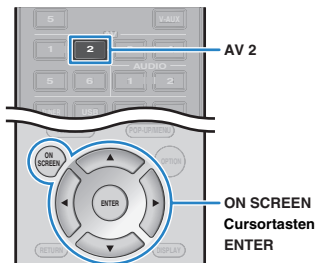
Wenn Sie z. B. ein Videogerät an den Buchsen AV 2 (COMPONENT VIDEO) und AV 5 (AUDIO) am Gerät angeschlossen haben, ändern Sie die Kombinationseinstellung wie folgt.



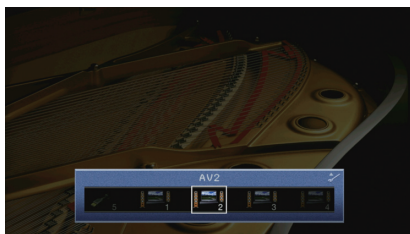


• Der folgende Vorgang ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.

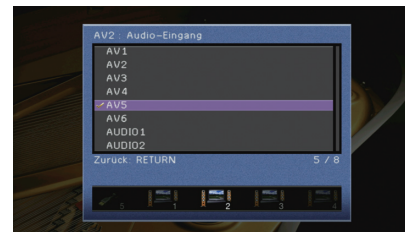
- 1 Schließen Sie externe Geräte (wie Fernseher und Abspielgeräte) und das Netzkabel des Geräts an, und schalten Sie dann das Gerät ein.
- 2 Drücken Sie AV 2 zur Auswahl von „AV 2“ (zu verwendende Video-Eingangsbuchse) als Eingangsquelle.



- 3 Drücken Sie ON SCREEN.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Eingang“, und drücken Sie ENTER.
- 5 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl von „AV2“ (zu verwendende Video-Eingangsbuchse), und drücken Sie die Cursortaste (Δ).



- 6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Audio-Eingang“, und drücken Sie ENTER.
- 7 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „AV5“ (zu verwendende Audio-Eingangsbuchse).



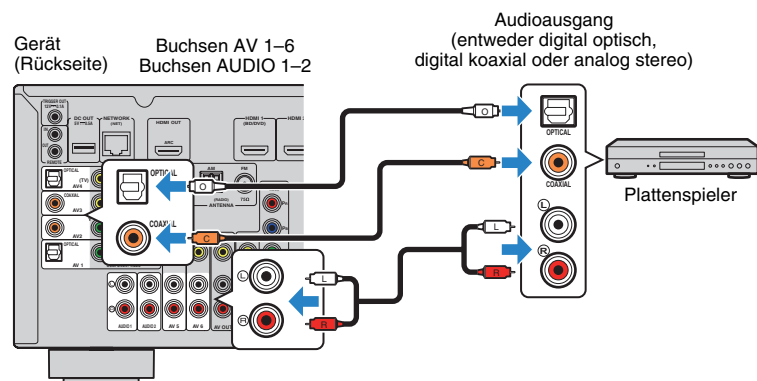
- 8 Drücken Sie ON SCREEN.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen. Wenn Sie die Eingangsquelle „AV 2“ durch Drücken von AV 2 auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale am Gerät ausgegeben.

Anschließen von Audiogeräten (wie CD-Player)

Schließen Sie Audiogeräte wie CD-Player und MD-Player am Gerät an. Wählen Sie je nach den an Ihrem Audiogerät verfügbaren Audio-Eingangsbuchsen eine der folgenden Anschlussmethoden.

Audioausgangsbuchsen des Audiogeräts	Audio-Ausgangsbuchsen am Gerät
Optisch digital	AV 1 (OPTICAL) AV 4 (OPTICAL)
Koaxial digital	AV 2-3 (COAXIAL)
Analog stereo	AV 5-6 (AUDIO) AUDIO 1-2



Wenn Sie die Eingangsquelle durch Drücken von AV 1-6, AUDIO 1-2 oder PHONO* auswählen, werden die am Audiogerät abgespielten Audiosignale am Gerät ausgegeben.

Anschluss an den Buchsen an der Frontblende

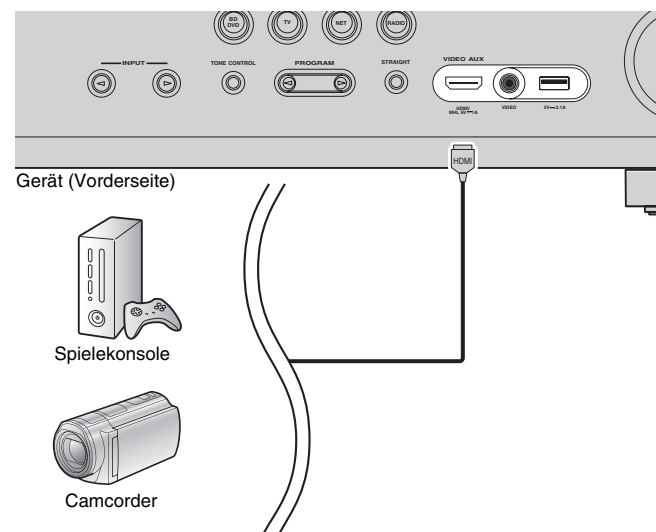
Verwenden Sie die Buchse VIDEO AUX, um vorübergehend ein Abspielgerät an das Gerät anzuschließen.

Verwenden Sie die Buchse USB, um einen iPod oder ein USB-Speichergerät anzuschließen. Näheres hierzu finden Sie unter „Anschließen eines iPod“ (S. 53) oder „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ (S. 57).

Bevor Sie die Verbindung herstellen, stoppen Sie die Wiedergabe am Gerät, und regeln Sie die Lautstärke am Gerät herunter.

□ HDMI-Verbindung

Schließen Sie ein HDMI-kompatibles Gerät (wie eine Spielekonsole oder einen Camcorder) mit einem HDMI-Kabel an das Gerät an.



Wenn Sie mit V-AUX die Eingangsquelle „V-AUX“ auswählen, werden die am Videogerät abgespielten Video-/Audiosignale am Gerät ausgegeben.



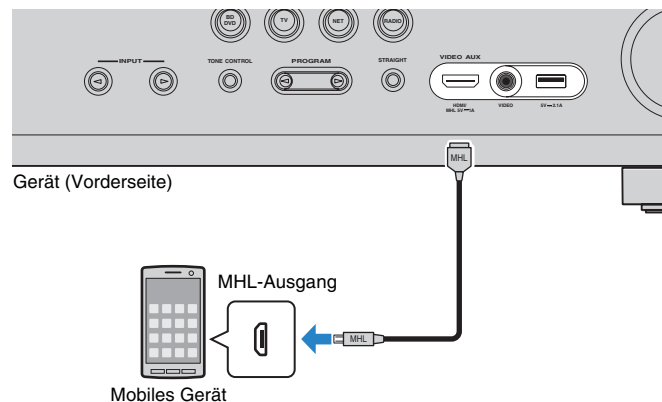
- Um Videos zu betrachten, die der Buchse VIDEO AUX (HDMI/MHL IN) zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse HDMI OUT am Gerät an (S. 21 bis 24).
- Entsprechend den an Ihrem Gerät vorhandenen Ausgangsbuchsen benötigen Sie ein passendes HDMI-Kabel.



- Wenn „USB“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, werden Videosignale, die der Buchse VIDEO zugeführt werden, an den Buchsen HDMI OUT und MONITOR OUT (VIDEO) ausgegeben.

□ HDMI-Verbindung

Schließen Sie ein MHL-kompatibles mobiles Gerät (wie ein Smartphone) über ein MHL-Kabel an. Sie können Full-HD-Videosignale und mehrkanalige Audiosignalquellen betrachten/hören, die auf dem mobilen Gerät gespeichert sind. Die Buchse VIDEO AUX des Geräts ermöglicht die Eingabe von Video und Audio direkt vom mobilen Gerät zu diesem Gerät.



Wenn Sie als Eingangsquelle „V-AUX“ wählen, indem Sie V-AUX drücken, werden die am mobilen Gerät abgespielten Video-/Audiosignale vom Gerät ausgegeben.



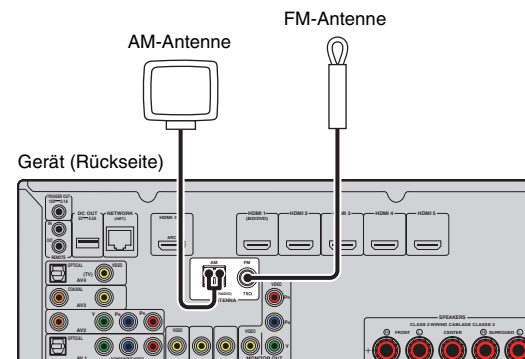
- Um Videos zu betrachten, die der Buchse VIDEO AUX zugeführt werden, schließen Sie den Fernseher an der Buchse HDMI OUT am Gerät an (S. 21 bis S. 24).
- Entsprechend den an Ihrem mobilen Gerät vorhandenen Anschlussbuchsen benötigen Sie ein passendes MHL-Kabel.



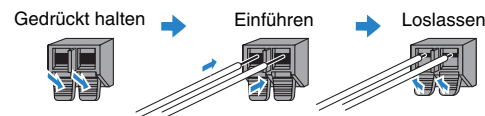
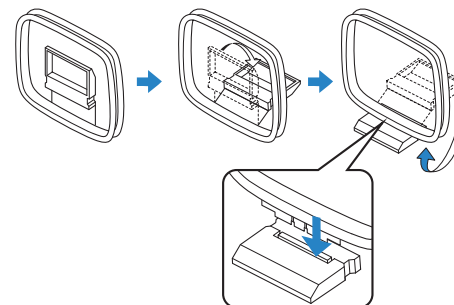
- Sie können das mobile Gerät mittels der Menübedientasten, der Tasten am externen Gerät sowie den Zifferntasten auf der Fernbedienung bedienen. Je nach mobilem Gerät oder dessen Anwendungen sind einige Funktionen eventuell nicht kompatibel. Bedienen Sie in diesem Fall das mobile Gerät direkt.
- Wenn „Standby Durchltg.“ (S. 91) im „Setup“-Menü auf „Ein“ steht, können Sie Video-/Audiosignale vom mobilen Gerät auch dann am Fernseher betrachten, oder das mobile Gerät mit der Fernbedienung des Geräts bedienen, wenn das Gerät in Bereitschaft ist.
- Das Gerät liefert unter folgenden Bedingungen Strom an das mobile Gerät.
 - Das Gerät ist eingeschaltet.
 - Das Gerät ist im Bereitschaftsmodus, und „Standby Durchltg.“ (S. 91) im „Setup“-Menü ist auf „Ein“ gestellt.

5 Anschließen der FM-/AM-Antennen

Schließen Sie die mitgelieferten FM-/AM-Antennen (UKW/MW) am Gerät an. Befestigen Sie das Ende der FM-Antenne an einer Wand, und platzieren Sie die AM-Antenne auf einer geraden Stellfläche.



Zusammenbau und Anschluss der AM-Antenne

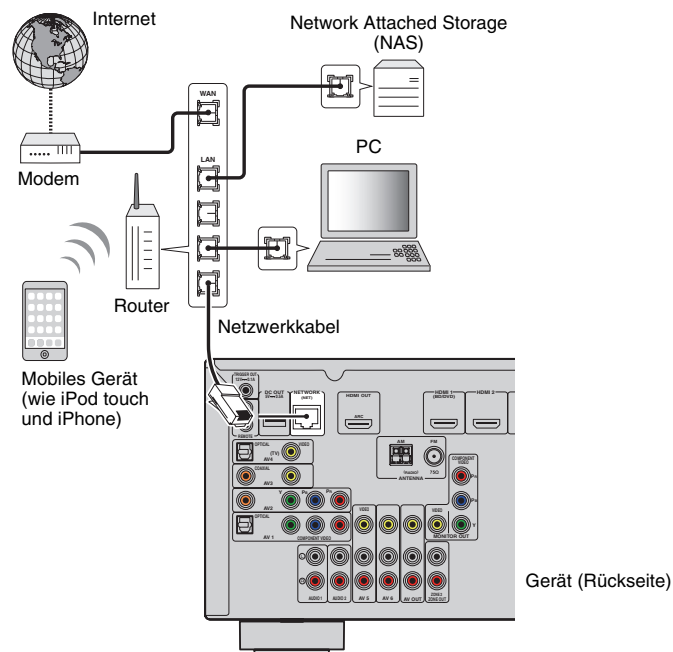


- Wickeln Sie das Antennenkabel von der AM-Antenne nur so weit ab wie notwendig.
- Die Leitungsadern der AM-Antenne haben keine Polarität.

6 Anschließen an ein Netzwerk

Schließen Sie das Gerät mit einem handelsüblichen STP- (Shielded Twisted Pair) Kabel (nicht gekreuztes CAT-5-Kabel oder höhere Kategorie) an Ihrem Router an.

Sie können mit dem Gerät Internetradio oder Musikdateien hören, die auf Medien-Servern wie Computern und Network Attached Storage (NAS) gespeichert sind.



- Wenn Sie einen Router verwenden, der DHCP unterstützt, müssen Sie keine Netzwerkeinstellungen für das Gerät konfigurieren, da ihm die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) automatisch zugewiesen werden. Sie müssen Netzwerkeinstellungen nur dann selbst konfigurieren, wenn Ihr Router DHCP nicht unterstützt, oder wenn Sie die Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen möchten (S. 92).
- Unter „Netzwerk“ (S. 98) im Menü „Information“ können Sie prüfen, ob dem Gerät die richtigen Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) zugewiesen wurden.



- Durch evtl. auf Ihrem Computer installierte Sicherheits-Software oder die Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte (Router) kann der Zugriff des Geräts auf das Netzwerk blockiert werden. In diesen Fällen müssen Sie die Sicherheits-Software oder die Firewall-Einstellungen entsprechend umkonfigurieren.
- Jeder Server muss mit demselben Subnetz verbunden sein wie das Gerät.
- Um Internet-Dienste zu nutzen, ist eine Breitbandverbindung sehr zu empfehlen.

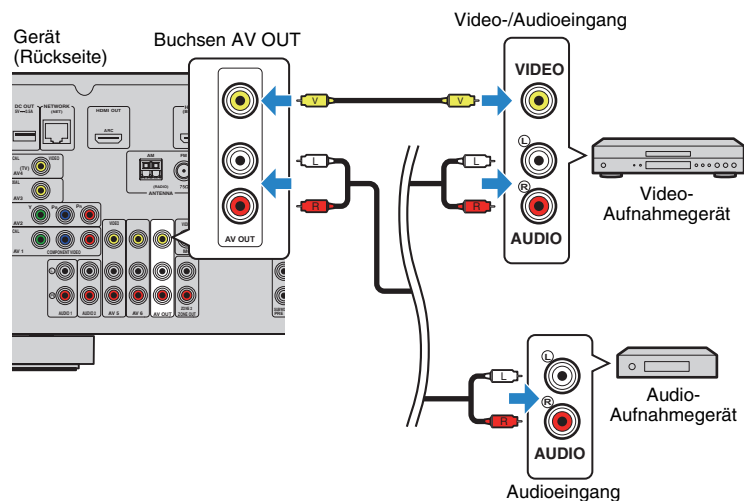
7 Anschließen anderer Geräte

Anschließen von Aufnahmegeräten

An den Buchsen AV OUT können Sie Video- und Audio-Aufnahmegeräte anschließen. Diese Buchsen geben die an der gewählten Eingangsquelle empfangenen, analogen Audio-/Videosignale aus.



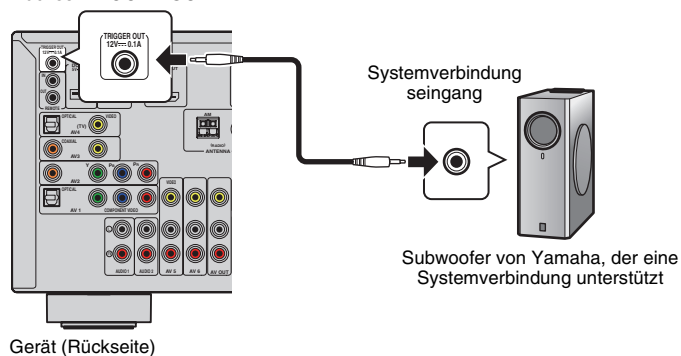
- Um Video-/Audiosignale von einem Videogerät zu kopieren, schließen Sie das Videogerät an den Buchsen AV 5–6 des Geräts an.
- Um Audiosignale von einem Audiogerät zu kopieren, schließen Sie das Audiogerät an den Buchsen AV 5–6 oder AUDIO 1–2 des Geräts an.
- Verwenden Sie die Buchsen AV OUT bitte nur für den Anschluss von Aufnahmegeräten.



Anschließen eines mit der Trigger-Funktion kompatiblen Geräts

Die Trigger-Funktion kann ein externes Gerät in Verbindung mit der Bedienung des Geräts (wie Ein-/Ausschalten und Wahl der Eingangsquelle) an diesem Gerät bedienen. Wenn Sie einen Subwoofer von Yamaha besitzen, der eine Systemverbindung unterstützt, oder ein Gerät mit einer Trigger-Eingangsbuchse, können Sie die Trigger-Funktion verwenden, indem Sie das externe Gerät an der Buchse TRIGGER OUT anschließen.

Buchse TRIGGER OUT

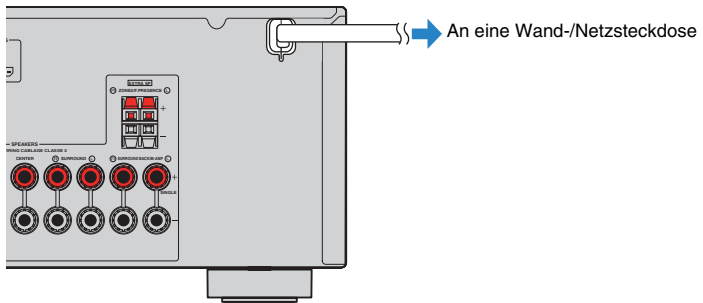


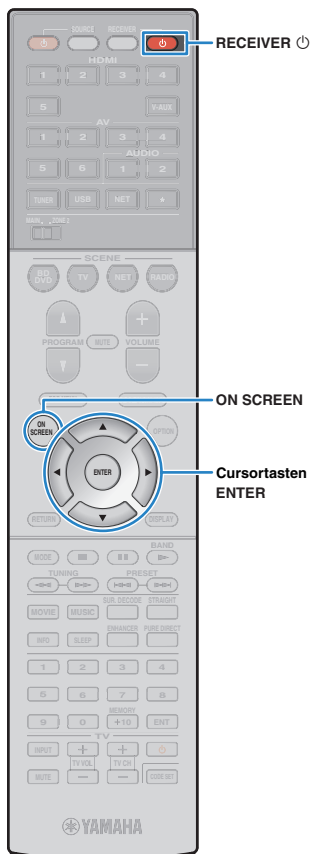
- Die Einstellungen der Trigger-Funktion können Sie in „Trigger-Ausgang“ (S. 95) im „Setup“-Menü konfigurieren.

8 Anschließen des Netzkabels

Nachdem alle obigen Anschlüsse vorgenommen wurden, schließen Sie das Netzkabel an.

Gerät (Rückseite)

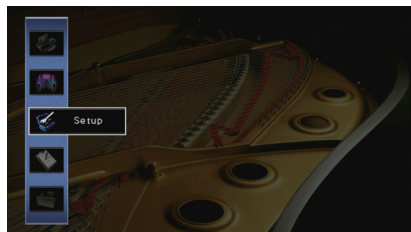




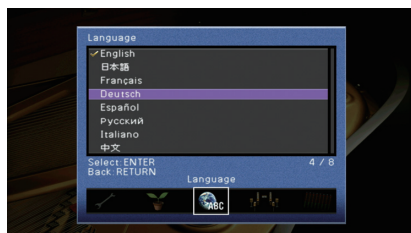
9 Auswählen einer Sprache für das Bildschirmmenü

Hiermit wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs aus: Englisch (Grundeinstellung), Japanisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Italienisch oder Chinesisch.

- 1 Drücken Sie **RECEIVER**, um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).
- 3 Drücken Sie **ON SCREEN**.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Setup“, und drücken Sie **ENTER**.



- 5 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl von „Language“ und die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl der gewünschten Sprache.



- 6 Um die Einstellung zu bestätigen, drücken Sie **ENTER**.

- 7 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie **ON SCREEN**.



- Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.



10 Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)

Bei Einsatz der Funktion Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer (YPAO; Parametrische Raumakustikoptimierung) misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihrer Hörposition / Ihren Hörpositionen und optimiert dann automatisch Lautsprechereinstellungen wie Lautstärkebalance und akustische Parameter passend zu Ihrem Raum.



- Die YPAO-Funktion des Geräts verwendet die YPAO-Technologie R.S.C. (Reflected Sound Control). Diese ermöglicht die Erzeugung von natürlichen Schallfeldern, die mit einem hinsichtlich akustischer Perfektion konstruierten Raum vergleichbar sind.

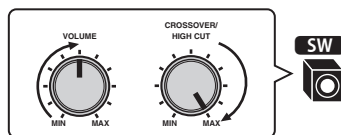


- Bitte beachten Sie bei Verwendung von YPAO folgende Dinge:
 - Verwenden Sie YPAO erst, nachdem Sie einen Fernseher und Lautsprecher am Gerät angeschlossen haben.
 - Während der Messung werden sehr laute Testtöne ausgegeben. Sorgen Sie dafür, dass kleine Kinder sich nicht über die Testtöne erschrecken. Verwenden Sie diese Funktion auch nicht nachts, wenn andere Personen gestört werden könnten.
 - Während der Messung können Sie die Lautstärke nicht einstellen.
 - Sorgen Sie während der Messung für absolute Stille im Raum.
 - Schließen Sie keinen Kopfhörer an.

1 Drücken Sie RECEIVER , um das Gerät einzuschalten.

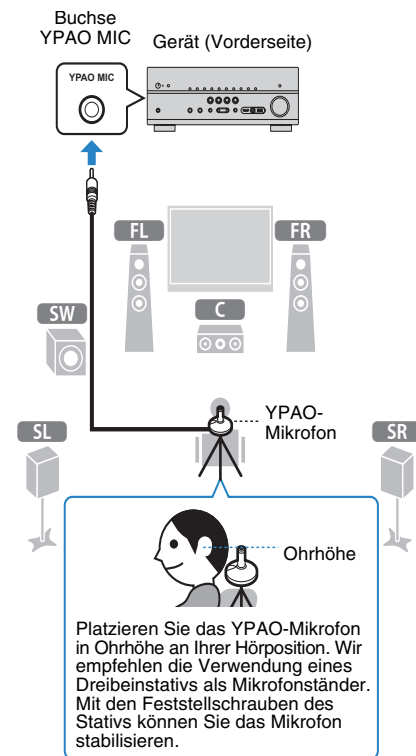
2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).

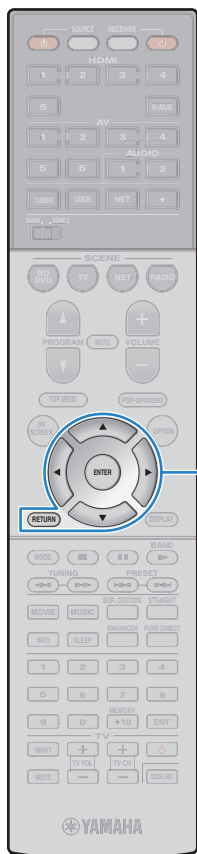
3 Schalten Sie den Subwoofer ein und stellen Sie dessen Lautstärke auf Mittelstellung ein. Wenn sich die Übernahmefrequenz einstellen lässt, stellen Sie sie auf Maximum ein.



- Wenn Sie eine Bi-Amping-Verbindung oder Zone2-Lautsprecher verwenden, stellen Sie „Endstufe Zuord.“ (S. 85) im „Setup“-Menü auf die geeignete Einstellung, bevor Sie YPAO starten.

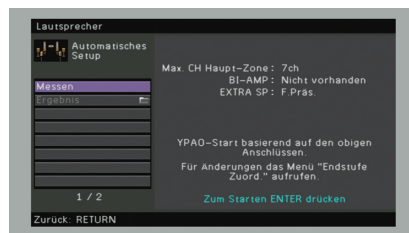
4 Platzieren Sie das YPAO-Mikrofon in Ohrhöhe an Ihrer Hörposition und schließen Sie es an der Buchse YPAO MIC an der Frontblende an.





Cursortasten
ENTER
RETURN

Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Fernseher.



- Um den Vorgang abzubrechen, ziehen Sie das YPAO-Mikrofon ab, bevor die Messung beginnt.
- Um die Leistungsverstärker-Zuordnungseinstellung zu konfigurieren, drücken Sie RETURN und wählen Sie „Manuelles Setup“ (S. 85).



- Stellen Sie sich während des Messvorgangs nicht zwischen die Lautsprecher und das YPAO-Mikrofon (etwa 3 Minuten lang).
- Gehen Sie in eine Raumecke, oder verlassen Sie den Raum.

5 Um den Messvorgang zu starten, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Messen“ und drücken Sie ENTER.

Die Messung startet nach 10 Sekunden. Drücken Sie ENTER noch einmal, um die Messung sofort zu starten.



- Um die Messung vorübergehend abzubrechen, drücken Sie RETURN.
- Die folgende Anzeige erscheint nach der Messung auf dem Fernsehbildschirm.



- Wenn eine Fehlermeldung (wie E-1) oder ein Warnhinweis (wie W-1) erscheint, lesen Sie „Fehlermeldungen“ (S. 38) oder „Warnmeldungen“ (S. 39).



- Um die Messergebnisse abzulesen, wählen Sie „Ergebnis“. Näheres hierzu siehe „Prüfen/Betrachten der Messergebnisse“ (S. 37).

6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Speichern/Abbr.“, und drücken Sie ENTER.

7 Um die Messergebnisse zu speichern, verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl von „SPEICH.“, und drücken Sie ENTER.



Die angepassten Lautsprechereinstellungen werden angewendet.



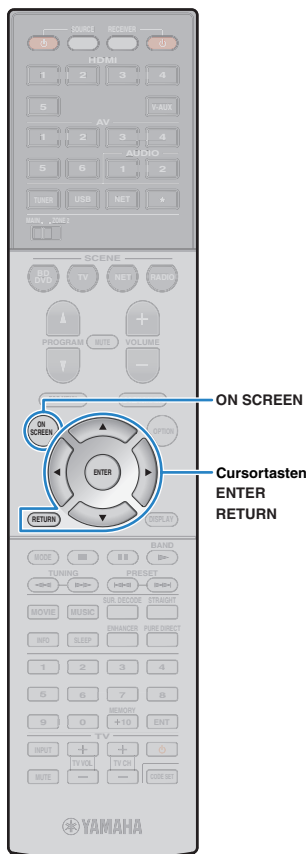
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne das Ergebnis zu speichern, wählen Sie „ABBR.“ aus.

8 Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

Die Optimierung der Lautsprechereinstellungen ist damit abgeschlossen.

Vorsicht

- Da das YPAO-Mikrofon wärmeempfindlich ist, legen Sie das Mikrofon nicht an Orten ab, an denen es direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt wäre (z. B. auf AV-Geräten).



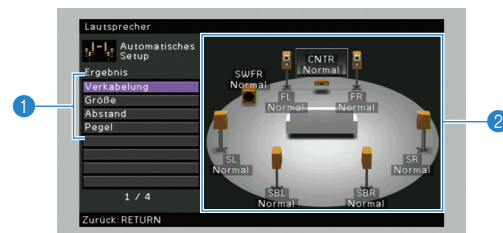
Prüfen/Betrachten der Messergebnisse

Sie können die YPAO-Messergebnisse ablesen und prüfen.

- 1 Verwenden Sie nach der Messung die Cursortasten zur Auswahl von „Ergebnis“, und drücken Sie ENTER.



- Sie können auch „Ergebnis“ aus „Automatisches Setup“ (S. 83) im „Setup“-Menü auswählen, was die vorherigen Messergebnisse anzeigt. Es erscheint der folgende Bildschirm.



- 1 Einträge der Messergebnisse
- 2 Einzelheiten zu den Messergebnissen

- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags

Verkabelung	Polarität der einzelnen Lautsprecher Normal: Das Lautsprecherkabel wurde mit der richtigen Polarität (+/-) angeschlossen. Invertiert: Das Lautsprecherkabel könnte mit invertierter Polung (+/-) angeschlossen sein.
Größe	Größe der einzelnen Lautsprecher (Übergangsfrequenz des Subwoofers) Groß: Der Lautsprecher kann tieffrequente Signale wirksam wiedergeben. Klein: Der Lautsprecher kann tieffrequente Signale nicht wirksam wiedergeben.
Abstand	Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition
Pegel	Lautstärkepegelanpassung für die einzelnen Lautsprecher



- Ein Lautsprecher mit einem Problem wird angezeigt durch eine Meldung in einem roten Kasten.

- 3 Um die Prüfung der Messergebnisse abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

Laden der früheren YPAO-Einstellungen

Wenn die manuell konfigurierten Lautsprechereinstellungen nicht richtig erscheinen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten, um die manuellen Einstellungen zu verworfen und wieder die vorhergehenden YPAO-Einstellungen zu laden.

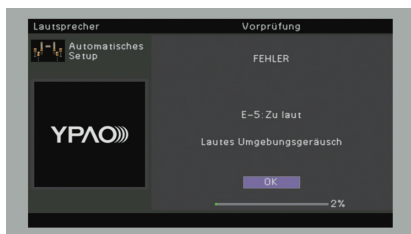
- 1 Wählen Sie im „Setup“-Menü „Lautsprecher“, „Automatisches Setup“ und danach „Ergebnis“ (S. 82).
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Setup neu laden“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung während der Messung angezeigt wird, beheben Sie das Problem, und führen Sie YPAO erneut aus.



Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
E-1: Kein Frnt-LS	Es wurden keine Front-Lautsprecher erkannt.	
E-2: Kein Surr- LS	Einer der Surround-Lautsprecher kann nicht erkannt werden.	Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Verlassen von YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie dann die Lautsprecherverbindungen.
E-3: K. F.Präs. LS	Einer der Präsenzlautsprecher kann nicht erkannt werden.	
E-4: SBR → SBL	Es ist nur ein hinterer Surround-Lautsprecher an der rechten Seite (R) angeschlossen.	Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, müssen Sie ihn an der Buchse SINGLE (Seite L) anschließen. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Verlassen von YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie dann den Lautsprecher erneut an.
E-5: Zu laut	Die Geräusche sind zu laut.	Halten Sie den Raum leise und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Messung erneut zu starten. Wenn Sie "FORTF." wählen, führt YPAO die Messung erneut aus und ignoriert etwaige erkannte Geräusche.
E-6: Surr. prüfen	Es sind hintere Surround-Lautsprecher, jedoch keine Surround-Lautsprecher angeschlossen.	Surround-Lautsprecher müssen angeschlossen werden, wenn hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden sollen. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Verlassen von YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie dann die Lautsprecher erneut an.
E-7: Kein MIC	Das YPAO-Mikrofon wurde abgezogen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon fest an der Buchse YPAO MIC an, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Messung erneut zu starten.
E-8: Kein Signal	Das YPAO-Mikrofon kann keine Testtöne erkennen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon fest an der Buchse YPAO MIC an, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Messung erneut zu starten. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
E-9: Anw. Abbruch	Die Messung wurde abgebrochen.	Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Messung erneut zu starten. Um die Messung abzubrechen, wählen Sie „EXIT“.
E-10: Int. Fehler	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Verlassen von YPAO, und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.

Warnmeldungen

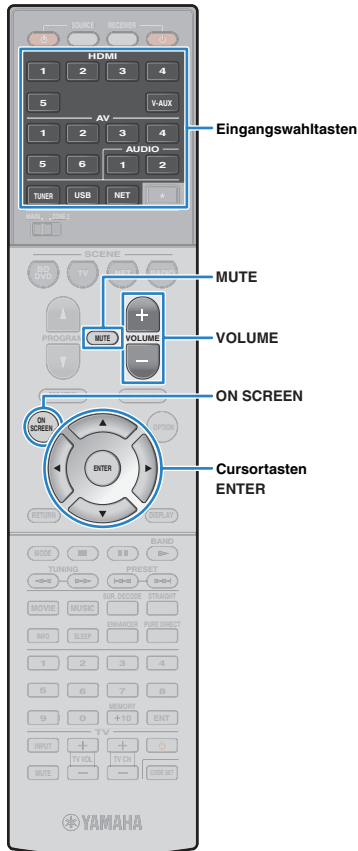
Falls nach der Messung eine Warnmeldung erscheint, können Sie dennoch die Messergebnisse speichern, indem Sie die Bildschirmanweisungen befolgen. Wir empfehlen jedoch, YPAO erneut auszuführen, um das Gerät mit den optimalen Lautsprechereinstellungen zu betreiben.



Warnmeldung	Ursache	Abhilfe
W-1: Phase falsch	Eines der Lautsprecherkabel könnte mit invertierter Polung (+/-) angeschlossen sein.	Wählen Sie „Verkabelung“ in „Ergebnis“ (S. 37), und prüfen Sie die Kabelverbindungen (+/-) des Lautsprechers, für den „Invertiert“ angegeben ist. Falls der Lautsprecher falsch angeschlossen ist, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie dann das Lautsprecherkabel erneut an. Je nach Art der Lautsprecher oder Umgebung kann diese Meldung auch dann erscheinen, wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. In diesem Fall können Sie die Meldung ignorieren.
W-2: Abst.zu groß	Einer der Lautsprecher ist weiter als 24 m von der Hörposition entfernt.	Wählen Sie „Abstand“ in „Ergebnis“ (S. 37), und stellen Sie den mit „>24,00m (>80,0ft)“ angegebenen Lautsprecher innerhalb von 24 m von der Hörposition entfernt auf.
W-3: Pegelfehler	Es bestehen zu starke Lautstärkeunterschiede zwischen den Lautsprechern.	Prüfen Sie die Hörumgebung und die Kabelverbindungen (+/-) der einzelnen Lautsprecher sowie die Lautstärkeeinstellung des Subwoofers. Wir empfehlen, Lautsprecher des gleichen Typs oder mit möglichst ähnlichen Eigenschaften zu verwenden.

WIEDERGABE

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe



1 Schalten Sie die am Gerät angeschlossenen externen Geräte (wie Fernseher oder BD-/DVD-Player) ein.

2 Verwenden Sie die Eingangswahlstasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.

3 Starten Sie am externen Gerät die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Radiosender aus.

Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

Die folgenden Vorgänge sind auf den angegebenen Seiten beschrieben.

- FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (S. 48)
- Wiedergabe von Musik vom iPod (S. 53)
- Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik (S. 57)
- Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik (S. 60)
- Internetradio hören (S. 63)
- Wiedergabe von Musik von iTunes/iPod über ein Netzwerk (AirPlay) (S. 65)

4 Drücken Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.

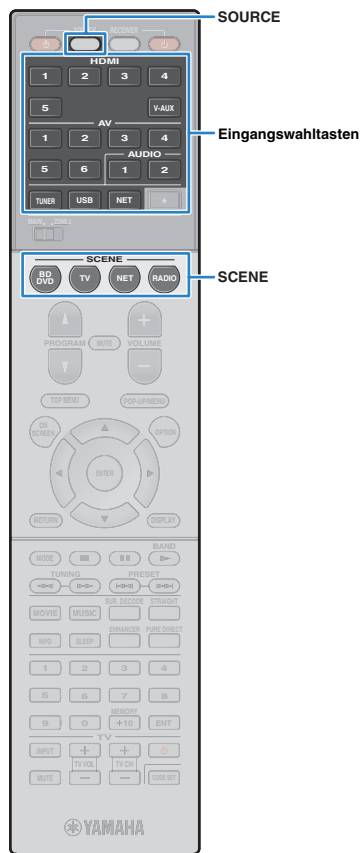


- Um die Audioausgabe stummzuschalten, drücken Sie MUTE. Drücken Sie nochmals MUTE, um die Stummschaltung aufzuheben.
- Um die Höhen/Bässe des Klangs einzustellen, verwenden Sie das „Optionen“-Menü oder TONE CONTROL an der Frontblende (S. 73).



Eingangsauswahl auf dem Bildschirm

- ① Drücken Sie ON SCREEN.
- ② Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Eingang“, und drücken Sie ENTER.
- ③ Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle, und drücken Sie ENTER.



Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)

Mit der SCENE-Funktion können Sie die zugeordnete Eingangsquelle, das Klangprogramm und den Ein-/Ausschaltzustand des Compressed Music Enhancer mit einem einzigen Tastendruck auswählen.

1 Drücken Sie SCENE.

Die Eingangsquelle und die in der entsprechenden Szene gespeicherten Einstellungen werden ausgewählt. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Standardmäßig werden in jeder Szene die folgenden Einstellungen gespeichert.

SCENE	Eingang	Klangprogramm	Compressed Music Enhancer
BD/DVD	HDMI 1	MOVIE (Sci-Fi)	Aus
TV	AV 4	STRAIGHT	Ein
NET	NET RADIO	MUSIC (7ch Stereo)	Ein
RADIO	TUNER	MUSIC (7ch Stereo)	Ein

Konfigurieren von Szenenzuordnungen

1 Führen die folgenden Bedienvorgänge durch, um die Einstellungen vorzubereiten, die Sie einer Szene zuweisen möchten.

- Wählen eine Eingangsquelle aus (S. 40).
- Wählen Sie ein Klangprogramm (S. 42)
- Aktivieren/deaktivieren Sie den Compressed Music Enhancer (S. 47)

2 Halten Sie die gewünschte Taste SCENE gedrückt, bis „SET Complete“ im Frontblende-Display erscheint.

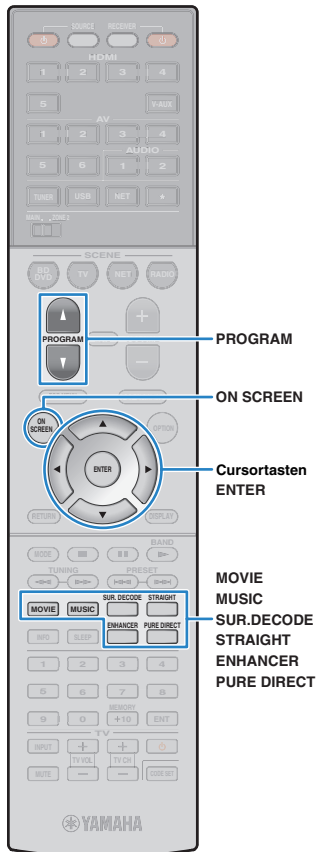


3 Wenn Sie nach dem Auswählen der Szene das entsprechende Wiedergabegerät steuern möchten, halten Sie die entsprechende Taste SCENE und die Eingangswahltaste gleichzeitig länger als 3 Sekunden gedrückt.

Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, blinkt SOURCE zweimal.



- Wenn Sie den Fernbedienungs-Code des Wiedergabegeräts noch nicht gespeichert haben, lesen Sie „Speichern der Fernbedienungs-Codes für Abspielgeräte“ (S. 103), um ihn zu speichern.
- Die Szenenzuordnungen können Sie auch im „Szene“-Menü (S. 77) konfigurieren.
- Die SCENE-Wiedergabekopplung ermöglicht Ihnen, die Wiedergabe eines über HDMI am Gerät angeschlossenen externen Geräts zu starten. Um die SCENE-Wiedergabekopplung einzuschalten, geben Sie den Gerätetyp unter „Gerätesteuer.“ (S. 78) im „Szene“-Menü an.



Auswählen des Klangmodus

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen und Surround-Dekodern ausgestattet, die Ihnen ermöglichen, Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus (wie Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe) wiederzugeben.

□ Auswählen eines für Filme geeigneten Klangprogramms

- Drücken Sie mehrmals MOVIE.

In diesem Modus können Sie Schallfeldeffekte hören, die für die Wiedergabe von Videoquellen wie Filmen, Fernsehprogrammen und Spielen optimiert sind (S. 44).

□ Auswählen eines für Musik oder Stereowiedergabe geeigneten Klangprogramms

- Drücken Sie mehrmals MUSIC.

In diesem Modus können Sie Schallfeldeffekte hören, die für die Wiedergabe von Musiksignalquellen oder Stereowiedergabe optimiert sind (S. 45).

□ Auswählen eines Surround-Dekoders

- Drücken Sie mehrmals SUR.DECODE.

In diesem Modus können Sie die unverarbeitete, mehrkanalige Wiedergabe von 2-kanaligen Quellen hören (S. 46).

□ Umschalten in den Straight-Dekodermodus

- Drücken Sie STRAIGHT.

In diesem Modus können Sie die unverarbeitete Klangwiedergabe auf den Originalkanälen hören (S. 46).

□ Umschalten in den Pure-Direct-Modus

- Drücken Sie PURE DIRECT.

In diesem Modus können Sie reinen Hi-Fi-Klang hören, indem das elektrische Rauschen von anderen Schaltkreisen verringert wird (S. 47).

□ Aktivieren des Compressed Music Enhancers

- Drücken Sie ENHANCER.

In diesem Modus können Sie vorkomprimierte Musik mit größerer Tiefe und Breite hören (S. 47).

Auswählen eines Klangprogramms/Surround-Dekoders auf dem Bildschirm

- ① Drücken Sie ON SCREEN.
- ② Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Klangprogramm“, und drücken Sie ENTER.
- ③ Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Klangprogramms/Surround-Dekoders, und drücken Sie ENTER.



- Sie können durch Drücken von PROGRAM auch Klangprogramme oder den Surround-Dekoder umschalten.
- Die Einstellungen der Klangprogramme und Surround-Dekoder können Sie im „Klangprogramm“-Menü (S. 79) ändern.
- Der Klangmodus kann getrennt für jede Eingangsquelle angewendet werden.
- Wenn Sie Audiosignale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 96 kHz wiedergeben, wird automatisch der Straight-Dekoder-Modus (S. 46) gewählt.
- Welche Lautsprecher momentan Ton ausgeben, können Sie an den Lautsprecheranzeigen an der Frontblende des Geräts (S. 9) oder im „Audiosignal“-Bildschirm im „Information“-Menü (S. 97) ablesen.

Erzeugen von stereoskopischen Schallfeldern (CINEMA DSP 3D)



Das Gerät ist mit vielen Klangprogrammen ausgestattet, welche eine Yamaha-eigene DSP-Technologie verwenden (CINEMA DSP 3D). Sie können hiermit auf einfache Weise Schallfelder echter Kino- oder Konzertsäle in Ihrem Hörraum herstellen und natürliche, stereoskope Schallfelder hören.



- Um das herkömmliche CINEMA DSP zu nutzen, stellen Sie „CINEMA DSP 3D Mode“ (S. 73) im „Optionen“-Menü auf „Aus“.
- Wir empfehlen die Verwendung von Präsenzlautsprechern, um die volle Wirkung der 3D-Schallfelder zu erleben. Das Gerät erzeugt jedoch, selbst wenn keine Präsenzlautsprecher angeschlossen sind, mit Hilfe der Front-, Center- und Surround-Lautsprecher Virtual Presence Speaker (VPS), um 3D-Schallfelder zu erzeugen.

■ Wiedergabe von Schallfeldeffekten ohne Surround-Lautsprecher (Virtual CINEMA DSP)

Wenn Sie eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 7ch Stereo) auswählen, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, nutzt das Gerät die eigene Virtual-Surround-Technologie von Yamaha, um bis zu 7-kanaligen Surround-Sound zu reproduzieren und Ihnen zu ermöglichen, nur mit den Front-Lautsprechern ein gut ausgerichtetes Schallfeld zu erleben.

Hören von Surround-Sound über Kopfhörer (SILENT CINEMA)



Wenn Sie an der Buchse PHONES einen Kopfhörer anschließen und ein Klangprogramm wählen oder einen Surround-Dekoder anschließen, können Sie Surround- oder Schallfeldeffekte wie beispielsweise ein mehrkanaliges Lautsprechersystem mit einem Stereokopfhörer wiedergeben.

■ Passende Klangprogramme für Filme (MOVIE)

Die folgenden Klangprogramme sind für die Wiedergabe von Videoquellen wie Filmen, Fernsehprogrammen und Spielen optimiert.

□ MOVIE THEATER

Standard	Dieses Programm erzeugt ein Schallfeld, das den Surround-Effekt hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen wie Dolby Digital und DTS zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von links, von rechts und von hinten ein beeindruckender Nachhall entsteht.
Spectacle	Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Erlebnis groß angelegter Filmproduktionen. Es liefert einen erweiterten Klangraum, der für Breitwandformate wie Cinemascope geeignet ist, und glänzt durch einen großen Dynamikbereich, der von leisesten Geräuschen bis hin zu lauten Explosionen alles abdeckt.
Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sound-Design moderner Science-Fiction-Filme und anderer Special-Effects-Filme. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Klangräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Sound-Effekten und Hintergrundmusik reproduziert werden.
Adventure	Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sound-Designs von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Schallfeld begrenzt den Nachhall, legt jedoch eine größere Betonung auf den Eindruck der Ausdehnung zu beiden Seiten, durch einen nach links und rechts stark erweiterten Klang. Die reproduzierte Tiefe erzeugt einen klaren und kräftigen Raumklang, während gleichzeitig die Artikulation des Klangs sowie die Kanaltrennung erhalten bleibt.
Drama	Dieses Programm erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet, von dramatischen Werken über Musicals bis hin zu Komödien. Der Nachhall ist dezent, aber passender Weise stereophon. Die Soundeffekte und die Hintergrundmusik werden mit einem unaufdringlichen Echo wiedergegeben, das die Artikulation des Dialogs nicht beeinträchtigt. Auch langes Hören führt nicht zur Ermüdung.
Mono Movie	Dieses Programm dient zur einkanaligen Wiedergabe von Mono-Videoquellen, wie zum Beispiel klassischen Filmen, in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm erzeugt einen angenehmen, tiefen Raum durch Hinzufügen von Basisbreite und einem geeigneten Nachhall für den Originalton.

□ ENTERTAINMENT

Sports	Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, die volle Lebendigkeit von Sportübertragungen und leichten Unterhaltungsshow zu erleben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und des Sportreporters deutlich in der Mitte platziert, während die Atmosphäre im Stadion durch die seitliche Einspielung der Geräusche des Publikums in einem geeigneten Raum realistisch übermittelt wird.
Action Game	Dieses Programm ist für Action-Videospiele wie Autorennen und Kampfspiele geeignet. Durch die Realitätsnähe und Betonung verschiedener Effekte haben die Spieler das Gefühl, mitten im Spielgeschehen zu sein, und können sich daher besser darauf konzentrieren. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein dynamisches und kraftvolles Klangbild.
Roleplaying Game	Dieses Programm ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Durch dieses Programm erhält das Schallfeld mehr Klangtiefe für eine natürliche und realistische Wiedergabe von Hintergrundmusik, Spezialeffekten und Dialog in verschiedenen Szenen. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein klareres und räumlicheres Klangbild.
Music Video	Dieses Programm ermöglicht das Hören und Sehen von Videos von Pop-, Rock- und Jazzkonzerten, so als ob Sie selbst dort wären. Tauchen Sie ein in die heiße Konzertatmosphäre! Erleben Sie die Lebendigkeit des Klangs der Sänger und Solisten auf der Bühne, das Presence-Schallfeld, das die Rhythmusinstrumente betont, und das Surround-Schallfeld, das den Raumklang einer großen Konzerthalle simuliert.

■ Passende Klangprogramme für Musik/Stereowiedergabe (MUSIC)

Die folgenden Klangprogramme sind für die Wiedergabe von Musikquellen optimiert. Sie können auch Stereowiedergabe auswählen.

❑ CLASSICAL

Hall in Munich	Dieses Programm simuliert eine Konzerthalle in München mit etwa 2.500 Plätzen und eleganter Holzverkleidung. Ein feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links in der Arena.
Hall in Vienna	Dieses Programm simuliert eine mittelgroße Konzerthalle in Quaderform in Wien, mit 1.700 Plätzen und großer Tradition. Säulen und Ornamentalschnitzereien erzeugen extrem komplexe Hallstrukturen in allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, satten Klang führen.
Chamber	Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke, der in etwa einem Konzertsaal in einem Schloss entspricht. Der angenehme Nachhalleffekt eignet sich für höfische Musik und Kammermusik.

❑ LIVE/CLUB

Cellar Club	Dieses Programm simuliert einen gemütlichen Live-Club mit niedriger Decke und intimer Atmosphäre. Dieses realistische, lebensechte Klangfeld liefert einen kräftigen Klang, bei dem Sie das Gefühl haben, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.
The Roxy Theatre	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld eines Konzertsaals für Rockmusik in Los Angeles mit 460 Plätzen. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich links in der Mitte der Halle.
The Bottom Line	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld vor der Bühne des einst berühmten Jazzklubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen links und rechts in einem Schallfeld, das einen lebensechten und dynamischen Sound bietet.

❑ STEREO

2ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um Mehrkanal-Quellen auf 2 Kanäle herunterzumischen. Wenn Mehrkanal-Signale eingespeist werden, wird ein Downmix auf 2 Kanäle durchgeführt; diese Signale werden dann über die Front-Lautsprecher links und rechts ausgegeben (dieses Programm arbeitet nicht mit CINEMA DSP).
7ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um den Ton über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen wird ein Downmix der Quelle auf 2 Kanäle durchgeführt, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein größeres Schallfeld und ist ideal für Hintergrundmusik bei Partys geeignet.



- CINEMA DSP 3D (S. 43) und Virtual CINEMA DSP (S. 43) funktionieren nicht, wenn „2ch Stereo“ oder „7ch Stereo“ ausgewählt ist.



Unverarbeitete Wiedergabe

Sie können Eingangsquellen ohne jede Verarbeitung mit Schallfeldeffekten wiedergeben.

■ Wiedergabe als Originalkanäle (direkte Dekodierung)

Wenn die direkte Dekodierung aktiv ist, gibt das Gerät den Stereoklang 2-kanaliger Signalquellen wie CDs über die Front-Lautsprecher wieder und mehrkanalige Signalquellen als unverarbeiteten Mehrkanalton.

1 Drücken Sie STRAIGHT.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Straight-Dekodiermodus aktiviert oder deaktiviert.



- Um eine 6.1-/7.1-Kanal-Wiedergabe von 5.1-Kanal-Quellen zu ermöglichen, wenn hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden, stellen Sie „Erweitertes Surround“ (S. 74) im „Optionen“-Menü auf eine andere Einstellung als „Aus“ ein.

■ Wiedergabe 2-kanaliger Signalquellen im Mehrkanalmodus (Surround-Dekoder)

Der Surround-Dekoder ermöglicht die unverarbeitete, mehrkanalige Wiedergabe von 2-kanaligen Quellen. Wenn eine mehrkanalige Quelle eingespeist wird, arbeitet der Dekoder auf die gleiche Weise wie der Straight-Dekodiermodus.

Näheres zu den einzelnen Dekodern siehe „Glossar“ (S. 115).

1 Drücken Sie SUR.DECODE, um einen Surround-Dekoder auszuwählen.

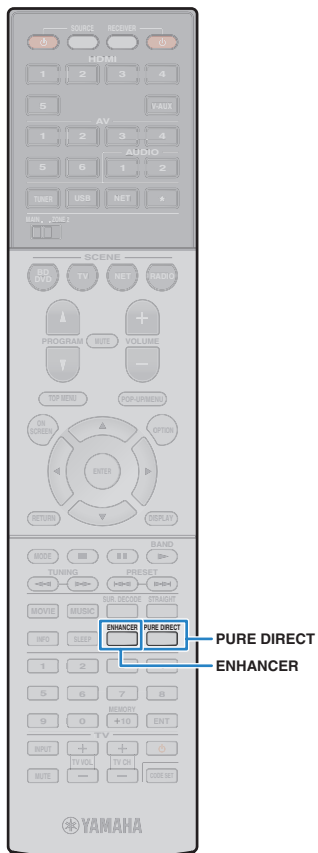
Mit jedem Druck auf die Taste wird der Surround-Dekoder umgeschaltet.



Dolby Pro Logic	Verwendet den für alle Quellen geeigneten Dekoder Dolby Pro Logic.
Dolby PLIIx Movie	Verwendet den Dolby Pro Logic IIx- (oder Dolby Pro Logic II-) Dekoder, der für Kinofilme geeignet ist.
Dolby PLII Movie	
Dolby PLIIx Music	Verwendet den Dolby Pro Logic IIx- (oder Dolby Pro Logic II-) Dekoder, der für Musik geeignet ist.
Dolby PLII Music	
Dolby PLIIx Game	Verwendet den Dolby Pro Logic IIx- (oder Dolby Pro Logic II-) Dekoder, der für Spiele geeignet ist.
Dolby PLII Game	
Neo:6 Cinema	Verwendet den DTS Neo:6-Dekoder, der für Kinofilme geeignet ist.
Neo:6 Music	Verwendet den DTS Neo:6-Dekoder, der für Musik geeignet ist.



- Die Dolby Pro Logic IIx-Dekoder lassen sich nicht auswählen, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, oder wenn „Surround Back“ im „Setup“-Menü auf „Nicht vorhanden“ eingestellt ist.



Hören mit reinem High-Fidelity-Sound (Pure Direct)

Wenn der Pure Direct-Modus aktiviert ist, gibt das Gerät die ausgewählte Signalquelle auf dem direktesten Signalweg wieder, um Rauschen und elektrische Geräusche von anderen Schaltungen (wie dem Frontblende-Display) zu reduzieren. Dadurch erleben Sie die reine Hi-Fi-Klangqualität.

1 Drücken Sie PURE DIRECT.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Pure-Direct-Modus aktiviert oder deaktiviert.



- Wenn der Pure Direct-Modus aktiviert ist, stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung.
 - Einige Einstellungen für die Lautsprecher oder Klangprogramme
 - Bedienung des Bildschirm- und des „Optionen“-Menüs
 - Verwendung der Multi-Zone-Funktion
 - Ausgabe an den Buchsen AV OUT
 - Betrachten von Informationen auf dem Frontblende-Display (wenn keine Bedienung)

Wiedergabe komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)

compressed music ENHANCER

Compressed Music Enhancer fügt dem Klang Tiefe und Breite hinzu, so dass Sie den dynamischen Sound hören ähnlich dem, den der Originalklang vor der Kompression hatte. Dieser Modus kann mit anderen Klangmodi kombiniert werden.

1 Drücken Sie ENHANCER.

Mit jedem Druck auf die Taste wird Compressed Music Enhancer aktiviert oder deaktiviert.

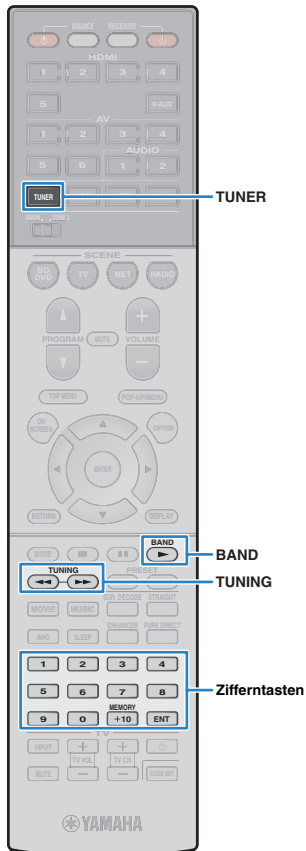
„ENHANCER“ leuchtet auf



- Der Compressed Music Enhancer arbeitet nicht mit Signalen mit Abtastraten über 48 kHz.



- Sie können auch „Enhancer“ (S. 74) im „Optionen“-Menü verwenden, um den Compressed Music Enhancer zu aktivieren/deaktivieren.



FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören

Sie können einen Radiosender einstellen, indem Sie seine Frequenz angeben oder einen der gespeicherten Radiosender auswählen.



- Die Radiofrequenzen hängen von dem Land oder Gebiet ab, in dem das Gerät eingesetzt wird. Die Beschreibung in diesem Abschnitt bezieht sich auf die von europäischen Modellen angezeigten Frequenzen.
- Wenn Sie keinen guten Radioempfang erzielen, ändern Sie die Ausrichtung der FM-/AM-Antennen.

Auswahl einer Empfangsfrequenz

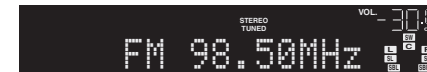
- Drücken Sie **TUNER** zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.
- Drücken Sie **BAND**, um ein Band (FM oder AM) auszuwählen.



- Verwenden Sie die folgenden Tasten, um eine Frequenz einzustellen.

TUNING: Erhöhen/Verringern der Frequenz. Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.

Zifferntasten: Direkte Eingabe einer Frequenz. Um beispielsweise 98,50 MHz auszuwählen, drücken Sie „9“, „8“, „5“ und „0“ (oder ENT).



„TUNED“ leuchtet auf, wenn ein Signal von einem Radiosender empfangen wird.

„STEREO“ leuchtet ebenfalls auf, wenn ein Stereosignal empfangen wird.



- Die Meldung „Wrong Station!“ (Falscher Sender!) erscheint, wenn Sie eine Frequenz eingeben, die außerhalb des Empfangsbereichs liegt.



- In „FM-Modus“ (S. 74) im „Optionen“-Menü können Sie den FM-Radioempfang (UKW) zwischen den Empfangsarten „Stereo“ (stereophon) und „Mono“ (monaural) umschalten. Wenn der Signalempfang für einen FM-Radiosender instabil ist, kann er eventuell durch Umschalten auf monauralen Empfang verbessert werden.



Speichern Ihrer Lieblings-Radiosender (Festsender)

Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern. Sobald Sie Sender gespeichert haben, können Sie diese bequem durch Auswählen ihrer Festsendernummern abrufen.



- FM-(UKW-)Sender mit starkem Signal können Sie mit Hilfe der Funktion „Autom. Voreinst.“ (S. 52) automatisch speichern.

Speichern eines Radiosenders

Wählen Sie manuell einen Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

- 1 Befolgen Sie die Bedienungsschritte unter „Auswählen einer Empfangsfrequenz“ (S. 48), um auf die Frequenz des gewünschten Senders abzustimmen.

- 2 Halten Sie MEMORY länger als 2 Sekunden gedrückt.

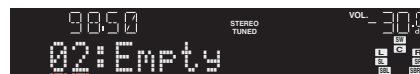
Beim ersten Speichern eines Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



Festsendernummer



- Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten Radiosenders einmal MEMORY, wählen Sie mit PRESET eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals MEMORY.



„Empty“ (nicht in Gebrauch) oder die aktuell gespeicherte Frequenz

Auswählen eines Festsenders

Stellen Sie einen gespeicherten Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.
- 2 Drücken Sie mehrmals PRESET, um den gewünschten Radiosender auszuwählen.

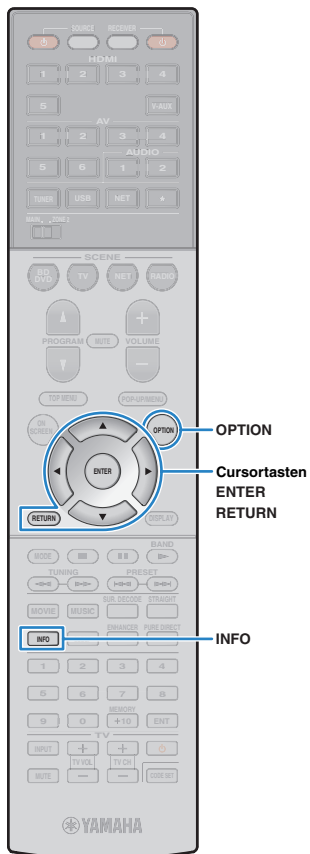
Sie können auch eine Festsendernummer (01 bis 40) direkt mit den Zifferntasten eingeben, nachdem Sie einmal PRESET gedrückt haben.



- „No Presets“ erscheint, wenn keine Radiosender gespeichert sind.
- „Wrong Num.“ erscheint, wenn eine ungültige Nummer eingegeben wird.
- „Empty“ erscheint, wenn eine Festsendernummer eingegeben wird, die nicht in Gebrauch ist.



- Um Festsender zu löschen, verwenden Sie „Preset löschen“ oder „Alle Presets löschen“ (S. 52).



Abstimmung per Radio Data System

(nur europäisches Modell)

Radio Data System (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für FM-Sender verwendet wird. Das Gerät kann verschiedene Arten von Radio Data System-Daten empfangen, z. B. „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“, wenn es auf einen Sender abgestimmt ist, der Radio Data System sendet.

Anzeigen der Radio Data System-Informationen.

1 Stellen Sie den gewünschten Radio Data System-Sender ein.



- Wir empfehlen die Verwendung von „Autom. Voreinst.“, um Radio Data System-Sender einzustellen (S. 52).

2 Drücken Sie INFO.

Mit jedem Druck auf die Taste werden die im Frontblende-Display angezeigten Inhalte umgeschaltet.



Name des Eintrags

Nach etwa 3 Sekunden erscheinen die entsprechenden Informationen der angezeigten Inhalte.



Information

Program Service	Name des Senders
Program Type	Aktueller Programmtyp
Radio Text	Informationen über das aktuelle Programm
Clock Time	Aktuelle Uhrzeit
DSP Program	Name des Klangmodus
Audio Decoder	Name des Dekoders
Frequency	Frequenz



- „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“ werden nicht angezeigt, wenn der Radiosender den Radio Data System-Dienst nicht anbietet.

Automatischer Empfang von Verkehrsinformationen

Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, empfängt das Gerät automatisch Verkehrsinformationen. Um diese Funktion zu aktivieren, folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um den Sender mit Verkehrsinformationen einzustellen.

1 Wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Verkehrsfunk“ (TrafficProgram), und drücken Sie ENTER.

Die Suche nach Sendern mit Verkehrsinformationen beginnt in 5 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um die Suche sofort zu starten.



- Um von der aktuellen Frequenz aus aufwärts/abwärts zu suchen, drücken Sie die Cursortasten (Δ/▽), während „READY“ angezeigt wird.
- Um die Suche abzubrechen, drücken Sie RETURN.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

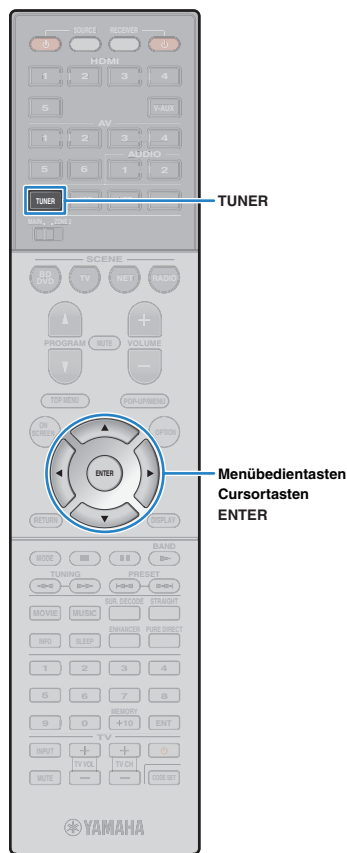
Die folgende Anzeige erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn die Suche beendet ist.



Sender (Frequenz) mit Verkehrsinformationen



- „TP Not Found“ erscheint etwa 3 Sekunden lang, wenn keine Sender mit Verkehrsinformationen gefunden wurden.



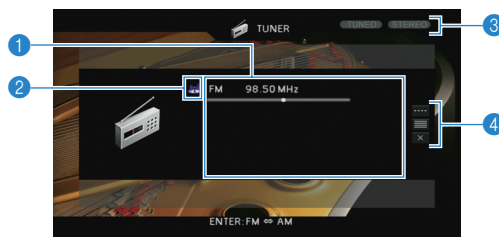
Bedienen des Radios am Fernseher

Sie können am Fernseher die Radioinformationen betrachten oder einen Radiosender auswählen.

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

Der Wiedergabe-Bildschirm wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Informationen über den Radiosender

Zeigt Informationen über den ausgewählten Radiosender an, wie das ausgewählte Band (FM/AM) und die Frequenz.

(nur europäisches Modell)

Beim Empfang von Radio Data System-Sendern (S. 50) werden auch die Radio Data System-Informationen („Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“) angezeigt.

2 Bandsymbol

(außer Modelle für Großbritannien und Europa)

Wählen Sie dieses Symbol aus und drücken Sie ENTER, um zwischen FM (UKW) und AM (MW) umzuschalten.

3 TUNED/STEREO-Anzeigen

„TUNED“ leuchtet auf, wenn ein Signal von einem Radiosender empfangen wird.

„STEREO“ leuchtet auf, wenn ein Stereosignal empfangen wird.

4 Bedienungs Menü

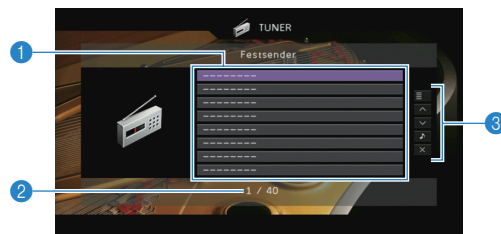
Drücken Sie die Cursortaste (▷), und verwenden Sie dann die Cursortasten (△/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Menü	Submenü	Funktion
Manuelle Abstimmung	FM	(nur Modelle für Großbritannien und Europa)
	AM	Schaltet auf FM/AM um.
	Abstimmung (+/-)	Wählt eine Frequenz aus.
	Auto (+/-)	Wählt automatisch einen Radiosender aus.
	Speicher	Speichert den ausgewählten Sender als Festsender.
	Direkt	Gibt eine Frequenz direkt ein.
Durchsuchen		Wechselt zum Durchsuchen-Bildschirm (Festsenderliste).
Bildschirm ausschalten		Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



Menübedientasten
Cursortasten
ENTER

Durchsuchen-Bildschirm



1 Festsenderliste

Zeigt die Festsenderliste an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Festsenders, und drücken Sie ENTER, um ihn einzustellen.

2 Festsendernummer

3 Bedienungs Menü

Drücken Sie die Cursortaste (▷), und verwenden Sie dann die Cursortasten (△/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Menü	Submenü	Funktion
Dienstprogramm	Speicher	Speichert den aktuellen Sender unter der in der Liste ausgewählten Festsendernummer.
	Autom. Voreinst.	Speichert automatisch FM-Radiosender mit starkem Signal (bis zu 40 Sender).
	Preset löschen	Löscht den in der Liste ausgewählten Festsender.
	Alle Presets löschen	Löscht sämtliche Festsender.
1 Seite nach oben		Blättert zur vorherigen bzw. nächsten Seite der Liste.
1 Seite nach unten		
Aktuelle Wiedergabe		Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten		Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



- (nur europäisches Modell)
Nur Sender, die Radio Data System-Daten senden, werden automatisch durch „Autom. Voreinst.“ gespeichert.

Wiedergabe von Musik vom iPod

Sie können Musik vom iPod über ein mit dem iPod geliefertes USB-Kabel am Gerät abspielen.



- Es kann sein, dass ein iPod vom Gerät nicht erkannt wird, oder dass einige Funktionen nicht mit dem Modell oder der Version eines iPod kompatibel sind.
- Zur Wiedergabe von iPod-Videos am Gerät ist ein Composite-AV-Kabel von Apple (nicht mitgeliefert) erforderlich. Schließen Sie den USB- und den Composite-Video-Stecker des Composite-AV-Kabels von Apple an der Buchse USB und der Buchse VIDEO an der Frontblende an. Um ein Video auszuwählen, bedienen Sie den iPod direkt im einfachen Wiedergabemodus (S. 55).

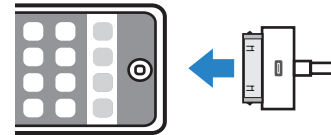
Unterstützte iPod-Modelle (Stand Februar 2013)

- iPod touch (1., 2., 3. und 4. Generation)
- iPod nano (2., 3., 4., 5. und 6. Generation)
- iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone
- iPad (3. Generation), iPad 2, iPad

Anschließen eines iPod

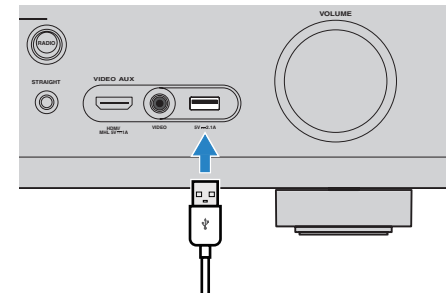
Schließen Sie Ihren iPod über das mit dem iPod gelieferte USB-Kabel am Gerät an.

1 Schließen Sie das USB-Kabel am iPod an.



2 Schließen Sie das USB-Kabel an der Buchse USB an.

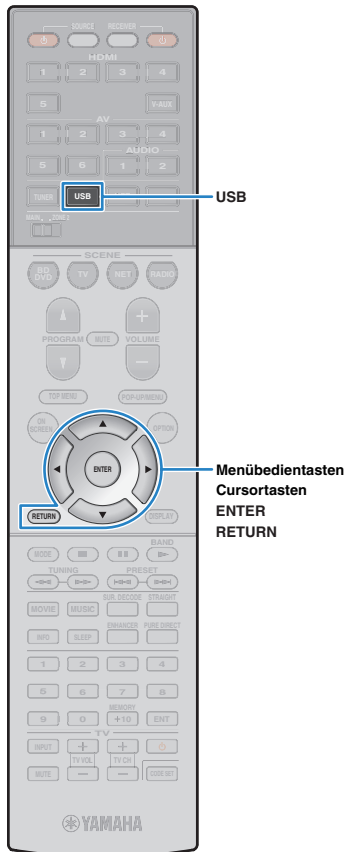
Gerät (Vorderseite)



- Der iPod wird aufgeladen, sobald er am Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie das Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzen, während der iPod geladen wird, wird er bis zu 4 Stunden lang weiter aufgeladen. Wenn „Netzwerk Standby“ (S. 92) im „Setup“-Menü auf „Ein“ gestellt wird, wird das Laden unbeschränkt fortgesetzt.



- Trennen Sie den iPod von der Buchse USB, wenn er nicht in Gebrauch ist.



Wiedergabe von iPod-Inhalten

Folgen Sie den hier angegebenen Schritten, um den iPod zu bedienen und die Wiedergabe zu starten.

Sie können den iPod über das auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Menü steuern.

1 Drücken Sie USB zum Anwählen von „USB“ als Eingangsquelle.

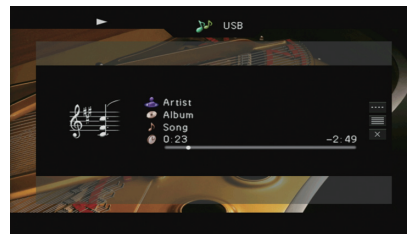
Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.



- Wenn auf Ihrem iPod die Wiedergabe läuft, wird der Wiedergabebildschirm angezeigt.

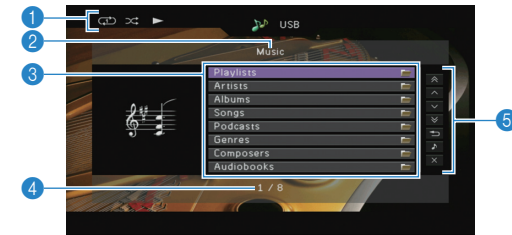
2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Um am iPod selbst Inhalte manuell auszuwählen oder die Wiedergabe zu steuern, wechseln Sie in den einfachen Wiedergabemodus (S. 55).

Durchsuchen-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 56) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Name der Liste

3 Inhaltsliste

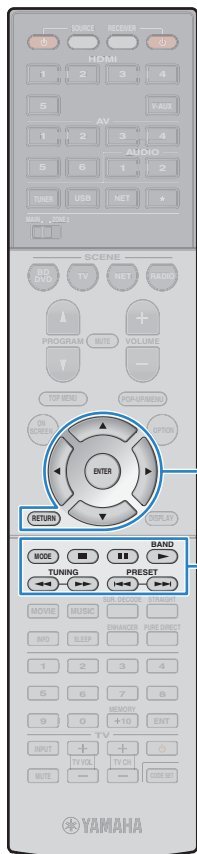
Zeigt die Liste der iPod-Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

4 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

5 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

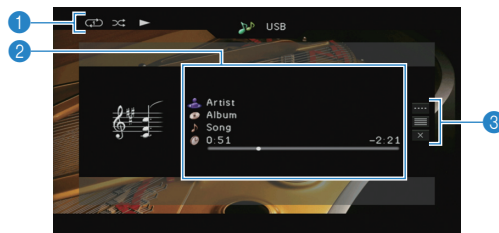
Menü	Funktion
1 Seite nach oben	Blättert zur vorherigen bzw. nächsten Seite der Liste.
1 Seite nach unten	
10 Seiten nach oben	Springt um 10 Seiten vorwärts/rückwärts.
10 Seiten nach unten	
Zurück	Kehrt zurück zur höheren Listenebene.
Aktuelle Wiedergabe	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten	Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



Menübedientasten
Cursortasten
ENTER
RETURN

Bedientasten für
externe Geräte
MODE

■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 56) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene/verbleibende Zeit an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl scrollbarer Informationen.

3 Bedienungs Menü

Drücken Sie die Cursortaste (▷), und verwenden Sie dann die Cursortasten (△/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie RETURN, um das Submenü zu schließen.

Menü	Submenü	Funktion
Wiedergabesteuerung	▶	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	■	Stoppt die Wiedergabe.
	■	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	⏮	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	⏭	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).
	⏮	Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).
Durchsuchen		Schaltet zum Durchsuchen-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten		Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



- Zur Bedienung der Wiedergabefunktionen können Sie auch die Bedientasten für externe Geräte auf der Fernbedienung verwenden.

■ Bedienung am iPod oder mit der Fernsteuerung (einfacher Wiedergabemodus)

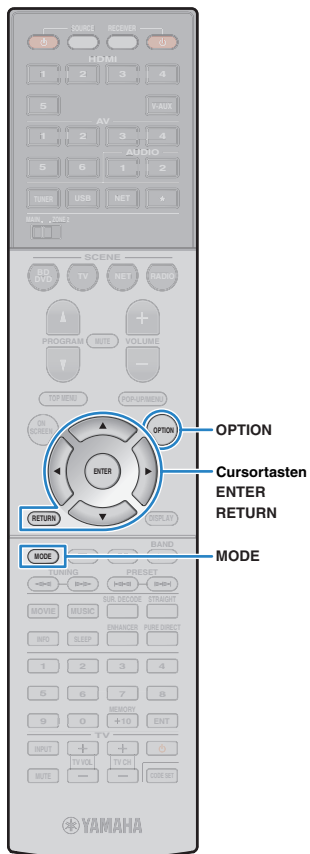
1 Drücken Sie MODE, um in den einfachen Wiedergabemodus zu schalten.

Das Menü auf dem Fernsehbildschirm schaltet sich aus, und die Bedienung am iPod ist aktiviert.

Um das Menü auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen, drücken Sie nochmals MODE.

2 Starten Sie am iPod oder mit der Fernbedienung die Wiedergabe.

Fernbedienungstasten		Funktion
Cursortasten		Wählen einen Eintrag.
ENTER		Bestätigt die Auswahl.
RETURN		Kehrt zurück zum vorherigen Bildschirm.
Bedientasten für externe Geräte		Startet die Wiedergabe oder schaltet vorübergehend auf Pause.
		Wiedergabe anhalten.
		Wiedergabe anhalten.
		Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
		Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
		Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).
		Sucht vorwärts/rückwärts (bei gedrückt gehaltener Taste).



■ Einstellungen für Wiederholung/Zufall

Sie können die Einstellungen Ihres iPod für Wiederholung/Zufall konfigurieren.



- Während der einfachen Wiedergabe konfigurieren Sie die Einstellungen für Wiederholung/Zufall direkt an Ihrem iPod, oder drücken Sie MODE, um das Menü auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen und die nachstehenden Schritte zu befolgen.

- 1 Wenn „USB“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Zufall“ (Shuffle) oder „Wiederholen“ (Repeat), und drücken Sie ENTER.**

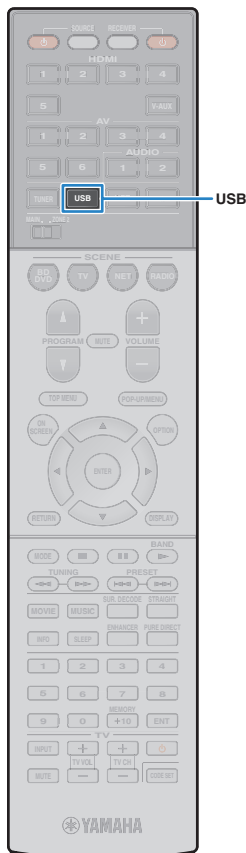


- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Einstellung.**

Eintrag	Einstellung	Funktion
Zufall (Shuffle)	Aus (Off)	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
	Titel (Songs)	Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alben (Albums)	Alben werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
Wiederholen (Repeat)	Aus (Off)	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
	Ein (One)	Der aktuelle Titel wird wiederholt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alle (All)	Alle Titel werden wiederholt abgespielt. „  “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.**



Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik

Sie können am Gerät Musikdateien wiedergeben, die sich auf einem USB-Speichergerät befinden. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen des USB-Speichergeräts für weitere Informationen.

Das Gerät unterstützt USB-Massenspeichergeräte (im Format FAT 16 oder FAT 32).

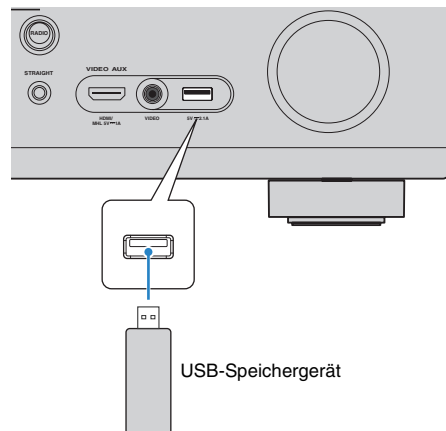


- Das Gerät unterstützt die Wiedergabe von Dateien der Formate WAV (nur PCM-Format), MP3, WMA, MPEG-4 AAC und FLAC (nur 1- oder 2-Kanal-Audio).
- Das Gerät ist mit Sampling-Frequenzen von bis zu 192 kHz (WAV- und FLAC-Dateien) bzw. 48 kHz (andere Dateien) kompatibel.
- Einige Funktionen sind je nach Modell oder Hersteller des USB-Speichergeräts eventuell nicht kompatibel.
- Digital Rights Management-(DRM-)Inhalte lassen sich nicht abspielen.

Anschließen eines USB-Speichergeräts

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an der Buchse USB an.

Gerät (Vorderseite)



- Wenn sich viele Dateien auf dem USB-Speichergerät befinden, kann es eine Weile dauern, bis sie geladen sind. In diesem Fall erscheint „Loading...“ im Frontblende-Display.



- Stoppen Sie die Wiedergabe am USB-Speichergerät, bevor Sie es von der Buchse USB abziehen.
- Disconnect the USB storage device from the USB jack when it is not in use.
- Sie können den Computer nicht an der Buchse USB des Geräts anschließen.

Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts

Folgen Sie den hier angegebenen Schritten, um Inhalte eines USB-Speichergeräts zu bedienen und die Wiedergabe zu starten.

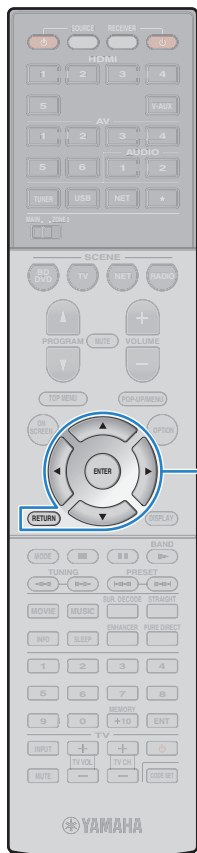
Sie können das USB-Speichergerät über das auf dem Fernschirmschirm angezeigte Menü steuern.

1 Drücken Sie USB zum Anwählen von „USB“ als Eingangsquelle.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.

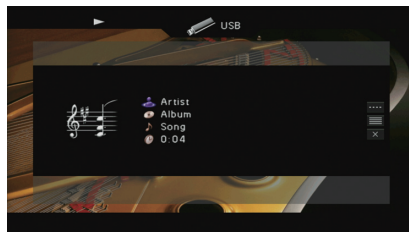


- Wenn auf Ihrem USB-Speichergerät die Wiedergabe läuft, wird der Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.



2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Vom Gerät nicht unterstützte Dateien lassen sich nicht auswählen.
- Wenn das Gerät während der Wiedergabe eine Reihe nicht unterstützter Dateien erkennt (z. B. Bilder oder verborgene Dateien), stoppt die Wiedergabe automatisch.

Durchsuchen-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 59) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Name der Liste

3 Inhaltsliste

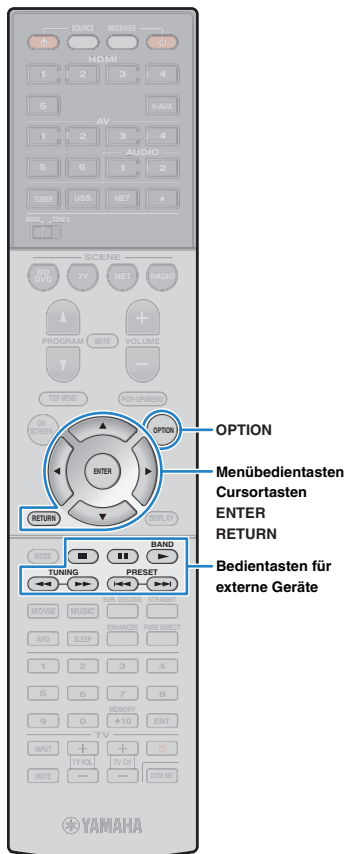
Zeigt die Liste des Inhalts des USB-Speichergeräts an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

4 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

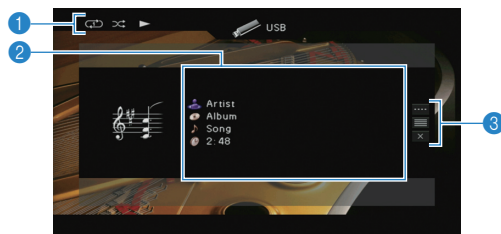
5 Bedienungs Menü

Drücken Sie die Cursortaste (▷), und verwenden Sie dann die Cursortasten (△/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Menü	Funktion
1 Seite nach oben	Blättert zur vorherigen bzw. nächsten Seite der Liste.
1 Seite nach unten	
10 Seiten nach oben	Springt um 10 Seiten vorwärts/rückwärts.
10 Seiten nach unten	
Zurück	Kehrt zurück zur höheren Listenebene.
Aktuelle Wiedergabe	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten	Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 59) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit an.

Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl scrollbarer Informationen.

3 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste ($\triangleright$), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/∇), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Drücken Sie RETURN, um das Submenü zu schließen.

Menü	Submenü	Funktion
Wiedergabesteuerung		Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
		Stoppt die Wiedergabe.
		Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
		Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
		Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
Durchsuchen		Schaltet zum Durchsuchen-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten		Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



- Zur Bedienung der Wiedergabefunktionen können Sie auch die Bedientasten für externe Geräte ($\blacktriangle$, $\blacksquare$, $\blacksquare$, $\blacktriangleleft$, $\blacktriangleright$) auf der Fernbedienung verwenden.

■ Einstellungen für Wiederholung/Zufall

Sie können die Einstellungen für Wiederholung/Zufall für die Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts konfigurieren.

1 Wenn „USB“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie OPTION.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Zufall“ (Shuffle) oder „Wiederholen“ (Repeat), und drücken Sie ENTER.

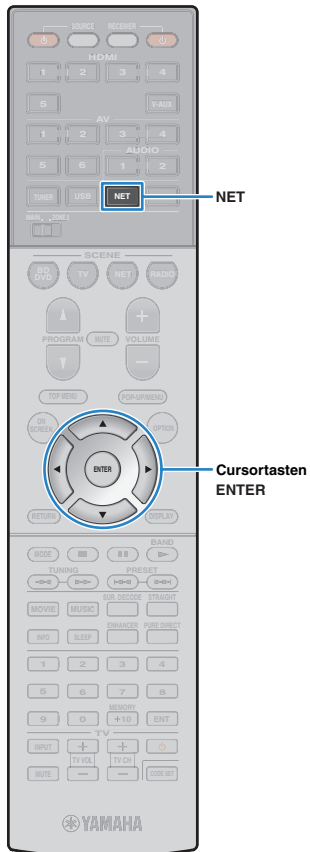


- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Texte in Klammern geben Anzeigen im Frontblende-Display an.

3 Verwenden Sie die Cursortasten ($\triangleleft/\triangleright$) zur Auswahl einer Einstellung.

Eintrag	Einstellung	Funktion
Zufall (Shuffle)	Aus (Off)	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
	Ein (On)	Titel des aktuellen Albums (Ordners) werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
Wiederholen (Repeat)	Aus (Off)	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
	Ein (One)	Der aktuelle Titel wird wiederholt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alle (All)	Alle Titel des aktuellen Albums (Ordners) werden wiederholt. „“ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.



Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik

Sie können auf dem Gerät Musikdateien abspielen, die auf Ihrem Computer oder DLNA-kompatiblen NAS gespeichert sind.



- Damit diese Funktion verwendet werden kann, müssen das Gerät und der Computer mit demselben Router verbunden sein (S. 31). Unter „Netzwerk“ (S. 98) im Menü „Information“ können Sie prüfen, ob dem Gerät die richtigen Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) zugewiesen wurden.
- Das Gerät unterstützt die Wiedergabe von Dateien der Formate WAV (nur PCM) MP3, WMA, MPEG-4 AAC und FLAC (nur 1- oder 2-Kanal-Audio).
- Das Gerät ist mit Sampling-Frequenzen von bis zu 192 kHz (WAV- und FLAC-Dateien) bzw. 48 kHz (andere Dateien) kompatibel.
- Um FLAC-Dateien wiederzugeben, müssen Sie Serversoftware installieren, die die gemeinsame Nutzung von FLAC-Dateien über DLNA auf Ihrem Computer unterstützt, oder einen NAS verwenden, der FLAC-Dateien unterstützt.

Einrichtung für die Medienfreigabe

Um auf Ihrem Computer oder DLNA-kompatiblen NAS gespeicherte Musikdateien wiederzugeben, müssen Sie zunächst die Medienfreigabeeinstellung des jeweiligen Musikservers konfigurieren.

■ Für einen Computer, auf dem Windows Media Player installiert ist

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Windows Media Player 11 oder höher auf Ihrem Computer installiert ist.
- 2 Aktivieren Sie in den Medienfreigabeeinstellungen die Medienfreigabe und erlauben Sie, dass Medien für die Nutzung mit dem Gerät freigegeben werden.

■ Für einen Computer oder einen NAS, auf dem andere DLNA-Serversoftware installiert ist

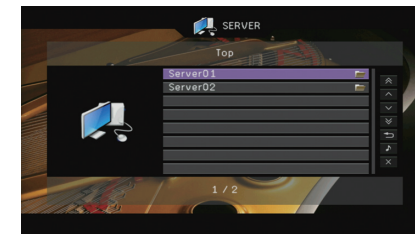
Konfigurieren Sie anhand der Bedienungsanleitung die Medienfreigabeeinstellung für das Gerät oder für die Software.

Wiedergabe von Musikinhalten vom Computer

Folgen Sie den hier angegebenen Schritten, um Computer-Musikinhalt zu bedienen und die Wiedergabe zu starten. Sie können den Computer/NAS über das auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Menü steuern.

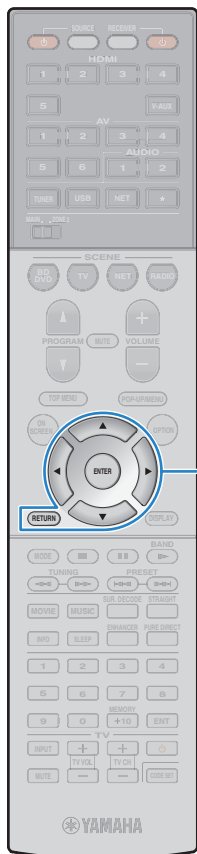
1 Drücken Sie mehrmals NET, um „SERVER“ als Eingangsquelle auszuwählen.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.



- Wenn auf Ihrem Computer die Wiedergabe mit dem Gerät ausgewählten Musikdatei läuft, wird der Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.

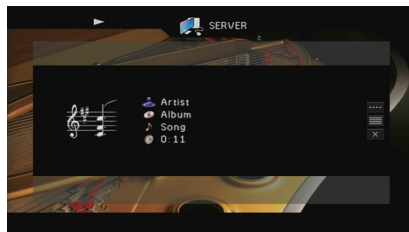
2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Musikservers, und drücken Sie ENTER.



Menübedientasten
Cursortasten
ENTER
RETURN

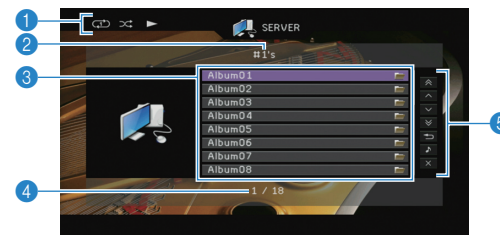
3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
- Vom Gerät nicht unterstützte Dateien lassen sich nicht auswählen.
- Wenn das Gerät während der Wiedergabe eine Reihe nicht unterstützter Dateien erkennt (z. B. Bilder oder verborgene Dateien), stoppt die Wiedergabe automatisch.

Durchsuchen-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 62) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Name der Liste

3 Inhaltsliste

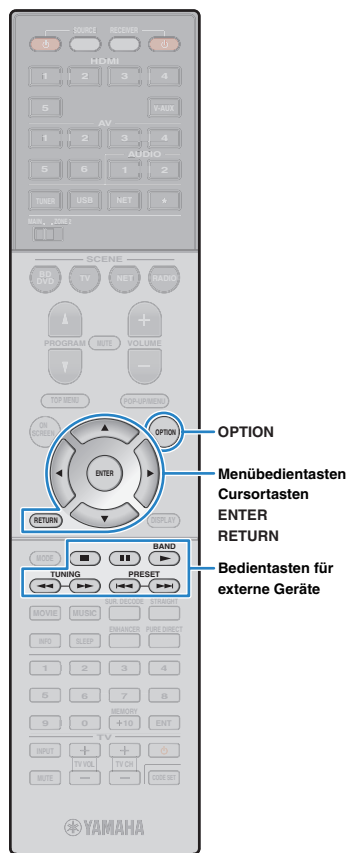
Zeigt die Liste der Computer-Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

4 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

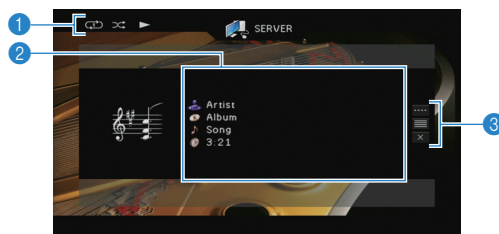
5 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Menü	Funktion
1 Seite nach oben	Blättert zur vorherigen bzw. nächsten Seite der Liste.
1 Seite nach unten	
10 Seiten nach oben	Springt um 10 Seiten vorwärts/rückwärts.
10 Seiten nach unten	
Zurück	Kehrt zurück zur höheren Listenebene.
Aktuelle Wiedergabe	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten	Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



■ Wiedergabe-Bildschirm



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Einstellungen für Wiederholung/Zufall (S. 62) und den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit an. Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl scrollbarer Informationen.

3 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste ($\triangleright$), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/∇), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie RETURN, um das Submenü zu schließen.

Menü	Submenü	Funktion
	$\blacktriangleright$	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	$\blacksquare$	Stoppt die Wiedergabe.
	$\blacksquare\blacksquare$	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	$\lll$	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	$\ggg$	
Wiedergabesteuerung		
Durchsuchen		Schaltet zum Durchsuchen-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten		Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



- Zur Bedienung der Wiedergabefunktionen können Sie auch die Bedientasten für externe Geräte ($\blacktriangleright$, $\blacksquare$, $\blacksquare\blacksquare$, $\lll$, $\ggg$) auf der Fernbedienung verwenden.
- Sie können auch einen DLNA-kompatiblen Digital Media Controller (DMC) verwenden, um die Wiedergabefunktionen zu bedienen. Näheres hierzu siehe „DMC-Steuerung“ (S. 77).

■ Einstellungen für Wiederholung/Zufall

Sie können die Einstellungen für Wiederholung/Zufall für die Wiedergabe von Computer-Musikinhalt konfigurieren.

1 Wenn „SERVER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist, drücken Sie **OPTION**.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Zufall“ (Shuffle) oder „Wiederholen“ (Repeat), und drücken Sie **ENTER**.

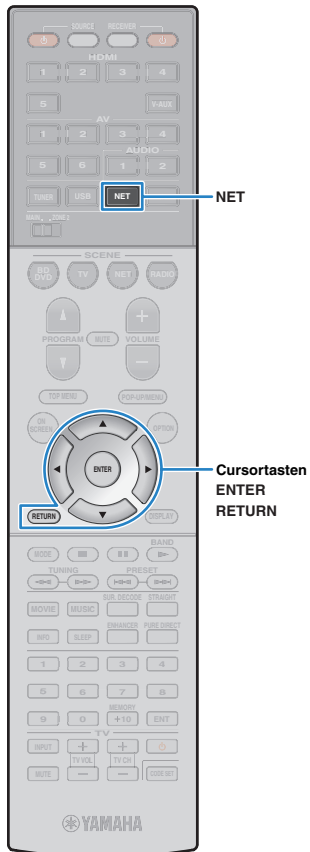


- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.
- Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.

3 Verwenden Sie die Cursortasten ($\triangleleft/\triangleright$) zur Auswahl einer Einstellung.

Eintrag	Einstellung	Funktion
	Aus (Off)	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
Zufall (Shuffle)	Ein (On)	Titel des aktuellen Albums (Ordners) werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. „ $\times$ “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Aus (Off)	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
Wiederholen (Repeat)	Ein (One)	Der aktuelle Titel wird wiederholt. „ $\odot$ “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
	Alle (All)	Alle Titel des aktuellen Albums (Ordners) werden wiederholt. „ $\odot$ “ erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie **OPTION**.



Internetradio hören

Sie können alle Internetradiosender weltweit hören.

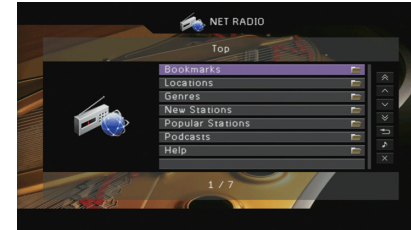
Sie können das Internetradio über das auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Menü steuern.



- Um diese Funktion zu nutzen, muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein (S. 31). Unter „Netzwerk“ (S. 98) im Menü „Information“ können Sie prüfen, ob dem Gerät die richtigen Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) zugewiesen wurden.
- Es kann sein, dass bestimmte Internetradiosender nicht empfangen werden können.
- Das Gerät nutzt den Datenbankdienst vTuner für Internetradiosender.
- Dieser Dienst kann ohne Vorankündigung eingestellt werden.

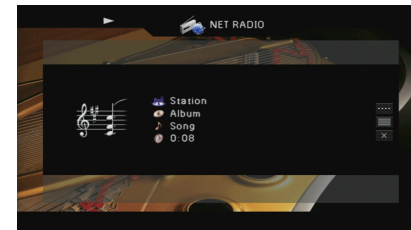
1 Drücken Sie mehrmals NET, um „NET RADIO“ als Eingangsquelle auszuwählen.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.

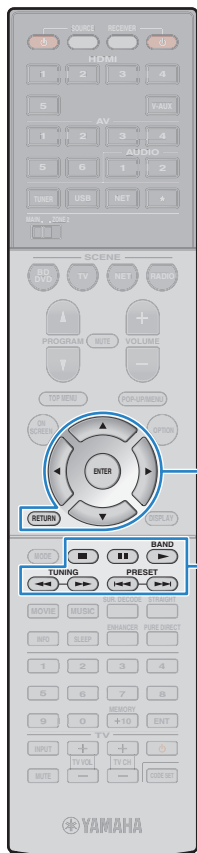


2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

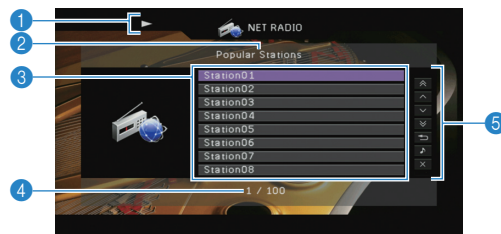
Wenn ein Internetradiosender ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.



- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie RETURN.



Durchsuchen-Bildschirm



1 Wiedergabe-Anzeige

2 Name der Liste

3 Inhaltsliste

Zeigt die Liste der Internetradio-Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

4 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

5 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Menü	Funktion
1 Seite nach oben	Blättert zur vorherigen bzw. nächsten Seite der Liste.
1 Seite nach unten	
10 Seiten nach oben	Springt um 10 Seiten vorwärts/rückwärts.
10 Seiten nach unten	
Zurück	Keht zurück zur höheren Listenebene.
Aktuelle Wiedergabe	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten	Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



- Sie können Ihre bevorzugten Internetradiosender im Ordner „Bookmarks“ speichern, indem Sie „NET RADIO“ als Eingangsquelle am Gerät auswählen und dann im Web-Browser Ihres Computers die folgende Website aufrufen. Dazu benötigen Sie die vTuner ID des Geräts und Ihre E-Mail-Adresse, damit Sie Ihr persönliches Konto anlegen können. Die vTuner ID (MAC-Adresse des Geräts) können Sie unter „Netzwerk“ (S. 98) im „Information“-Menü prüfen.
<http://radio.vtuner.com/>

Wiedergabe-Bildschirm



1 Wiedergabe-Anzeige

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Senders, des Albums, des Titels sowie die vergangene Zeit an. Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl scrollbarer Informationen.

3 Bedienungsmenü

Drücken Sie die Cursortaste (>), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Drücken Sie RETURN, um das Submenü zu schließen.

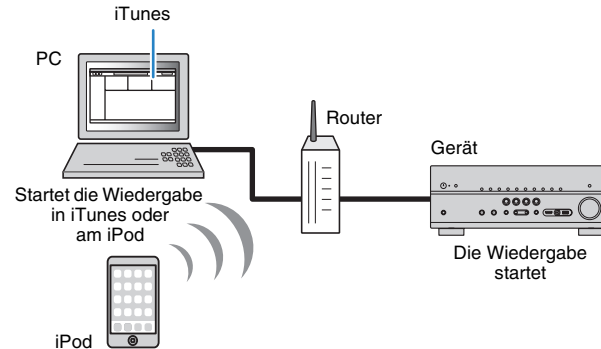
Menü	Submenü	Funktion
Wiedergabesteuerung	■	Stoppt die Wiedergabe.
Durchsuchen		Schaltet zum Durchsuchen-Bildschirm.
Bildschirm ausschalten		Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.



- Zur Bedienung der Wiedergabefunktionen können Sie auch die Bedientasten für externe Geräte (■) auf der Fernbedienung verwenden.
- Einige Informationen sind je nach Sender eventuell nicht verfügbar.

Wiedergabe von Musik von iTunes/iPod über ein Netzwerk (AirPlay)

Mit der AirPlay-Funktion können Sie Musik von iTunes / vom iPod über ein Netzwerk am Gerät abspielen.



- Damit diese Funktion verwendet werden kann, müssen Computer oder iPod mit demselben Router verbunden sein (S. 31). Unter „Netzwerk“ (S. 98) im Menü „Information“ können Sie prüfen, ob dem Gerät die richtigen Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) zugewiesen wurden.

Unterstützte iTunes-Versionen / iPod-Modelle (Stand Februar 2013)

- iTunes 10.2.2 oder neuer (Windows/Mac)
- iPod touch, iPhone oder iPad mit iOS 4.3.3 oder neuer

Wiedergabe von Musikinhalten von iTunes/iPod

Folgen Sie den unten angegebenen Schritten, um iTunes-/iPod-Musikinhalt am Gerät abzuspielen.

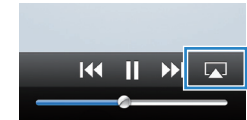
1 Schalten Sie das Gerät ein, und starten Sie iTunes auf dem Computer oder rufen Sie den Wiedergabebildschirm auf dem iPod auf.

Wenn iTunes / der iPod das Gerät erkennt, erscheint das Symbol AirPlay ().

iTunes (Beispiel)



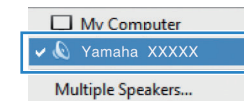
iPod (Beispiel)



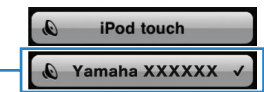
- Wenn das Symbol nicht erscheint, prüfen Sie, ob Gerät und Computer/iPod richtig am Router angeschlossen wurden.

2 Klicken/Tippen Sie in iTunes / am iPod auf das Symbol AirPlay und wählen Sie das Gerät (Netzwerkname des Geräts) als Audio-Ausgabegerät.

iTunes (Beispiel)



iPod (Beispiel)

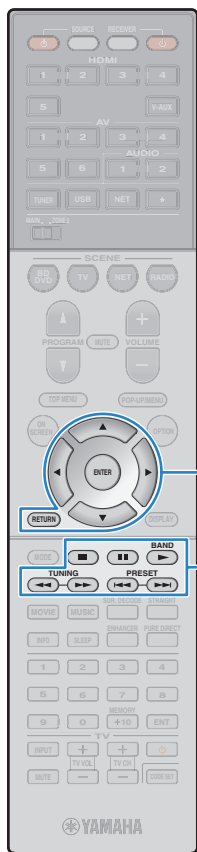


Netzwerkname des Geräts

3 Wählen Sie einen Titel und starten Sie die Wiedergabe.

Das Gerät wählt automatisch „AirPlay“ als Eingangsquelle aus, und die Wiedergabe startet.

Der Wiedergabe-Bildschirm wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



Menübedientasten
Cursortasten
ENTER
RETURN

Bedientasten für
externe Geräte



- Der Wiedergabebildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.

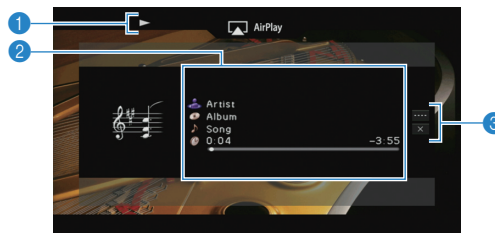


- Sie können das Gerät automatisch einschalten lassen, wenn Sie die Wiedergabe in iTunes oder am iPod starten, indem Sie „Netzwerk Standby“ (S. 92) im „Setup“-Menü auf „Ein“ einstellen.
- Sie können unter „Netzwerkname“ (S. 93) im „Setup“-Menü den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk) bearbeiten, der in iTunes / auf dem iPod angezeigt wird.
- Wenn Sie am Gerät während der Wiedergabe eine andere Eingangsquelle wählen, stoppt die Wiedergabe von iTunes/iPod automatisch.
- Sie können die Lautstärke des Geräts von iTunes / vom iPod aus während der Wiedergabe einstellen. Zum Deaktivieren der Lautstärkeregelung mittels iTunes/iPod stellen Sie „Lautstärkekopplung“ (S. 77) im „Eingang“-Menü auf „Aus“.

Vorsicht

- Wenn Sie die Lautstärkeregelung von iTunes / des iPod für die Lautstärkeeinstellung verwenden, kann die Wiedergabelautstärke unerwartet laut sein. Dies kann zu einer Beschädigung des Geräts oder der Lautsprecher führen. Falls die Lautstärke während der Wiedergabe plötzlich zunimmt, stoppen Sie sofort die Wiedergabe von iTunes / vom iPod.

Wiedergabe-Bildschirm



1 Wiedergabe-Anzeige

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigen den Namen des Interpreten, des Albums, des Titels sowie die vergangene/verbleibende Zeit an.

Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl scrollbarer Informationen.

3 Bedienungs Menü

Drücken Sie die Cursortaste (▷), und verwenden Sie dann die Cursortasten (Δ/▽), um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Drücken Sie RETURN, um das Submenü zu schließen.

Menü	Submenü	Funktion
Wieder- gabes- steuerung	▶	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	■	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	⏮	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.
	⏭	
Bildschirm ausschalten		Schließt die Bildschirmanzeige und zeigt den Hintergrund. Drücken Sie eine der Menübedientasten, um den Bildschirm wieder anzuzeigen.

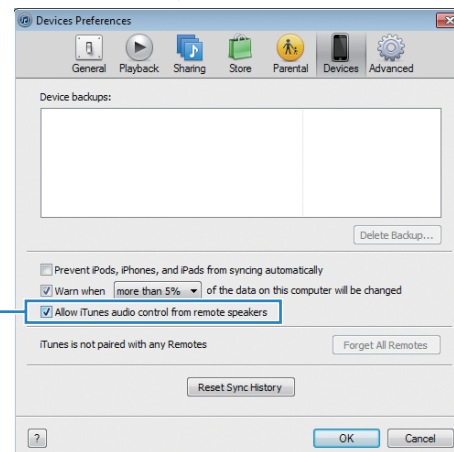


- Zur Bedienung der Wiedergabefunktionen können Sie auch die Bedientasten für externe Geräte (▶, ■, ⏮, ⏭) auf der Fernbedienung verwenden.



- Um die iTunes-Wiedergabe mit der Fernbedienung des Geräts steuern zu können, müssen Sie zuerst in den Einstellungen von iTunes einstellen, dass die Bedienung von iTunes über entfernte Lautsprecher zugelassen ist.

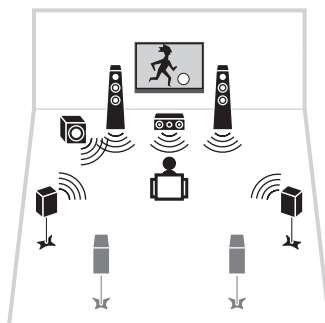
iTunes (Beispiel englische Version)



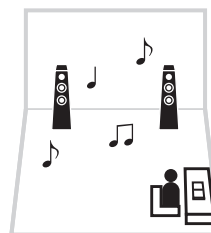
Dieses Feld
markieren

Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen (Multi-Zone-Funktion)

Mit der Multi-Zone-Funktion können Sie gleichzeitig verschiedene Eingangsquellen in dem Raum, in dem sich das Gerät befindet (Main Zone), und in einem anderen Raum (Zone2) wiedergeben. Zum Beispiel können Sie im Wohnzimmer (Main Zone) fernsehen, während eine andere Person im Arbeitszimmer (Zone2) Radio hört.



Wohnzimmer (Main Zone)



Arbeitszimmer (Zone2)



- An Zone2 können analoge Audiosignale (einschließlich FM-/AM-Radio) sowie USB- und Netzwerkquellen ausgegeben werden. Um die Wiedergabe eines externen Geräts in Zone2 zu hören, müssen Sie das Gerät an den Buchsen AUDIO (Buchsen AV 5–6 oder AUDIO 1–2) des Geräts anschließen.

Vorbereiten von Zone2

Schließen Sie das Gerät an, das in Zone2 verwendet werden soll. Die Anschlussmethode hängt davon ab, welcher Verstärker verwendet wird (das Gerät oder ein externer Verstärker).

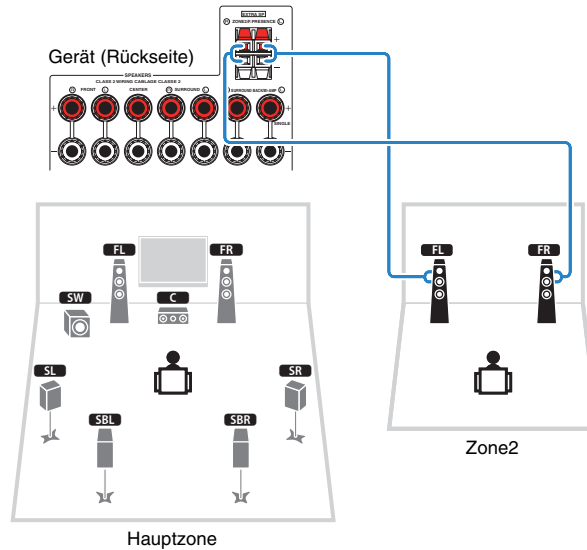
Vorsicht

- Trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsversorgung, bevor Sie Lautsprecher oder einen externen Verstärker anschließen.
- Achten Sie darauf, dass die Leitungsadern des Lautsprecherkabels einander nicht berühren und nicht mit den Metallteilen am Gerät in Kontakt kommen. Dadurch könnten das Gerät oder die Lautsprecher beschädigt werden. Im Fall eines Kurzschlusses der Lautsprecherkabel wird die Meldung „Check SP Wires“ auf dem Frontblende-Display angezeigt, wenn das Gerät einschaltet wird.

■ Verwendung des integrierten Verstärkers

Schließen Sie die in Zone2 aufgestellten Lautsprecher mit Lautsprecherkabeln am Gerät an.

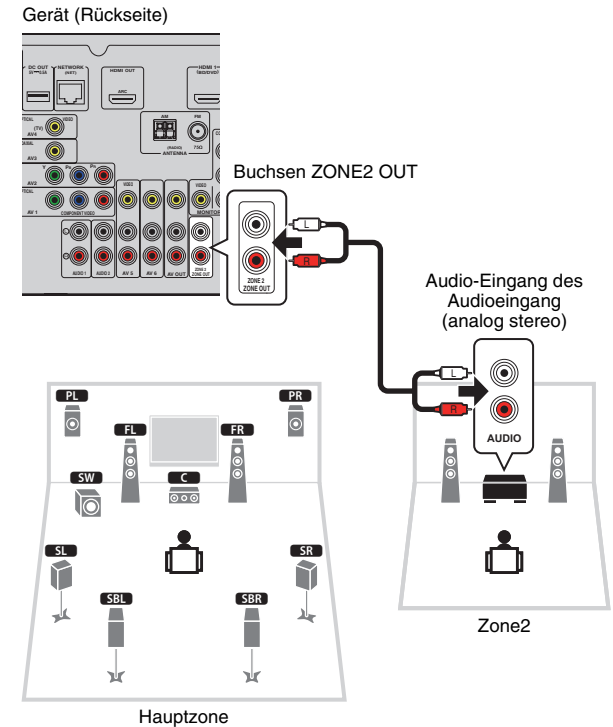
Um die EXTRA SP-Anschlüsse für Zone2-Lautsprecher zu verwenden, stellen Sie „Endstufe Zuord.“ (S. 85) im „Setup“-Menü auf „7ch +1ZONE“, nachdem Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose angeschlossen haben.



- Wenn die Zone2-Ausgabe aktiviert ist (S. 70), geben die hinteren Surround-Lautsprecher in der Hauptzone kein Signal aus.

■ Verwendung eines externen Verstärkers

Schließen Sie den in Zone2 aufgestellten externen Verstärker (mit Lautstärkeregelung) über ein Stereo-Cinchkabel am Gerät an.

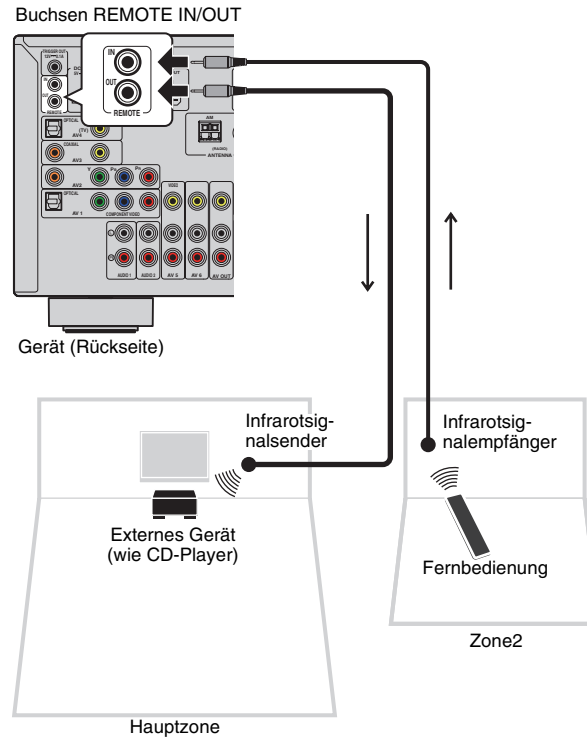


■ Bedienung des Geräts von Zone2 aus (Fernverbindung)

Sie können das Gerät und externe Geräte über die mitgelieferte Fernbedienung von Zone2 aus bedienen, wenn Sie einen Infrarotsignalempfänger/-sender an den Buchsen REMOTE IN/OUT des Geräts anschließen.

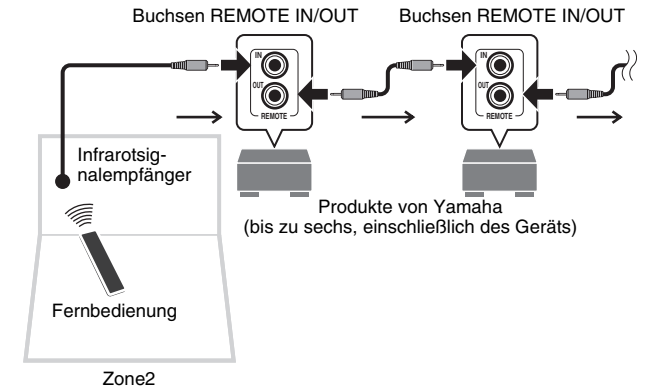


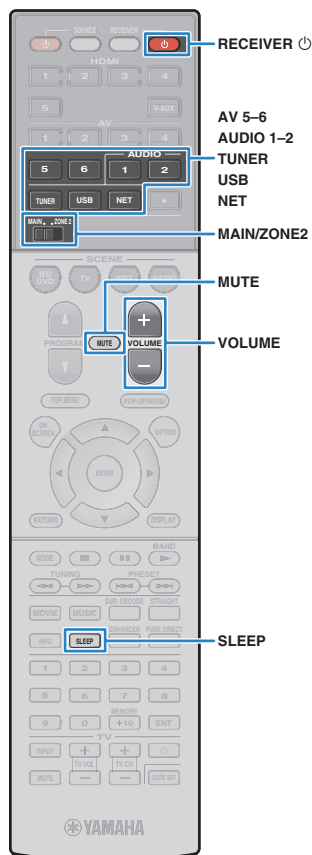
- Zur Bedienung externer Geräte mit der mitgelieferten Fernbedienung müssen Sie vor der Verwendung Fernbedienungs-Codes für jedes Gerät speichern (S. 102).



Fernverbindungen zwischen Yamaha-Produkten

Ein Infrarotsignalsender wird nicht benötigt, wenn Sie Produkte von Yamaha verwenden, die (wie dieses Gerät) Fernverbindungen unterstützen. Sie können Fernbedienungssignale übertragen, indem Sie die Buchsen REMOTE IN/OUT über Kabel mit Mono-Miniklinkensteckern und einen Infrarotsignalempfänger verbinden.





Steuern von Geräten in Zone2

1 Stellen Sie MAIN/ZONE2 auf „ZONE2“ ein.

2 Drücken Sie RECEIVER .

Mit jedem Druck auf die Taste wird die Ausgabe an Zone2 aktiviert oder deaktiviert.

Wenn die Ausgabe an Zone2 aktiviert ist, leuchtet „ZONE2“ auf dem Frontblende-Display.

3 Verwenden Sie die folgenden Tasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.

AV 5–6: Buchsen AV 5–6 (AUDIO)

AUDIO 1–2: Buchsen AUDIO 1–2

TUNER: FM-/AM-Radioempfang

USB: Buchse USB (an der Frontblende)

NET: Buchse NETWORK (mehrmals drücken, um eine gewünschte Netzwerkquelle auszuwählen)



- Es ist nicht möglich, exklusiv für die einzelnen Zonen USB- und Netzwerkquellen auszuwählen. Wenn Sie beispielsweise „SERVER“ für Zone2 auswählen, wenn „USB“ für die Hauptzone ausgewählt ist, wird auch die Eingangsquelle für die Hauptzone auf „SERVER“ umgeschaltet.

4 Starten Sie am externen Gerät die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Radiosender aus.

Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

Die folgenden Vorgänge sind auf den angegebenen Seiten beschrieben.

- FM-/AM-Radio (UKW/MW) hören (S. 48)
- Wiedergabe von Musik vom iPod (S. 53)
- Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik (S. 57)
- Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik (S. 60)
- Internetradio hören (S. 63)
- Wiedergabe von Musik von iTunes/iPod über ein Netzwerk (AirPlay) (S. 65)



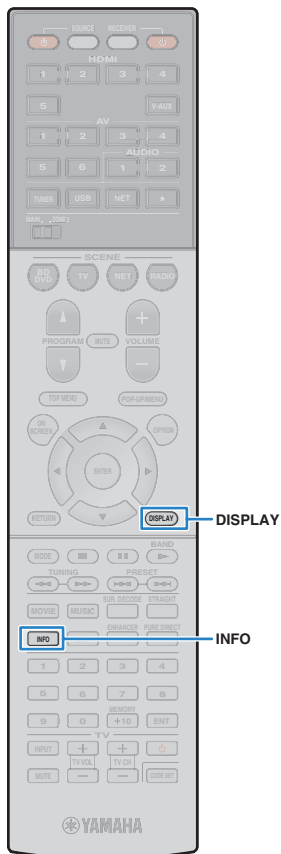
- Die Bildschirm-Bedienvorgänge stehen für Zone2 nicht zur Verfügung. Verwenden Sie das Frontblende-Display, um Zone2 zu bedienen.
- AirPlay ist in Zone2 nur verfügbar, wenn in der Hauptzone eine Wiedergabe über AirPlay erfolgt.



- Um den Einschlaf-Timer einzustellen (120 Min., 90 Min., 60 Min., 30 Min., Aus), drücken Sie mehrmals SLEEP. Die Ausgabe an Zone2 wird nach einem festgelegten Zeitraum deaktiviert.
- Um die Lautstärke von Zone2 einzustellen, drücken Sie VOLUME oder MUTE (wenn der interne Verstärker des Geräts verwendet wird). Wenn ein externer Verstärker verwendet wird, verwenden Sie dessen Lautstärkeregler.

Vorsicht

- Um unerwartete Störgeräusche zu vermeiden, geben Sie in Zone2 niemals DTS-CDs wieder.



Betrachten des aktuellen Status

Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display

1 Drücken Sie INFO.

Mit jedem Druck auf die Taste werden die im Frontblende-Display angezeigten Inhalte umgeschaltet.



Name des Eintrags

Nach etwa 3 Sekunden erscheinen die entsprechenden Informationen der angezeigten Inhalte.



Informationen



- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle. Die Display-Inhalte können zudem für jede Eingangsquelle unterschiedlich angewendet werden.

Eingangsquellen- gruppe	Eintrag
HDMI 1–5 V-AUX AV 1–6 AUDIO 1–2	Input (Name der Eingangsquelle), DSP Program (Name des Klangmodus*), Audio Decoder (Name des Dekoders*) * (nur europäisches Modell)
TUNER	Frequency (Frequenz), DSP Program (Name des Klangmodus*), Audio Decoder (Name des Dekoders*) * (nur europäisches Modell) Die Daten von Radio Data System sind auch verfügbar, wenn das Gerät auf einen Radio Data System-Sender abgestimmt ist (S. 50).

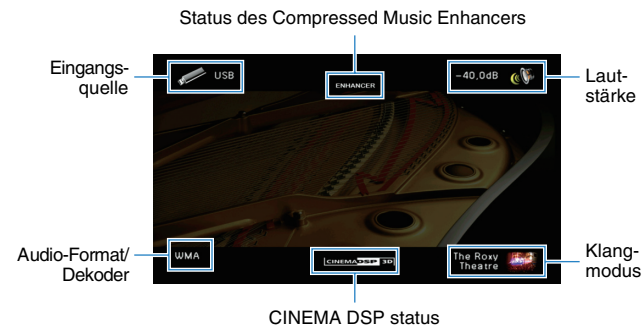
Eingangsquellen- gruppe	Eintrag
USB SERVER AirPlay	Song (Name des Titels), Artist (Name des Interpreten/Künstlers), Album (Name des Albums), DSP Program (Name des Klangmodus*), Audio Decoder (Name des Dekoders*) * Während der einfachen Wiedergabe vom iPod: Input (Name der Eingangsquelle), DSP Program (Name des Klangmodus*), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
NET RADIO	Song (Name des Titels), Album (Name des Albums), Station (Name des Senders), DSP Program (Name des Klangmodus*), Audio Decoder (Name des Dekoders*)

* Der Name des momentan aktivierten Audio-Dekoders wird angezeigt. Wenn kein Audio-Dekoder aktiviert ist, erscheint „Decoder Off“.

Betrachten der Statusinformationen am Fernseher

1 Drücken Sie DISPLAY.

Die folgenden Informationen werden auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



2 Um das Informationsdisplay zu schließen, drücken Sie DISPLAY.

Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen (Optionen -Menü)

Sie können getrennte Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen konfigurieren. Dieses Menü steht im Frontblende-Display (oder auf dem Fernsehbildschirm) zur Verfügung, so dass Sie die Einstellungen bequem während der Wiedergabe konfigurieren können.

1 Drücken Sie OPTION.



Frontblende-Display



Fernsehbildschirm

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

3 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl einer Einstellung.

4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie OPTION.

Einträge im Optionen-Menü



- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle.
- Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.

Eintrag	Funktion	Seite
Klangregelung (Tone Control)	Stellt den Pegel der Höhen- und Tiefen-Frequenzbereiche des Klangs ein.	73
Adaptive DRC (Adaptive DRC)	Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) in Verbindung mit der Lautstärke automatisch geregelt wird.	73
CINEMA DSP 3D-Modus (CINEMA DSP 3D)	Aktiviert/deaktiviert den CINEMA DSP 3D.	73
Dialog-einstellungen (Dialog Adjust)	Dialogpegel (Dialog Lvl)	Stellt die Lautstärke von Dialogton ein. 73
	Dialog Lift (Dialog Lift)	Stellt die wahrgenommene Höhe von Dialogton ein. 73
Erweitertes Surround (EXTD Surround)	Wählt aus, wie 5.1- bis 7.1-kanalige Quellen wiedergegeben werden, wenn hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden.	74
Anpassung Lautstärke (Volume Trim)	Eingangs-anpassung (In.Trim)	Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen. 74
	Subwoofer-anpassung (SW.Trim)	Stellt die Subwoofer-Lautstärke fein ein. 74
Enhancer (Enhancer)	Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer.	74
Videomodus (Video Mode)	Aktiviert/deaktiviert die im „Setup“-Menü konfigurierten Einstellungen für die Videosignalverarbeitung.	74
FM-Modus (FM Mode)	Schaltet bei UKW-Empfang (FM) zwischen stereo und mono um.	74
Verkehrsfunk (TrafficProgram)	(nur europäisches Modell) Sucht automatisch nach einem Sender mit Verkehrsinformationen.	50
Wiederholen (Repeat)	Konfiguriert die Einstellung der wiederholten Wiedergabe für iPod (S. 56), USB-Speichergerät (S. 59) oder Media-Server (S. 62).	—
Zufall (Shuffle)	Konfiguriert die Einstellung der Zufallswiedergabe für iPod (S. 56), USB-Speichergerät (S. 59) oder Media-Server (S. 62).	—

■ Klangregelung (Tone Control)

Stellt den Pegel des oberen (Treble) und des unteren Frequenzbereichs (Bass) des Klangs ein.

Wahlmöglichkeiten

Höhen (Treble), Bässe (Bass)

Einstellbereich

-6,0 dB bis Bypass (Bypass) bis +6,0 dB, * in Schritten von 0,5 dB

Grundeinstellung

Bypass (Bypass)



- Wenn Sie einen extremen Wert einstellen, passt der Klang eventuell nicht gut zu dem anderer Kanäle.

Einstellung mit den Bedienelementen an der Frontblende

- ① Drücken Sie TONE CONTROL, um „Treble“ oder „Bass“ auszuwählen.
- ② Drücken Sie PROGRAM, um eine Einstellung vorzunehmen.

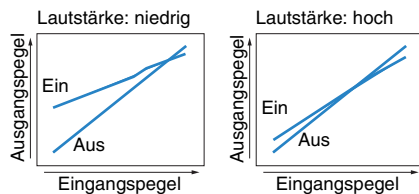
■ Adaptive DRC (Adaptive DRC)

Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) in Verbindung mit dem Lautstärkepegel automatisch geregelt wird. Die Einstellung „Ein“ ist sinnvoll für nächtliches Hören mit niedriger Lautstärke.

Einstellungen

Ein (On)	Der Dynamikumfang wird automatisch angepasst.
Aus (Off) (Grundeinstellung)	Der Dynamikumfang wird nicht automatisch angepasst.

Wenn „Ein“ ausgewählt ist, wird der Dynamikbereich bei geringer Lautstärke kleiner und bei höherer Lautstärkeeinstellung größer.



■ CINEMA DSP 3D-Modus (CINEMA DSP 3D)

Aktiviert/deaktiviert den CINEMA DSP 3D (S. 43). Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, arbeitet CINEMA DSP 3D entsprechend den ausgewählten Klangprogrammen (außer 2ch Stereo und 7ch Stereo).

Einstellungen

Ein (On) (Grundeinstellung)	Aktiviert den CINEMA DSP 3D.
Aus (Off)	Deaktiviert den CINEMA DSP 3D.

■ Dialogeinstellungen (Dialog Adjust)

Stellt die Lautstärke oder die wahrgenommene Höhe von Dialogton ein.

□ Dialogpegel (Dialog Lvl)

Stellt die Lautstärke von Dialogton ein. Wenn Dialogton nicht deutlich zu hören ist, können Sie dessen Lautstärke erhöhen, indem Sie diese Einstellung erhöhen.

Einstellbereich

0 bis 3

Grundeinstellung

0

□ Dialog Lift (Dialog Lift)

Stellt die wahrgenommene Höhe von Dialogton ein. Wenn der Dialogton klingt, als käme er von unterhalb des Fernsehbildschirms, können Sie seine wahrgenommene Höhe durch Erhöhen dieser Einstellung anheben.



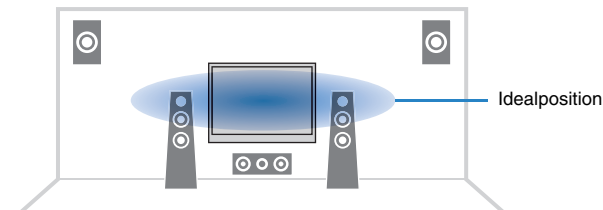
- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
 - Bei Verwendung von Präsenzlautsprechern ist eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 7ch Stereo) ausgewählt.
 - Virtual Presence Speaker (VPS) (S. 43) arbeitet.
(Je nach Hörposition kann es sein, dass Sie Klänge des Dialogkanals von den Surround-Lautsprechern hören.)

Einstellbereich

0 bis 5 (je größer der Wert, desto höher die Position)

Grundeinstellung

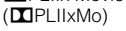
0



■ Erweitertes Surround (EXTD Surround)

Wählt aus, wie 5.1- bis 7.1-kanalige Quellen wiedergegeben werden, wenn hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden.

Einstellungen

Automatisch (Auto) (Grundeinstellung)	Es wird automatisch der am besten geeignete Decoder ausgewählt, wenn ein Mehrkanalsignal zugeführt wird, das Signale für hintere Surround-Kanäle enthält, und die Signale werden im 6.1- oder 7.1-Kanal-Modus wiedergegeben. Wenn zwei hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, gibt das Gerät die 5.1-Kanal-Signale auf 7.1 Kanälen wieder.
 PLIIx Movie ( PLIIxMo)	Reproduziert den Klang immer im 7.1-Kanal-Modus mittels des Dekoders Dolby Pro Logic IIx Movie. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn zwei hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden.
 PLIIx Music ( PLIIxMu)	Reproduziert den Klang immer im 6.1- oder 7.1-Kanal-Modus mittels des Dekoders Dolby Pro Logic IIx Music. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn ein oder zwei hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden.
EX/ES (EX/ES)	Wählt automatisch zwischen den Dekodern Dolby EX und DTS-ES aus und reproduziert Signale im 6.1- oder 7.1-Kanal-Modus.
Aus (Off)	Die signale werden immer auf deren originalkanälen wiedergegeben. (Auch dann, wenn ein Dts-es- Oder Dolby Digital Surround EX-signal ZUGEFÜHRT wird, reproduziert das gerät das signal im 5.1-kanal-modus.)



- Einige frühe Dolby Digital Surround EX- oder DTS-ES-Signalquellen enthalten keine Kennzeichnung (Flag) für die Wiedergabe hinterer Surround-Kanäle. Wir empfehlen, „Erweitertes Surround“ auf „ PLIIx Movie“ oder „EX/ES“ einzustellen, wenn Sie derartige Signalquellen abspielen.

■ Anpassung Lautstärke (Volume Trim)

Feineinstellung der Lautstärke zwischen Eingangssignalquellen oder Subwooferlautstärke.

□ Eingangsanpassung (In.Trim)

Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen. Wenn es beim Umschalten zwischen Eingangsquellen zu störenden Lautstärkeunterschieden kommt, verwenden Sie diese Funktion, um sie zu korrigieren.



- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

Einstellbereich

–6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Grundeinstellung

0,0 dB

□ Subwooferanpassung (SW.Trim)

Stellt die Subwoofer-Lautstärke fein ein.

Einstellbereich

–6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Grundeinstellung

0,0 dB

■ Enhancer (Enhancer)

Schaltet den Compressed Music Enhancer (S. 47) ein/aus.



- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.
- Sie können auch ENHANCER auf der Fernbedienung verwenden, um den Compressed Music Enhancer (S. 47) zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellungen

Aus (Off)	Deaktiviert den Compressed Music Enhancer.
Ein (On)	Aktiviert den Compressed Music Enhancer.

Grundeinstellung

TUNER, USB, (Netzwerkquellen): Ein (On)

Sonstige: Aus (Off)

■ Videomodus (Video Mode)

Aktiviert/deaktiviert die in „Verarbeitung“ (S. 89) im „Setup“-Menü konfigurierten Einstellungen für die Videosignalverarbeitung (Auflösung und Seitenverhältnis).

Einstellungen

Verarbeitung (Processing)	Aktiviert die Verarbeitung von Videosignalen.
Direkt (Direct) (Grundeinstellung)	Deaktiviert die Verarbeitung von Videosignalen.

■ FM-Modus (FM Mode)

Schaltet bei UKW-Empfang (FM) zwischen stereo und mono um.

Einstellungen

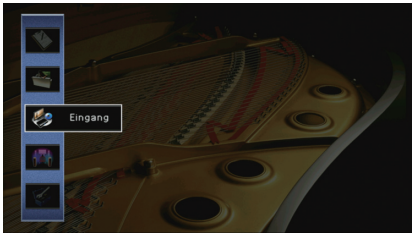
Stereo (Stereo) (Grundeinstellung)	Empfängt FM-Radio (UKW) in Stereo.
Mono (Mono)	Empfängt FM-Radio (UKW) in Mono.

KONFIGURATIONEN

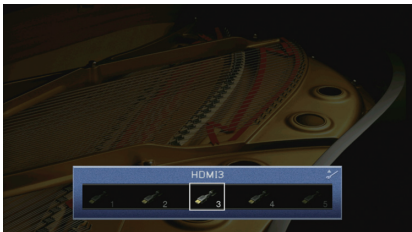
Konfigurieren von Eingangsquellen (Eingang-Menü)

Sie können die Einstellungen für die Eingangsquellen mit Hilfe des Fernsehbildschirms ändern.

- 1 Drücken Sie ON SCREEN.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Eingang“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer zu konfigurierenden Eingangsquelle, und drücken Sie die Cursortaste (Δ).



Die Eingangsquelle des Geräts ändert sich ebenfalls.



- Sie können die Eingangsquelle auch noch nach Schritt 3 mit den Cursortasten (</>) ändern.

- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/▽) zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer Einstellung, und drücken Sie ENTER.
- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

Einträge im Eingang-Menü



- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle.

Eintrag	Funktion	Seite
Umbenennen/Icon Auswahl	Ändert den Namen und das Symbol der Eingangsquelle.	76
Audio-Eingang	Kombiniert die Videobuchse der gewählten Eingangsquelle mit Audiobuchsen anderer Eingangsquellen.	76
Dekodermodus	Setzt das Wiedergabeformat für digitale Audiosignale auf DTS.	76
Lautstärkekopplung	Aktiviert/Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod über AirPlay.	77
Video-Ausgang	Wählt eine mit der Audioeingangsquelle auszugebende Videoquelle aus.	77
DMC-Steuerung	Wählt aus, ob ein DLNA-kompatibler Digital Media Controller (DMC) die Wiedergabefunktionen bedienen soll.	77

■ Umbenennen/Icon Auswahl

Ändert den Namen und das Symbol der Eingangsquelle, die auf dem Frontblende-Display oder dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.

Eingangsquellen

HDMI 1–5, V-AUX, AV 1–6, AUDIO 1–2, USB

■ Vorgehensweise für das Setup

- 1 **Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer zu konfigurierenden Vorlage, und drücken Sie die Cursortaste (▽).**



- Sie können nicht die Vorlage oder das Symbol für „USB“ ändern, wenn ein iPod angeschlossen ist.

- 2 **Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl eines Symbols, und drücken Sie die Cursortaste (▽).**
- 3 **Drücken Sie ENTER, um den Bildschirm zur Bearbeitung des Namens aufzurufen.**
- 4 **Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zum Umbenennen, und wählen Sie „EINGABE“, um den Eintrag zu bestätigen.**



- Um den Eintrag zu löschen, wählen Sie „ENTF.“.

- 5 **Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „OK“, und drücken Sie ENTER.**



- Um die Standardeinstellung wiederherzustellen, wählen Sie „ZURÜCKS.“.

- 6 **Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.**

■ Audio-Eingang

Kombiniert die Videobuchse der gewählten Eingangsquelle mit Audiobuchsen anderer Eingangsquellen. Verwenden Sie diese Funktion beispielsweise in folgenden Fällen.

- Bei Anschluss eines Abspielgeräts, das eine HDMI-Videoausgabe, jedoch keine HDMI-Audioausgabe unterstützt.
- Bei Anschluss eines Abspielgeräts, das Component-Videobuchsen und analoge Stereobuchsen besitzt (wie Spielkonsolen)

Eingangsquellen

HDMI 1–5, AV 1–2

■ Vorgehensweise für das Setup

(Bei Eingabe von Audio über eine digital-optische Buchse)

Wählen Sie „AV1“ oder „AV4“, und schließen Sie den Fernseher über ein optisches Digitalkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

(Bei Eingabe von Audio über eine digital-koaxiale Buchse)

Wählen Sie „AV2“ oder „AV3“, und schließen Sie den Fernseher über ein koaxiales Digitalkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

(Bei Eingabe von Audio über analoge Buchsen)

Wählen Sie „AV5“, „AV6“, „AUDIO1“ oder „AUDIO2“, und schließen Sie den Fernseher über ein Stereo-Cinchkabel an den entsprechenden Audiobuchsen am Gerät an.

■ Dekodermodus

Setzt das Wiedergabeformat für digitale Audiosignale auf „DTS“.

Wenn dieses Gerät zum Beispiel keine DTS-Audiosignale erkennt und Rauschen ausgibt, stellen Sie „Dekodermodus“ auf „DTS“.

Eingangsquellen

HDMI 1–5, V-AUX, AV 1–4

Einstellungen

Automatisch (Grundeinstellung)	Wählt automatisch ein zum zugeführten Audiosignal passendes Audioformat aus.
DTS	Wählt nur DTS aus. (Andere Audiosignale werden nicht wiedergegeben.)

Lautstärkekopplung

Aktiviert/Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod über AirPlay.

Eingangsquellen

AirPlay

Einstellungen

Aus	Aktiviert/Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod.
Eingeschränkt (Grundeinstellung)	Aktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes / vom iPod im eingeschränkten Bereich (-80 dB bis 0 dB und Stummschaltung).
Vollständig	Aktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPod im vollständigen Bereich (-80 dB bis +16,5 dB und Stummschaltung).

Video-Ausgang

Wählt eine mit der Audioeingangsquelle auszugebende Videoquelle aus.

Eingangsquellen

TUNER, (Netzwerkquellen)

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Gibt keine Videosignale aus.
HDMI 1-5, AV 1-6, V-AUX	Gibt über die entsprechenden Video-Eingangsbuchsen zugeführte Videosignale aus.

DMC-Steuerung

Wählt aus, ob ein DLNA-kompatibler Digital Media Controller (DMC) die Wiedergabefunktionen bedienen soll.

Eingangsquelle

SERVER

Einstellungen

Deaktiviert	Erlaubt keine Wiedergabesteuerung über DMCs.
Aktiviert (Grundeinstellung)	Erlaubt die Wiedergabesteuerung über DMCs.

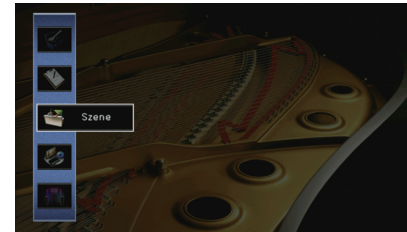


- Ein Digital Media Controller (DMC) ist ein Gerät, das andere Netzwerkgeräte über das Netzwerk steuern kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Wiedergabefunktionen des Geräts über im selben Netzwerk befindliche DMCs (wie Windows Media Player 12) steuern.

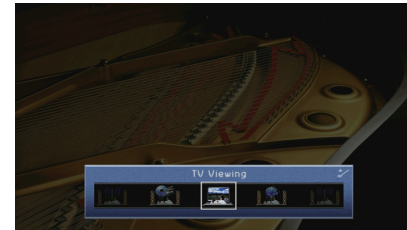
Konfigurieren der SCENE-Funktion (Szene-Menü)

Sie können die Einstellungen der SCENE-Funktion (S. 41) über den Fernsehbildschirm ändern.

- 1 Drücken Sie ON SCREEN.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Szene“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer zu konfigurierenden Szene, und drücken Sie die Cursortaste (<).



- Sie können die Szene auch noch nach Schritt 3 mit den Cursortasten (</>) umschalten.

4 Verwenden Sie die Cursortasten (△/▽) zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER.



5 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER, um die Einstellung zu ändern.

6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

Einträge im Szene-Menü

Eintrag	Funktion	Seite
Speichern	Speichert die aktuellen Einstellungen in der ausgewählten Szene.	78
Laden	Lädt die für die ausgewählte Szene gespeicherten Einstellungen. Sie können auch die SCENE-Wiedergabekopplung einstellen oder die Szenenzuweisungen betrachten.	78
Umbenennen/Icon Auswahl	Ändert den Namen oder das Symbol der Szene.	79
Reset	Stellt die Vorgabeeinstellungen für die ausgewählte Szene wieder her.	79

■ Speichern

Speichert die aktuellen Einstellungen des Geräts (Eingangssignalquelle, Klangprogramm/ Surround-Dekoder und den Ein-/Ausschaltzustand des Compressed Music Enhancer) in der ausgewählten Szene.



- Wenn Sie die Eingangszuordnung für eine Szene geändert haben, müssen Sie auch das zugeordnete externe Gerät auf die entsprechende Taste SCENE ändern (S. 41).

■ Laden

Lädt die für die ausgewählte Szene gespeicherten Einstellungen. Wählen Sie „DETAIL“, um die SCENE-Wiedergabekopplung zu konfigurieren oder die Szenenzuweisungen zu betrachten.

□ Gerätesteuer.

Ruft eine ausgewählte Szene ab und startet deren Wiedergabe auf einem externen Gerät, das über HDMI am Gerät angeschlossen ist. (SCENE-Wiedergabekopplung)

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die SCENE-Wiedergabekopplung.
HDMI-Einstellung	Aktiviert die SCENE-Wiedergabekopplung mit Hilfe von HDMI-Steuersignalen. Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein mit HDMI-Steuerung kompatibles Gerät (wie ein BD-/DVD-Player) über HDMI am Gerät angeschlossen ist. Sie schaltet gleichzeitig auch den Fernseher ein, wenn dieser HDMI-Steuerung unterstützt.

Grundeinstellung

SCENE1 (BD/DVD), SCENE2 (TV): HDMI-Einstellung
SCENE3 (NET), SCENE4 (RADIO): Aus



- Um die Wiedergabe eines mit HDMI-Steuerung kompatiblen Geräts über die SCENE-Wiedergabekopplung zu steuern, müssen Sie „HDMI-Einstellung“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ stellen und das Setup für die HDMI-Steuerungskopplung (S. 119) durchführen.

□ Detail

Stellt die Zuweisungen der ausgewählten Szene dar.

Eingang	Zu verwendende Eingangsquelle
Modus	Zu verwendendes Klangprogramm/Surround-Dekoder
Enhancer	Compressed Music Enhancer ein/aus

■ Umbenennen/Icon Auswahl

Ändert den Namen und das Symbol der Szene, die auf dem Frontblende-Display oder dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.

■ Vorgehensweise für das Setup

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl eines Symbols, und drücken Sie die Cursortaste (▽).



- 2 Drücken Sie ENTER, um den Bildschirm zur Bearbeitung des Namens aufzurufen.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zum Umbenennen, und wählen Sie „EINGABE“, um den Eintrag zu bestätigen.



- Um den Eintrag zu löschen, wählen Sie „ENTF.“.

- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „OK“, und drücken Sie ENTER.



- Um die Standardeinstellung wiederherzustellen, wählen Sie „ZURÜCKS.“.

- 5 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

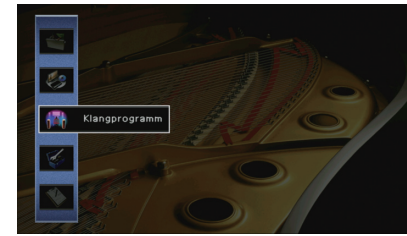
■ Reset

Stellt die Vorgabeeinstellungen (S. 41) für die ausgewählte Szene wieder her.

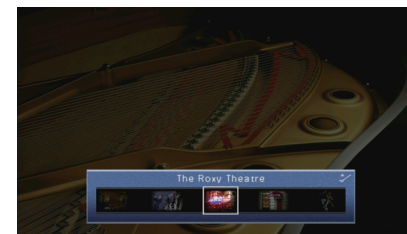
Konfigurieren von Klangprogrammen/ Surround-Dekodern (Klangprogramm -Menü)

Sie können die Einstellungen des Klangprogramms mit Hilfe des Fernsehbildschirms ändern.

- 1 Drücken Sie ON SCREEN.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Klangprogramm“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl eines zu konfigurierenden Klangprogramms, und drücken Sie die Cursortaste (△).



- Sie können das Klangprogramm auch noch nach Schritt 3 mit den Cursortasten (</>) ändern.

- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.
 - Um die Vorgabeeinstellungen für das ausgewählte Klangprogramm wiederherzustellen, wählen Sie „Reset“.
- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer Einstellung, und drücken Sie ENTER.
- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

Einträge im Klangprogramm-Menü



- Die verfügbaren Einträge hängen vom gewählten Klangprogramm oder Surround-Dekoder ab.

Einstellungen für Klangprogramme

Eintrag	Funktion	Einstellungen
Dekodertyp	Wählt einen in Kombination mit dem ausgewählten Klangprogramm zu verwendenden Surround-Dekoder aus.	☐ Pro Logic*, ☐ PLIIx Movie (☐ PLII Movie), ☐ PLIIx Music* (☐ PLII Music*), ☐ PLIIx Game* (☐ PLII Game*), Neo:6 Cinema, Neo:6 Music* (* nur verfügbar, wenn „SURROUND DECODER“ ausgewählt ist)
DSP-Pegel	Stellt den Pegel des Schallfeldeffekts ein.	-6 dB bis +3 dB (Standard: 0 dB) Höher, um den Schallfeldeffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren.
Anfangsverzögerung	Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Präsenzscharffelds ein.	1 ms bis 99 ms Höher, um den Verzögerungseffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren.
Surround Anfangsverzögerung	Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Surround-Scharffelds ein.	1 ms bis 49 ms Höher, um den Verzögerungseffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren.
Surround Back Anfangsverzög.	Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des hinteren Surround-Scharffelds ein.	1 ms bis 49 ms Höher, um den Verzögerungseffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren.
Raumgröße	Stellt den Verbreiterungseffekt des Präsenzscharffelds ein.	0.1 bis 2.0 Höher, um den Verbreiterungseffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren.
Surround Raumgröße	Stellt den Verbreiterungseffekt des Surround-Scharffelds ein.	0.1 bis 2.0 Höher, um den Verbreiterungseffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren.
Surround Back Raumgröße	Stellt den Verbreiterungseffekt des hinteren Surround-Scharffelds ein.	0.1 bis 2.0 Höher, um den Verbreiterungseffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren.
Lebendigkeit	Stellt den Verlust des Präsenzscharffelds ein.	0 bis 10 Höher, um die Reflektivität zu intensivieren, und niedriger, um sie zu reduzieren.
Surround Lebendigkeit	Stellt den Verlust des Surround-Scharffelds ein.	0 bis 10 Höher, um die Reflektivität zu intensivieren, und niedriger, um sie zu reduzieren.
Surround Back Lebendigkeit	Stellt den Verlust des hinteren Surround-Scharffelds ein.	0 bis 10 Höher, um die Reflektivität zu intensivieren, und niedriger, um sie zu reduzieren.

Eintrag	Funktion	Einstellungen
Nachhallzeit	Stellt die Abklingzeit des hinteren Hallklangs ein.	1,0 s bis 5,0 s Höher, um den Nachhall zu intensivieren, und niedriger, um einen klaren Klang zu erhalten.
Nachhallverzögerung	Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Nachhalls ein.	0 ms bis 250 ms Höher, um den Verzögerungseffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren.
Nachhallpegel	Stellt die Lautstärke des Nachhalls ein.	0% bis 100% Höher, um den Nachhall zu verstärken, und niedriger, um ihn zu verringern.

Die folgenden Einträge sind verfügbar, wenn Sie „2ch Stereo“ oder „7ch Stereo“ auswählen.

Klangprogramm	Eintrag	Funktion	Einstellungen
2ch Stereo	Direkt	Wählt aus, ob der DSP-Schaltkreis automatisch umgangen werden soll, wenn eine analoge Audioquelle wiedergegeben wird.	Auto (Grundeinstellung), Aus
	Pegel	Stellt die Gesamtlautstärke ein.	–5 bis +5 (Standard: 0)
7ch Stereo	Front / Rear Balance	Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen Front- und hinteren Lautsprechern ein.	–5 bis +5 (Standard: 0) Höher, um die Front-Seite zu betonen, niedriger, um die hintere Seite zu betonen.
	Left / Right Balance	Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen Links und Rechts ein.	–5 bis +5 (Standard: 0) Höher, um die rechte Seite zu betonen, niedriger, um die linke Seite zu betonen.
	Height Balance	Stellt das Oben-unten-Lautstärkeverhältnis mit Hilfe der Präsenzlautsprechern ein.	0 bis 10 (Standard: 5) Höher, um die obere Seite zu betonen, niedriger, um die untere Seite zu betonen. (Die Präsenzlautsprecher erzeugen keinen Ton, wenn „Height Balance“ auf „0“ eingestellt ist.)
	Mono Mix	Aktiviert/Deaktiviert die monaurale Tonausgabe.	Aus (Grundeinstellung), Ein



- Die bei „7ch Stereo“ verfügbaren Einträge variieren je nach dem verwendeten Lautsprechersystem.

■ Einstellungen für Dekoder

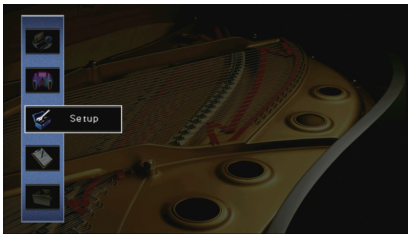
Die folgenden Einträge sind verfügbar, wenn Sie „Dekodertyp“ bei „Surround Decoder“ auf „**PLIIx Music**“ oder „Neo:6 Music“ einstellen.

Dekodertyp	Eintrag	Funktion	Einstellungen
PLIIx Music	Panorama	Stellt den Verbreiterungseffekt des vorderen Schallfelds ein.	Aus (Grundeinstellung), Ein Wählen Sie „Ein“, um den Klang des vorderen rechten/linken Kanals zu beiden Seiten des Feldes auszuweiten und in Kombination mit dem Surround-Schallfeld ein räumliches Schallfeld zu erzeugen.
	Centerweite	Stellt den Basisbreiteneffekt des Center-Schallfelds ein.	0 bis 7 (Standard: 3) Höher, um den Basisbreiteneffekt zu intensivieren, und niedriger, um ihn zu reduzieren (näher zur Mitte).
	Ausdehnung	Stellt den Pegelunterschied zwischen vorderem und Surround-Schallfeld ein.	–3 bis +3 (Standard: 0) Höher, um das vordere Schallfeld zu verstärken, und niedriger, um das Surround-Schallfeld zu verstärken.
Neo:6 Music	Center Abbildung	Stellt den Grad der Mittenausrichtung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein.	0,0 bis 1,0 (Standard: 0.3) Höher, um den Grad der Mittenausrichtung zu verstärken (weniger Basisbreite), und niedriger, um ihn abzuschwächen (mehr Basisbreite).

Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)

Sie können die verschiedenen Funktionen des Geräts mit Hilfe des auf dem Fernsehbildschirm angezeigten Menüs konfigurieren.

- 1 Drücken Sie ON SCREEN.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Setup“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (◀/▶) zur Auswahl eines Menüs.



- 4 Verwenden Sie die Cursortasten (△/▽) zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER.



- Um während der Menübedienung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer Einstellung, und drücken Sie ENTER.
- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

Einträge im Setup-Menü

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Lautsprecher	Automatisches Setup	Optimiert automatisch die Lautsprechereinstellungen (YPAO).	35	
	Manuelles Setup	Endstufe Zuord.	Wählt ein Lautsprechersystem aus.	85
		Front	Wählt die Größe der Front-Lautsprecher.	85
		Center	Wählt aus, ob ein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, sowie dessen Größe.	85
		Surround	Wählt aus, ob Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größe.	85
		Surround Back	Wählt aus, ob hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größe.	86
		Front Präsenz	Wählt aus, ob Präsenzlautsprecher angeschlossen sind oder nicht.	86
		Subwoofer	Wählt aus, ob ein Subwoofer angeschlossen ist, sowie dessen Phase.	86
		Extra Bass	Stellt die Lautsprecher ein, die die tieffrequenten Tonsignalanteile der Front-Kanäle liefern sollen.	86
		Übernahm. Freq	Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von Lautsprechern mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen.	86
		Abstand	Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	87
	Pegel	Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher ein.	87	
	Param. EQ	Stellt den Klang mit einem Equalizer (Klangregelung) ein.	87	
	Testton	Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe.	88	
	Lippensyn- chronisation	Verzögerung aktivieren	Aktiviert/deaktiviert die Lippensynchr.-Einstellung für jede Eingangssignalquelle.	88
		Auswahl Auto/Manuell	Wählt die Methode, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen.	88
		Anpassung	Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein.	88
Dynamikumfang		Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).	88	
Ton	Maximale Lautstärke	Stellt die maximale Lautstärke ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.	89	
	Grundlautstärke	Stellt die Anfangslautstärke beim Einschalten dieses Receivers ein.	89	
	Adaptive DSP Level	Wählt aus, ob der CINEMA DSP-Effektanteil automatisch mit eingestellt wird, wenn die Lautstärke verändert wird.	89	
	Bild	Videomodus	Aktiviert/deaktiviert die Videosignalverarbeitung (Auflösung und Bildseitenverhältnis).	89
HDMI	HDMI-Einstellung	Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung. Sie können auch die betreffenden Einstellungen konfigurieren (wie ARC und Fernsehton-Eingang).	90	
	Audio Ausgang	Wählt ein Gerät für die Audioausgabe aus.	91	
	Standby Durchleitung	Wählt aus, ob (über die Buchsen HDMI zugeführte) Video-/Audiosignale an den Fernseher ausgegeben werden sollen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.	91	

Menü	Eintrag		Funktion	Seite
Netzwerk	IP Adresse		Konfiguriert die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse).	92
	Netzwerk Standby		Wählt aus, ob die Funktion, mit der das Gerät von anderen Netzwerkgeräten eingeschaltet werden kann, aktiviert oder deaktiviert werden soll.	92
	MAC Adresse Filter		Setzt einen MAC-Adressenfilter, um den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf das Gerät zu beschränken.	92
	Netzwerkname		Bearbeitet den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk), der bei anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird.	93
Multi-Zone	Haupt-Zone Ein	Zone Umbenennen	Ändert den Zonennamen (der hauptzone), So wie er auf dem fernsehbildschirm angezeigt wird.	93
	Zone2 Ein	Maximale Lautstärke	Stellt die maximale Lautstärke für Zone2 ein, um übermäßige Lautstärken in der zweiten Zone zu verhindern.	94
		Grundlautstärke	Stellt die Anfangslautstärke für Zone2 beim Einschalten des Geräts ein.	94
		Zone Umbenennen	Ändert den Zonennamen (von Zone2), so wie er auf dem fernsehbildschirm angezeigt wird.	94
Funktion	Bildschirm-Einstellung	Dimmer (Frontblende-Display)	Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.	94
		Wiederg.-Bildschirm	Wählt aus, ob kurze Meldungen auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden sollen, wenn das Gerät bedient wird.	94
		Hintergrund	Wählt das Bild, das am Fernseher als Bildschirmhintergrund verwendet werden soll.	95
	Trigger-Ausgang	Trigger-Modus	Legt die Bedingungen für die Funktionsweise der Buchse TRIGGER OUT fest.	95
		Ziel-Zone	Legt die Zone fest, mit der die Funktionen der Buchse TRIGGER OUT synchronisiert werden.	95
	DC OUT	Stromvers.-Modus	Wählt aus, wie die leistung durch die Buchse DC OUT zur Verfügung gestellt wird.	95
	Speicherschutz		Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.	96
ECO	Auto Power Standby		Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht.	96
	ECO-Modus		Schaltet den ECO-Modus (Energiesparmodus) ein/aus.	96
Sprache			Wählt eine Sprache für die Bildschirmmenüs aus.	97

Lautsprecher (Manuelles Setup)

Konfiguriert die Lautsprechereinstellungen manuell.



■ Endstufe Zuord.

Wählt ein Lautsprechersystem aus.

Neben den Lautsprechersystemen 5.1 oder 7.1 sind verschiedene Lautsprecherkonfigurationen möglich mit Hilfe der Präsenzlautsprecher, der Lautsprecher von Zone2 oder durch Bi-Amping-Anschluss.

Einstellungen	
Basic (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales Lautsprechersystem verwenden (ohne Lautsprecher in Zone2 oder Bi-Amping-Anschluss).
7ch +1ZONE	Wählen Sie diese Option, wenn Sie zusätzlich zum Lautsprechersystem in der Hauptzone Zone2-Lautsprecher (S. 68) verwenden.
5ch BI-AMP	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Front-Lautsprecher anschließen, die Bi-Amping-Verbindungen unterstützen (S. 19).

■ Konfiguration

Konfiguriert die Ausgabebeeigenschaften der Lautsprecher.



- Wenn Sie die Lautsprechergröße konfigurieren, wählen Sie „Groß“, wenn der Durchmesser Ihres Tieftonlautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.

□ Front

Wählt die Größe der Front-Lautsprecher.

Einstellungen	
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Front-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Front-Kanäle.
Klein (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer gibt dann tieffrequente Anteile der Front-Kanäle wieder (konfigurierbar in „Übernahm. Freq“).



- „Front“ wird automatisch auf „Groß“ umgeschaltet, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorhanden“ eingestellt wird.

□ Center

Wählt aus, ob ein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, sowie dessen Größe.

Einstellungen	
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Der Center-Lautsprecher liefert alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe des Center-Kanals.
Klein (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Center-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahm. Freq“).
Nicht vorhanden	Wählen Sie diese Option, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. Die Front-Lautsprecher liefern den Ton des Center-Kanals.

□ Surround

Wählt aus, ob Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größen.

Einstellungen	
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Surround-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Surround-Kanäle.
Klein (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Surround-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahm. Freq“).
Nicht vorhanden	Wählen Sie diese Option, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind. Die Front-Lautsprecher liefern den Ton der Surround-Kanäle. Wenn Sie ein Klangprogramm auswählen, wird das virtuelle CINEMA DSP eingesetzt.

❑ Surround Back

Wählt aus, ob hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größen.

Einstellungen

Groß x 1	Wählen Sie diese Option, wenn ein großer Lautsprecher angeschlossen ist. Der hintere Surround-Lautsprecher liefert alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Surround-Kanäle.
Groß x 2	Wählen Sie diese Option, wenn zwei große Lautsprecher angeschlossen sind. Die hinteren Surround-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe des hinteren Surround-Kanals.
Klein x 1	Wählen Sie diese Option, wenn ein kleiner Lautsprecher angeschlossen ist. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des hinteren Surround-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahm. Freq“).
Klein x 2 (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn zwei kleine Lautsprecher angeschlossen sind. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des hinteren Surround-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahm. Freq“).
Nicht vorhanden	Wählen Sie diese Option, wenn keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind. Die Surround-Lautsprecher liefern den Ton der hinteren Surround-Kanäle.



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Endstufe Zuord.“ auf „5ch BI-AMP“ oder wenn „Surround“ auf „Nicht vorhanden“ gestellt ist.

❑ Front Präsenz

Wählt aus, ob Präsenzlautsprecher angeschlossen sind oder nicht.

Einstellungen

Verwenden (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn Präsenzlautsprecher angeschlossen sind.
Nicht vorhanden	Wählen Sie diese Option, wenn keine Präsenzlautsprecher angeschlossen sind.

❑ Subwoofer

Wählt aus, ob ein Subwoofer angeschlossen ist, sowie dessen Phase.

Einstellungen

Verwenden	Normal (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist (Phase nicht invertiert). Der Subwoofer liefert dann den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.
	Invertiert	Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist (Phase invertiert). Der Subwoofer liefert dann den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.
Nicht vorhanden		Wählen Sie diese Option, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Während der Wiedergabe liefern die Front-Lautsprecher den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.



- Wenn Bässe fehlen oder indifferent wirken, schalten Sie die Subwoofer-Phasenlage um.

❑ Extra Bass

Stellt die Lautsprecher ein, die die tieffrequenten Tonsignalanteile der Front-Kanäle liefern sollen.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	In Abhängigkeit von der Größe der Front-Lautsprecher liefern entweder der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher die tieffrequenten Tonsignal-Anteile der Front-Kanäle.
Ein	Die Front-Lautsprecher und der Subwoofer liefern gemeinsam die tieffrequenten Tonsignal-Anteile der Front-Kanäle.



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorhanden“ oder wenn „Front“ auf „Klein“ gestellt ist.

❑ Übernahme. Freq

Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von einem Lautsprecher mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen. Frequenzen unterhalb des angegebenen Werts werden vom Subwoofer oder von den Front-Lautsprechern produziert.

Einstellungen

40 Hz, 60 Hz, 80 Hz (Standardeinstellung), 90 Hz, 100 Hz, 110 Hz, 120 Hz, 160 Hz, 200 Hz



- Wenn Lautstärke und Trennfrequenz an Ihrem Subwoofer eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50% und die Übergangsfrequenz auf Maximum.

■ Abstand

Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein, damit der Ton von den Lautsprechern gleichzeitig die Hörposition erreicht. Wählen Sie zunächst die Entfernungseinheit aus, „Meter“ oder „Fuss“.

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Surround Back L, Surround Back R, Front Präsenz L, Front Präsenz R, Subwoofer

Einstellbereich

0,30 m bis 24,00 m (1,0 ft bis 80,0 ft), * in Schritten von 0,05 m (0,2 ft)

Grundeinstellung

3,00 m (10,0 ft)

■ Pegel

Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher ein.

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Surround Back L, Surround Back R, Front Präsenz L, Front Präsenz R, Subwoofer

Einstellbereich

–10,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Grundeinstellung

0,0 dB

■ Param. EQ

Stellt den Klang mit einem Equalizer (Klangregelung) ein.

Einstellungen

Manuell	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Equalizer manuell einstellen möchten. Einzelheiten siehe „Manuelle Equalizer-Einstellung“.
YPAO:Linear	Die einzelnen Lautsprecher werden so eingestellt, dass sie die gleichen Klangeigenschaften erzielen.
YPAO:Front	Stellt die einzelnen Lautsprecher so ein, dass sie dieselben Klangeigenschaften erzielen wie die Front-Lautsprecher.
YPAO:Natürl	Alle Lautsprecher werden so eingestellt, dass ein natürlicher Klang erzielt wird.
Direkt	Der Equalizer wird nicht verwendet.



- „YPAO:Linear“, „YPAO:Front“ und „YPAO:Natürl“ sind nur verfügbar, wenn die Messergebnisse von „Automatisches Setup“ bereits gespeichert wurden (S. 35). Drücken Sie erneut ENTER, um die Messergebnisse zu sehen.

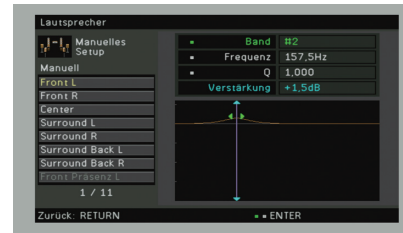
■ Manuelle Equalizer-Einstellung

- 1 Stellen Sie „Param. EQ“ auf „Manuell“, und drücken Sie ENTER.
- 2 Drücken Sie erneut ENTER, um den Bildschirm zur Bearbeitung des Namens aufzurufen.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Lautsprechers, und drücken Sie ENTER.



- Um die ursprünglichen Einstellungen für alle Lautsprecher wiederherzustellen, wählen Sie „PEQ-Daten lösch.“ und dann „OK“.
- Um die mit „Automatisches Setup“ (S. 35) ermittelten Werte des parametrischen Equalizers für die Feineinstellung in die Felder „Manuell“ einzutragen, wählen Sie „PEQ-Daten kopier.“ und dann einen EQ-Typ aus.

- 4 Verwenden Sie die cursortasten (</>) zur auswahl einer arbeitsfrequenz aus den 7 voreingestellten bändern und die cursortasten (Δ/▽) zum einstellen der verstärkung.



Einstellbereich

Verstärkung: –20,0 dB bis +6,0 dB

- 5 Zur Feineinstellung der Arbeitsfrequenz oder des Q-Faktors (Kehrwert der Bandbreite) drücken Sie mehrmals ENTER, um einen Eintrag zu wählen.
Frequenz: Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zum Einstellen der Arbeitsfrequenz des gewählten Bandes und die Cursortasten (Δ/▽) zum Einstellen der Verstärkung.
Q: Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Einstellung des Q-Faktors (der Bandbreite) des gewählten Bandes und die Cursortasten (Δ/▽) zum Einstellen der Verstärkung.

Einstellbereich

Arbeitsfrequenz: 31,3 Hz bis 16,0 kHz

Q-Faktor: 0.500 bis 10.080

- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

■ Testton

Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe. Die Testton-Ausgabe hilft Ihnen, die Lautsprecherbalance oder den Equalizer einzustellen, während Sie die Wirkung der Einstellungen prüfen.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Es werden keine Testtöne ausgegeben.
Ein	Gibt beim Einstellen von Lautsprecherbalance oder Equalizer automatisch Testtöne aus.

Ton

Konfiguriert die Einstellungen für die Audioausgabe.



■ Lippensynchronisation

Zur Einstellung einer Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe.

□ Verzögerung aktivieren

Aktiviert/deaktiviert die Lippensynchr.-Einstellung für jede Eingangssignalquelle.

Wahlmöglichkeiten

HDMI 1–5, AV 1–6, V-AUX, AUDIO 1–2

Einstellungen

Deaktiviert	Deaktiviert die Lippensynchr.-Einstellung für die gewählte Eingangssignalquelle.
Aktiviert (Grundeinstellung)	Aktiviert/deaktiviert die Lippensynchr.-Einstellung für jede Eingangssignalquelle.

□ Auswahl Auto/Manuell

Wählt die Methode, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen.

Einstellbereich

Auto (Grundeinstellung)	Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe automatisch ein, wenn am Gerät über HDMI ein Fernseher angeschlossen ist, der eine automatische Lippensynchronisation unterstützt. Wenn nötig, können Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ feineinstellen.
Manuell	Wählen Sie diese Option, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell einzustellen. Stellen Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ ein.



- Auch dann, wenn „Auswahl Auto/Manuell“ auf „Auto“ eingestellt ist, kann es je nach dem am Gerät angeschlossenen Fernseher sein, dass die automatische Anpassung nicht funktioniert. In diesem Fall stellen Sie mit „Anpassung“ die Verzögerung von Hand ein.

□ Anpassung

Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein, wenn „Auswahl Auto/Manuell“ auf „Manuell“ gestellt ist. Sie können den Zeitversatz der Audioausgabe feineinstellen, wenn „Auswahl Auto/Manuell“ auf „Auto“ gestellt ist.

Einstellbereich

0 ms bis 500 ms (in Schritten von 1 ms)

Grundeinstellung

0 ms



- „Offset“ zeigt den Unterschied zwischen automatischer Einstellung und Feineinstellung.

■ Dynamikumfang

Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).

Einstellungen

Maximum (Grundeinstellung)	Die Tonwiedergabe erfolgt ohne Anpassung des Dynamikumfangs.
Standard	Optimiert den Dynamikumfang für den normalen Heimgebrauch.
Minimum/Automatisch	Stellt den Dynamikumfang so ein, dass auch nachts oder bei niedriger Lautstärke ein klarer Klang produziert wird. Bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD-Signalen wird der Dynamikumfang automatisch anhand der Eingangssignalinformationen eingestellt.

■ Maximale Lautstärke

Stellt die maximale Lautstärke ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.

Einstellbereich

–30,0 dB bis +15,0 dB (in Schritten von 5,0 dB), +16,5 dB

Grundeinstellung

+16,5 dB

■ Grundlautstärke

Stellt die Grundlautstärke beim Einschalten des Receivers ein.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Stellt die Lautstärke auf den Pegel ein, der am Gerät eingestellt war, als es zuletzt in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
Ein	Stellt auf Mute oder die angegebene Lautstärke ein (–80 dB bis +16,5 dB, Schrittweite 0,5 dB). (Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn die Anfangslautstärke niedriger als „Maximale Lautstärke“ eingestellt ist.)

■ Adaptive DSP Level

Wählt aus, ob der CINEMA DSP-Effektanteil automatisch mit eingestellt wird, wenn die Lautstärke verändert wird.

Einstellungen

Aus	Der Effektpegel wird nicht automatisch angepasst.
Ein (Grundeinstellung)	Stellt den Effektpegel automatisch ein.

Bild

Konfiguriert die Einstellungen für die Bildausgabe.



■ Videomodus

Aktiviert/deaktiviert die Videosignalverarbeitung (Auflösung und Bildseitenverhältnis).

Einstellungen

Direkt (Grundeinstellung)	Deaktiviert die Verarbeitung von Videosignalen.
Verarbeitung	Aktiviert die Verarbeitung von Videosignalen. Wählen Sie Auflösung und Bildseitenverhältnis unter „Auflösung“ und „Seitenverhältnis“.



- Wenn „Videomodus“ auf „Direkt“ eingestellt ist, überträgt das Gerät Videosignale mit so wenig Signalverarbeitung wie möglich, um die Video-Ausgabeverzögerung zu minimieren.
- Wenn „Videomodus“ auf „Verarbeitung“ eingestellt ist, erscheinen, während die Auflösung umgewandelt wird, keine Kurzmeldungen auf dem Fernsehbildschirm.

□ Auflösung

Wählt eine Auflösung für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen aus, wenn „Videomodus“ auf „Verarbeitung“ gestellt ist.

Einstellungen

Unverändert	Wandelt die Auflösung nicht um.
Automatisch (Grundeinstellung)	Wählt automatisch eine Auflösung aus, die der Auflösung des Fernsehgeräts entspricht.
480p/576p, 720p, 1080i, 1080p, 4K	Geben Sie Videosignale mit einer ausgewählten Auflösung aus. (Nur die von Ihrem Fernsehgerät unterstützten Auflösungen lassen sich auswählen.)



- Wenn Sie eine Auflösung auswählen müssen, die von Ihrem Fernseher nicht unterstützt wird, stellen Sie „MON.CHK“ (S. 100) im „ADVANCED SETUP“-Menü auf „SKIP“ und versuchen Sie es erneut. (Beachten Sie, dass die ausgegebenen Videosignale auf Ihrem Fernseher eventuell nicht normal angezeigt werden.)

❑ **Seitenverhältnis**

Wählt ein Seitenverhältnis für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen aus, wenn „Videomodus“ auf „Verarbeitung“ gestellt ist.

Einstellungen

Unverändert (Grundeinstellung)	Das Seitenverhältnis wird nicht automatisch umgewandelt.
16:9 Normal	4:3-Videosignale werden von einem 16:9-Fernsehgerät mit schwarzen Streifen zu beiden Seiten des Bildschirms dargestellt.



- Diese Einstellung funktioniert nur, wenn Signale mit Auflösungen von 480i/576i oder 480p/576p in Signale mit Auflösungen von 720p, 1080i, 1080p oder 2160p (4K) umgewandelt werden.

HDMI

Konfiguriert die HDMI-Einstellungen.



■ **HDMI-Einstellung**

Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung (S. 119).

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert die HDMI-Steuerung.
Ein	Aktiviert die HDMI-Steuerung. Konfigurieren Sie die Einstellungen unter „TV Audio Eingang“, „ARC“ und „Standby Synch.“.



- Um die HDMI-Steuerung verwenden zu können, müssen Sie nach dem Anschluss von mit HDMI-Steuerung kompatiblen Geräten das Setup für die HDMI-Steuerungskopplung (S. 119) durchführen.

❑ **TV Audio Eingang**

Wählt eine Audioeingangsbuchse am Gerät zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe, wenn „HDMI-Einstellung“ auf „Ein“ gestellt ist. Die Eingangsquelle des Geräts schaltet automatisch auf Fernsehton, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Empfänger umgeschaltet wird.

Einstellungen

AV 1–6, AUDIO 1–2

Grundeinstellung

AV 4



- Bei Verwendung von ARC für die Zuführung des Fernsehtons zum Gerät können Sie nicht die hier ausgewählten Eingangsbuchsen zum Anschluss eines externen Geräts verwenden, weil der Eingang für die Zuführung des Fernsehtons verwendet wird.

❑ ARC

Aktiviert/deaktiviert ARC (S. 21), wenn „HDMI-Einstellung“ auf „Ein“ gestellt ist.

Einstellungen

Aus	Deaktiviert ARC.
Ein (Grundeinstellung)	Aktiviert ARC.



- Sie brauchen diese Einstellung nicht manuell zu ändern. Falls die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher Störgeräusche erzeugen, weil der über ARC zugeführte Fernsehton vom Gerät nicht unterstützt wird, stellen Sie „ARC“ auf „Aus“, und verwenden Sie die Lautsprecher des Fernsehers.

❑ Standby Synch.

Wählen Sie aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um das Standby-Verhalten von Fernseher und Gerät miteinander zu koppeln, wenn „HDMI-Einstellung“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Ein	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Auto (Grundeinstellung)	Versetzt das Gerät, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird, nur dann in den Bereitschaftsmodus, wenn das Gerät Fernsehton oder HDMI-Signale empfängt.

■ Audio Ausgang

Wählt ein Gerät für die Audioausgabe aus.



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Aus“ gestellt ist.

❑ Verstärker

Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe über die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher.

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Audioausgabe über die Lautsprecher.
Ein (Grundeinstellung)	Aktiviert die Audioausgabe über die Lautsprecher.

❑ HDMI OUT

Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe über einen an der Buchse HDMI OUT angeschlossenen Fernseher.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert die Audioausgabe über den Fernseher.
Ein	Aktiviert die Audioausgabe über den Fernseher.

■ Standby Durchleitung

Wählt aus, ob (über die Buchsen HDMI zugeführte) Video-/Audiosignale an den Fernseher ausgegeben werden sollen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn diese Funktion auf „Ein“ eingestellt ist, können Sie mit den Eingangswahltasten (HDMI 1–5, V-AUX) auch dann einen HDMI-Eingang wählen, wenn das Gerät in Bereitschaft ist (die Bereitschaftsanzeige am Gerät blinkt).

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Gibt keine Video-/Audiosignale an den Fernseher aus.
Ein	Gibt Video-/Audiosignale an den Fernseher aus. (Das Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ gewählt ist.)



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „HDMI-Einstellung“ auf „Aus“ gestellt ist.

Netzwerk

Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen.



■ IP Adresse

Konfiguriert die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse).

☐ DHCP

Wählen Sie aus, ob ein DHCP-Server verwendet werden soll.

Einstellungen

Aus	Verwendet keinen DHCP-Server. Konfigurieren Sie die Netzwerkparameter manuell. Einzelheiten siehe „Manuelle Netzwerkeinstellungen“.
Ein (Grundeinstellung)	Verwendet einen DHCP-Server, um automatisch die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) des Geräts zu beziehen.

■ Manuelle Netzwerkeinstellungen

- 1 Stellen Sie „DHCP“ auf „Aus“ ein.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Parametertyps, und drücken Sie ENTER.

IP Adresse	Legt eine IP-Adresse fest.
Subnetzmaske	Legt eine Teilnetzmaske fest.
Std.-Gateway	Gibt die IP-Adresse des Standard-Gateways an.
DNS Server (P)	Gibt die IP-Adresse des primären DNS-Servers an.
DNS Server (S)	Gibt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers an.

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten ($\leftarrow/\rightarrow$), um die Eingabeposition zu verschieben, und verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Wertes.
- 4 Um die Einstellung zu bestätigen, drücken Sie ENTER.
- 5 Um einen anderen Netzwerkparameter zu konfigurieren, wiederholen Sie Schritte 2 bis 4.

- 6 Um die Änderungen zu speichern, wählen Sie mit den Cursortasten „OK“ aus und drücken ENTER.

- 7 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

■ Netzwerk Standby

Wählt aus, ob das Gerät von anderen Netzwerkgeräten aus eingeschaltet werden kann oder nicht (Netzwerkbereitschaft).

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert die Netzwerk-Bereitschaftsfunktion.
Ein	Aktiviert die Netzwerk-Bereitschaftsfunktion. (Das Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ gewählt ist.)

■ MAC Adresse Filter

Setzt einen MAC-Adressenfilter, um den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf das Gerät zu beschränken.

☐ Filter

Aktiviert/deaktiviert den MAC-Adressenfilter.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert den MAC-Adressenfilter.
Ein	Aktiviert den MAC-Adressenfilter. Geben Sie bei „MAC Adresse 1–10“ die MAC-Adressen der Netzwerkgeräte an, denen der Zugriff auf das Gerät erlaubt sein soll.

☐ MAC Adresse 1–10

Gibt die MAC-Adressen (bis zu 10) der Netzwerkgeräte an, denen der Zugriff auf das Gerät erlaubt ist, wenn „Filter“ auf „Ein“ gestellt ist.

■ Vorgehensweise

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl von „MAC Adresse 1–5“ oder „MAC Adresse 6–10“, und drücken Sie ENTER.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl einer MAC-Adressenzahl, und drücken Sie ENTER.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten ($\leftarrow/\rightarrow$), um die Eingabeposition zu verschieben, und verwenden Sie die Cursortasten (Δ/∇) zur Auswahl eines Wertes.
- 4 Um die Einstellung zu bestätigen, drücken Sie ENTER.
- 5 Um die Änderungen zu speichern, wählen Sie mit den Cursortasten „OK“ aus und drücken ENTER.
- 6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

■ Netzwerkname

Bearbeitet den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk), der bei anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird.

■ Vorgehensweise

- 1 Drücken Sie ENTER, um den Bildschirm zur Bearbeitung des Namens aufzurufen.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zum Umbenennen, und wählen Sie „EINGABE“, um den Eintrag zu bestätigen.



- Um den Eintrag zu löschen, wählen Sie „ENTF.“.

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „OK“, und drücken Sie ENTER.



- Um die Standardeinstellung wiederherzustellen, wählen Sie „ZURÜCKS.“.

- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

Multi-Zone

Konfiguriert die Mehrzoneneinstellungen.



■ Haupt-Zone Ein

Konfiguriert die Hauptzoneneinstellung.

□ Zone Umbenennen

Ändert den Zonennamen (der Hauptzone), so wie er auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird.

■ Vorgehensweise

- 1 Drücken Sie ENTER, um den Bildschirm zur Bearbeitung des Namens aufzurufen.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zum Umbenennen, und wählen Sie „EINGABE“, um den Eintrag zu bestätigen.



- Um den Eintrag zu löschen, wählen Sie „ENTF.“.

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „OK“, und drücken Sie ENTER.



- Um die Standardeinstellung wiederherzustellen, wählen Sie „ZURÜCKS.“.

- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

■ Zone2 Ein

Konfiguriert die Zone2-Einstellungen.

□ Maximale Lautstärke

Stellt die maximale Lautstärke der Zone2 ein, um übermäßige Lautstärken zu verhindern.

Einstellbereich

–30,0 dB bis +15,0 dB (in Schritten von 5,0 dB), +16,5 dB

Grundeinstellung

+16,5 dB



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Endstufe Zuord.“ (S. 85) auf „7ch +1ZONE“ gestellt ist.

□ Grundlautstärke

Stellt die Anfangslautstärke für Zone2 beim Einschalten des Geräts ein.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Stellt die Lautstärke auf den Pegel ein, der am Gerät eingestellt war, als es zuletzt in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
Ein	Stellt auf Stummschaltung oder die angegebene Lautstärke ein (–80 dB bis +16,5 dB, Schrittweite 0,5 dB). (Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn die Anfangslautstärke niedriger als „Maximale Lautstärke“ eingestellt ist.)



- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Endstufe Zuord.“ (S. 85) auf „7ch +1ZONE“ gestellt ist.

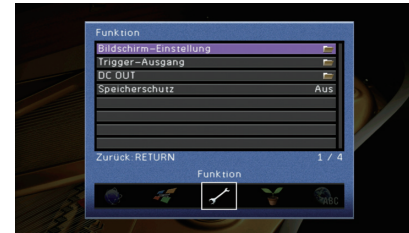
□ Zone Umbenennen

Ändert den Zonennamen (von Zone2), so wie er auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird.

Sie können den Zonennamen auf die gleiche Weise ändern wie „Zone Umbenennen“ in „Haupt-Zone Ein“ (S. 93).

Funktion

Konfiguriert die Funktionen, welche die Bedienung des Geräts erleichtern.



■ Bildschirm-Einstellung

Konfiguriert die Einstellungen für das Frontblende-Display und die Anzeige auf dem Fernsehbildschirm.

□ Dimmer (Frontblende-Display)

Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.

Einstellbereich

–4 bis 0 (höher für hellere Einstellung)

Grundeinstellung

0



- Das Frontblende-Display kann dunkel werden, wenn „ECO-Modus“ (S. 96) auf „Ein“ eingestellt ist.

□ Wiederg.-Bildschirm

Wählt aus, ob kurze Meldungen auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden sollen, wenn das Gerät bedient wird (wie Eingangsauswahl und Lautstärkeeinstellung).

Einstellungen

Ein (Grundeinstellung)	Kurzmeldungen erscheinen auf dem Fernsehbildschirm.
Aus	Es erscheinen keine Kurzmeldungen auf dem Fernsehbildschirm.

□ Hintergrund

Wählt das Bild, das am Fernseher als Bildschirmhintergrund verwendet werden soll.

Einstellungen

Bild 1 (Grundeinstellung), Bild 2, Bild 3	Auf dem Fernsehbildschirm wird das ausgewählte Bild angezeigt, wenn kein Videosignal vorhanden ist.
Grau	Ein grauer Hintergrund wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt, wenn kein Videosignal zugeführt wird.

■ Trigger-Ausgang

Legt fest, ob die Funktion der Buchse TRIGGER OUT mit dem Einschaltstatus für jede Zone oder mit der Eingangsumschaltung synchronisiert wird.

□ Trigger-Modus

Legt die Bedingungen für die Funktionsweise der Buchse TRIGGER OUT fest.

Einstellungen

Netz ein (Grundeinstellung)	Die Funktion der Buchse TRIGGER OUT wird mit dem Einschaltstatus der mit „Ziel-Zone“ festgelegten Zone synchronisiert.
Eingangsquelle	Die Funktion der Buchse TRIGGER OUT wird mit dem Umschalten des Eingangs in der durch „Ziel-Zone“ festgelegten Zone synchronisiert. Das elektronische Signal wird entsprechend der in „Eingangsquelle“ vorgenommenen Einstellung übertragen.
Manuell	Wählen Sie diese Einstellung, um den Ausgangspegel für die elektronische Signalübertragung von Hand mit „Manuell“ umzuschalten.

Eingangsquelle

Legt den Ausgangspegel des mit jeder Eingangsumschaltung übertragenen elektronischen Signals fest, wenn „Trigger-Modus“ auf „Eingangsquelle“ eingestellt ist.

Wahlmöglichkeiten

HDMI 1–5, AV 1–6, V-AUX, AUDIO 1–2, TUNER, (Netzwerkquellen), USB

Einstellungen

Low	Bricht die Übertragung des elektronischen Signals ab, wenn Sie auf die bei dieser Option festgelegte Eingangsquelle umschalten.
High (Grundeinstellung)	Überträgt das elektronische Signal, wenn Sie auf die bei dieser Option festgelegte Eingangsquelle umschalten.

Manuell

Schaltet den Ausgangspegel manuell für die elektronische Signalübertragung um, wenn „Trigger-Modus“ auf „Manuell“ gestellt ist. Mit dieser Einstellung kann auch die ordnungsgemäße Funktion des über die Buchse TRIGGER OUT angeschlossenen externen Geräts überprüft werden.

Wahlmöglichkeiten

Low	Bricht die Übertragung des elektronischen Signals ab.
High (Grundeinstellung)	Überträgt das elektronische Signal.

□ Ziel-Zone

Legt die Zone fest, mit der die Funktionen der Buchse TRIGGER OUT synchronisiert werden.

Einstellungen

Hauptzone	Wenn „Trigger-Modus“ auf „Netz ein“ eingestellt ist, wird die elektronische Signalübertragung mit dem Einschaltstatus der Hauptzone synchronisiert. Wenn „Trigger-Modus“ auf „Eingangsquelle“ eingestellt ist, wird die elektronische Signalübertragung mit der Eingangsumschaltung in der Hauptzone synchronisiert.
Zone2	Wenn „Trigger-Modus“ auf „Netz ein“ eingestellt ist, wird die elektronische Signalübertragung mit dem Einschaltstatus von Zone2 synchronisiert. Wenn „Trigger-Modus“ auf „Eingangsquelle“ eingestellt ist, wird die elektronische Signalübertragung mit der Eingangsumschaltung in Zone2 synchronisiert.
Alle (Grundeinstellung)	Wenn „Trigger-Modus“ auf „Netz ein“ eingestellt ist, wird die elektronische Signalübertragung mit dem Einschaltstatus der Hauptzone oder Zone2 synchronisiert. Wenn „Trigger-Modus“ auf „Eingangsquelle“ eingestellt ist, wird die elektronische Signalübertragung mit der Eingangsumschaltung in der Hauptzone oder Zone2 synchronisiert.

■ DC OUT

Konfiguriert die Einstellung für die Buchse DC OUT.

□ Stromvers.-Modus

Wählt aus, wie die Leistung für das an der Buchse DC OUT angeschlossene Yamaha-AV-Zubehör zur Verfügung gestellt wird.

Einstellungen

Dauerhaft (par défaut)	Liefert fortwährend eine Spannung an der Buchse DC OUT, unabhängig vom Einschaltzustand (Ein/Bereitschaft) des Geräts.
Hauptzonen-Einschalt- synchronisation	Die Buchse DC OUT liefert nur dann eine Gleichspannung, wenn die Hauptzone eingeschaltet ist. (Diese Einstellung arbeitet möglicherweise bei einigen Zubehörgeräten nicht richtig.)

■ Speicherschutz

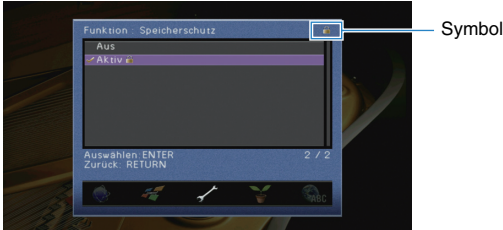
Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Die Einstellungen werden nicht geschützt.
Aktiv	Die Einstellungen werden geschützt, bis „Aus“ ausgewählt wird.



- Wenn „Speicherschutz“ auf „Aktiv“ eingestellt ist, wird das folgende Symbol (🔒) auf dem Menübildschirm angezeigt.



ECO

Konfiguriert die Einstellungen für die Stromversorgung.



■ Auto Power Standby

Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht. Wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge am Gerät vornehmen, wechselt es automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht automatisch in den Bereitschaftsmodus.
2 Stunden, 4 Stunden, 8 Stunden, 12 Stunden	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge daran vorgenommen haben. Wenn Sie beispielsweise „2 Stunden“ wählen, schaltet das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie 2 Stunden lang keine Bedienvorgänge am Gerät ausführen.

Grundeinstellung

Modelle für Großbritannien und Europa: 8 Stunden
Andere Modelle: Aus



- Direkt vor dem Umschalten in Bereitschaft erscheint „AutoPowerStdby“, und dann zählt ein Countdown im Frontblende-Display abwärts.

■ ECO-Modus

Aktiviert/Deaktiviert den ECO-Modus (Energiesparmodus).

Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, können Sie den Stromverbrauch des Geräts verringern.

Einstellungen

Aus (Grundeinstellung)	Deaktiviert den ECO-Modus.
Ein	Aktiviert den ECO-Modus.



- Die neue Einstellung wird erst nach dem Neustart des Geräts wirksam.
- Wenn „ECO-Modus“ auf „Ein“ eingestellt ist, kann das Frontblende-Display dunkel werden.
- Wenn Sie Audio mit hoher Lautstärke abspielen möchten, stellen Sie „ECO-Modus“ auf „Aus“.

Sprache

Wählt eine Sprache für die Bildschirmmenüs aus.



Einstellungen

English (Grundeinstellung)	Englisch
日本語	Japanisch
Français	Französisch
Deutsch	Deutsch
Español	Spanisch
Русский	Russisch
Italiano	Italienisch
中文	Chinesisch

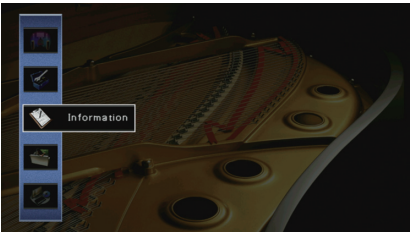


- Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.

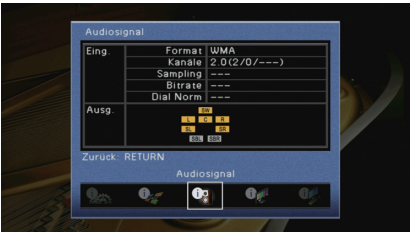
Ablesen von Informationen über das Gerät (Information-Menü)

Sie können Informationen über das Gerät am Fernsehbildschirm betrachten.

- 1 Drücken Sie ON SCREEN.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Information“, und drücken Sie ENTER.



- 3 Verwenden Sie die Cursortasten (</>) zur Auswahl einer Informationsart.



- 4 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie ON SCREEN.

Arten von Informationen

Audiosignal

Zum Anzeigen von Informationen über das aktuelle Audiosignal.

Eing.	Format	Audioformat des Eingangssignals
	Kanäle	Die Anzahl der Quellkanäle im Eingangssignal (Front/Surround/LFE) Z. B. bedeutet „5.1 (3/2/0.1)“ insgesamt 5.1 Kanäle (3 Front-Kanäle, 2 Surround-Kanäle und LFE).
	Sampling	Die Anzahl der Samples des digitalen Eingangssignals pro Sekunde
	Bitrate	Die Datenmenge des zugeführten Bitstrom-Signals pro Sekunde
	Dial Norm	Der Dialognormalisierungspegel des zugeführten Bitstrom-Signals
Ausg.	Die Lautsprecherklemmen, über die Signale ausgegeben werden	



- Auch wenn das Gerät auf die direkte Ausgabe von Bitstrom-Signalen eingestellt ist, wird das Signal eventuell abhängig von den Spezifikationen und Einstellungen des Abspielgeräts umgewandelt.

Videosignal

Zum Anzeigen von Informationen über das aktuelle Videosignal.

HDMI-Signal	Vorhandensein oder Fehlen einer HDMI-Signal-Ein-/Ausgabe
Auflösung HDMI	Auflösungen von Eingangs- (analog oder HDMI) und Ausgangssignal (HDMI)
Auflösung Analog	Auflösungen des Eingangssignals (analog) und des an den Buchsen MONITOR OUT ausgegebenen Signals (analog)

HDMI Monitor

Zeigt Informationen über die an den Buchsen HDMI OUT angeschlossenen Fernseher an.

Schnittstelle	TV-Schnittstelle
Videoauflösung	Vom Fernsehgerät unterstützte Auflösungen

Netzwerk

Zeigt die Netzwerkinformationen des Geräts an.

IP Adresse	IP-Adresse
Subnetzmaske	Teilnetzmaske
Std.-Gateway	Die IP-Adresse des Standard-Gateways
DNS Server (P)	Die IP-Adresse des primären DNS-Servers
DNS Server (S)	Die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers
MAC Adresse	MAC-Adresse
Netzwerkname	Netzwerkname (der Name des Geräts im Netzwerk)
Status	Anschlusststatus der Buchse NETWORK

System

Zeigt die Systeminformationen des Geräts an.

Fernbedienungs-ID	Die Fernbedienungs-ID des Geräts (S. 99)
TV-Format	Der Videosignaltyp des Geräts (S. 100)
Lautsprecherimped.	Die Lautsprecherimpedanzeinstellung des Geräts (S. 99)
System-ID	Kennnummer des Systems
Firmware-Version	Die Version der im Gerät installierten Firmware



- Wenn das Gerät eine neuere Firmware im Netzwerk erkennt, erscheint ein Ausrufezeichen („!“) oben rechts der Symbole „Information“ und „System“, und die entsprechende Meldung wird auf diesem Bildschirm angezeigt. Sie können die Firmware des Geräts aktualisieren, indem Sie hier ENTER drücken und dann die Vorgehensweise unter „Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk“ (S. 105) befolgen.

Multi-Zone

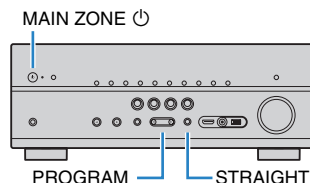
Zeigt Informationen über Zone2 an.

Eingang	Die für Zone2 gewählte Eingangssignalquelle
Lautstärke	Die Lautstärkeeinstellung für Zone2

Konfigurieren der Systemeinstellungen (ADVANCED SETUP-Menü)

Konfigurieren Sie die Systemeinstellungen des Geräts bei Betrachtung des Frontblende-Displays.

- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.
- 2 Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten, MAIN ZONE .



- 3 Drücken Sie PROGRAM zur Auswahl eines Eintrags.
- 4 Drücken Sie STRAIGHT zur Auswahl einer Einstellung.
- 5 Drücken Sie MAIN ZONE , um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.
Die neuen Einstellungen sind nun wirksam.

Einträge im ADVANCED SETUP-Menü

Eintrag	Funktion	Seite
SP IMP.	Ändert die Lautsprecherimpedanzeinstellung.	99
REMOTE ID	Wählt die Fernbedienungs-ID des Geräts aus.	99
TV FORMAT	Schaltet den Videosignaltyp um.	100
MON.CHK	Hebt die Begrenzung für HDMI-Video-Ausgangssignale auf.	100
INIT	Stellt die Vorgabeeinstellungen wieder her.	100
UPDATE	Aktualisiert die Firmware.	100
VERSION	Prüft die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.	101

Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)



Ändern Sie die Lautsprecherimpedanzeinstellungen des Geräts je nach der Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher.

Einstellungen

6 Ω MIN	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm am Gerät anschließen. Sie können auch 4-Ohm-Lautsprecher als Front-Lautsprecher verwenden.
8 Ω MIN (Grundeinstellung)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit 8 Ohm oder höherer Impedanz am Gerät anschließen.

Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)



Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts so, dass sie der ID der Fernbedienung entspricht (Grundeinstellung: ID1). Wenn Sie mehrere Yamaha AV-Receiver einsetzen, können Sie jeder Fernbedienung eine eindeutige Fernbedienungs-ID für den zugehörigen Receiver zuweisen.

Einstellungen

ID1 (Grundeinstellung), ID2

■ Ändern der Fernbedienungs-ID der Fernbedienung

Jeder der nachfolgend beschriebenen Schritte muss innerhalb von 1 Minute durchgeführt werden. Andernfalls wird die Einstellung automatisch abgebrochen.

- 1 Drücken Sie CODE SET auf der Fernbedienung.
- 2 Drücken Sie RECEIVER.
- 3 Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von „5019“ (ID1) oder „5020“ (ID2).

Nachdem die Fernbedienungs-ID erfolgreich gespeichert wurde, blinkt SOURCE zweimal. Wenn es sechsmal blinkt, ist die Speicherung fehlgeschlagen. Wiederholen Sie ab Schritt 1.



- Die gespeicherten Fernbedienungs-Codes (S. 102) werden auch beim Ändern der Fernbedienungs-ID nicht gelöscht.

Umschalten des Videosignaltyps (TV FORMAT)



Schalten Sie den Videosignaltyp des Geräts so um, dass er dem Format Ihres Fernsehers entspricht.

- Einstellungen**
NTSC, PAL
- Grundeinstellung**
US-amerikanisches Modell: NTSC
Andere Modelle: PAL

Aufheben der Begrenzung für HDMI-Video-Ausgangssignale (MON.CHK)



Das Gerät erkennt automatisch die von einem an der Buchse HDMI OUT angeschlossenen Fernseher unterstützten Auflösungen.

Deaktivieren Sie die Monitor-Prüffunktion, wenn Sie eine Auflösung unter „Auflösung“ (S. 89) eingeben möchten, da das Gerät die Auflösung des Fernsehers nicht erkennen kann, oder weil Sie eine andere als die erkannte Auflösung angeben möchten.

Einstellungen	
YES (Grundeinstellung)	Schaltet die Monitorprüfungsfunktion ein. (Gibt Videosignale nur mit einer vom Fernsehgerät unterstützten Auflösung aus.)
SKIP	Schaltet die Monitorprüfungsfunktion aus. (Gibt Videosignale ungeachtet der Kompatibilität mit dem Fernsehgerät mit einer angegebenen Auflösung aus.)



- Setzen Sie auf „YES“ zurück, wenn das Gerät unbedienbar wird, da das Videosignal vom Gerät nicht vom Fernseher dargestellt werden kann, nachdem „MON.CHK“ auf „SKIP“ gestellt wurde.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen (INIT)



Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.

Wahlmöglichkeiten	
VIDEO	Stellt die Vorgabeeinstellungen für Videokonfigurationen wieder her.
ALL	Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.
CANCEL	Führt keine Initialisierung durch.

Aktualisieren der Firmware (UPDATE)



Es wird je nach Bedarf neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen veröffentlicht. Updates können von der Yamaha-Website heruntergeladen werden. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Firmware über das Netzwerk herunterladen. Einzelheiten hierzu finden Sie in den mit Updates bereitgestellten Informationen.

Vorgehensweise für die Firmware-Aktualisierung

Führen Sie diesen Vorgang nur dann aus, wenn die Firmware aktualisiert werden muss. Achten Sie auch darauf, vor der Aktualisierung die mit dem Firmware-Update gelieferten Informationen zu lesen.

- 1 Drücken Sie mehrmals **STRAIGHT**, um „USB“ oder „NETWORK“ auszuwählen, und drücken Sie **INFO**, um das Firmware-Update zu starten.

Wahlmöglichkeiten	
USB	Aktualisieren Sie die Firmware mit Hilfe eines USB-Speichergeräts.
NETWORK	Aktualisieren Sie die Firmware über das Netzwerk.



- Wenn das Gerät eine neue Firmware über das Netzwerk erkennt, wird die entsprechende Meldung nach dem Drücken von ON SCREEN angezeigt. In diesem Fall können Sie auch die Firmware des Geräts aktualisieren, indem Sie der Vorgehensweise unter „Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk“ (S. 105) folgen.

Prüfen der Firmware-Version (VERSION)



Prüfen Sie die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.



- Sie können die Firmware-Version auch unter „System“ (S. 98) im „Information“-Menü prüfen.
- Es kann eine Weile dauern, bis die Firmware-Version angezeigt wird.



Steuerung anderer Geräte über die Fernbedienung

Sie können die Fernbedienungs des Geräts zur Bedienung externer Geräte (wie BD-/DVD-Player) nutzen, wenn Sie den Fernbedienungs-Code des externen Geräts gespeichert haben.



- Sie können kein externes Gerät steuern, das keinen Fernbedienungssensor besitzt.
- Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienungs-ID des externen Geräts auf „ID1“ eingestellt ist. Wenn eine andere ID ausgewählt ist, funktioniert die Fernbedienung evtl. nicht richtig.
- Wenn die Fernbedienung des Geräts länger als 2 Minuten ohne Batterien ist, kann es sein, dass die gespeicherten Codes gelöscht sind. Falls dies passiert, setzen Sie neue Batterien ein und geben Sie die Codes erneut ein.



- Der Verstärker-Code (Yamaha: 5098) ist per Voreinstellung für alle Eingangswahltafeln eingestellt. Mit dieser Einstellung können Sie am Gerät angeschlossene HDMI-steuerbare Geräte mit der Fernbedienung bedienen. (Es kann sein, dass diese Funktion je nach den technischen Daten des externen Geräts nicht funktioniert.)

Speichern des Fernbedienungs-Codes für einen Fernseher

Sie können Ihren Fernseher mit der Fernbedienung des Geräts bedienen, wenn Sie dessen Fernbedienungs-Code eingegeben haben.



- Sie können auch den Fernbedienungs-Code für Ihren Fernseher unter einer der Eingangswahltafeln des Geräts eingeben (S. 103). Dadurch können Sie die Cursortasten oder die Zifferntasten verwenden, um den Fernseher zu bedienen (je nach Modell ist diese Funktion evtl. nicht verfügbar).

1 Verwenden Sie „Fernbedienungscode suchen“ auf der CD-ROM, um den Fernbedienungs-Code Ihres Fernsehers zu finden.



- Wenn mehrere Fernbedienungs-Codes existieren, speichern Sie zuerst den ersten Code in der Liste. Wenn dieser nicht funktioniert, versuchen Sie es mit den anderen Codes.

2 Drücken Sie CODE SET.

SOURCE blinkt zweimal.

Jeder der nachfolgend beschriebenen Schritte muss innerhalb von 1 Minute durchgeführt werden. Anderenfalls wird die Einstellung abgebrochen. In diesem Fall beginnen Sie noch einmal ab Schritt 2.

3 Drücken Sie TV .

4 Geben Sie mit den Zifferntasten den 4-stelligen Fernbedienungs-Code ein.

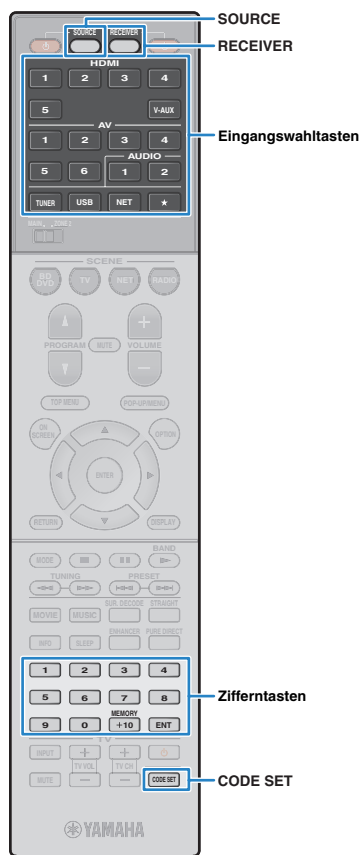
Nachdem der Fernbedienungs-Code erfolgreich gespeichert wurde, blinkt SOURCE zweimal.

Wenn es sechsmal blinkt, ist die Speicherung fehlgeschlagen. Wiederholen Sie ab Schritt 2.

Bedienung des Fernsehgeräts

Sobald die Fernbedienungs-Codes für Ihren Fernseher gespeichert wurden, können Sie diesen jederzeit und unabhängig vom gewählten Eingang mit den Bedientasten für den Fernseher bedienen.

Bedientasten für den Fernseher	INPUT	Schaltet die Videoeingänge am Fernseher um.
	MUTE	Schaltet den Audioausgang des Fernsehers stumm.
	TV VOL	Stellt die Lautstärke des Fernsehers ein.
	TV CH	Umschalten der Kanäle des Fernsehers
	TV	Schaltet den Fernseher ein/aus.



Zurücksetzen der Fernbedienungs-Codes

Sie können den gespeicherten Fernbedienungs-Code jeder einzelnen Eingangswahl-taste zurücksetzen.

1 Drücken Sie CODE SET.

SOURCE blinkt zweimal.

Jeder der nachfolgend beschriebenen Schritte muss innerhalb von 1 Minute durchgeführt werden. Anderenfalls wird die Einstellung abgebrochen. In diesem Fall beginnen Sie noch einmal ab Schritt 1.

2 Drücken Sie die Eingangswahl-taste.

3 Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von „5098“.

Nachdem der Fernbedienungs-Code erfolgreich zurückgesetzt wurde, blinkt SOURCE zweimal.

Wenn es sechsmal blinkt, ist das Zurücksetzen fehlgeschlagen. Wiederholen Sie ab Schritt 1.

Zurücksetzen der Fernbedienungs-Codes auf die werksseitigen Voreinstellungen

- ① Drücken Sie CODE SET.
- ② Drücken Sie RECEIVER.
- ③ Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von „9981“.



Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk

Es wird je nach Bedarf neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen veröffentlicht. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Firmware über das Netzwerk herunterladen und aktualisieren.

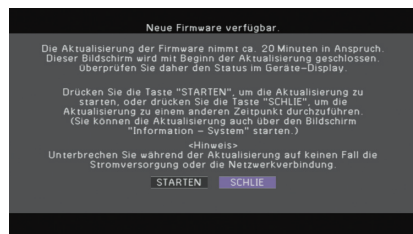
Hinweis

- Während der Firmware-Aktualisierung sollten Sie das Gerät nicht bedienen oder das Netzkabel oder das Netzkabel abziehen. Die Aktualisierung der Firmware dauert etwa 20 Minuten oder länger (je nach Ihrer Internet-Verbindungsgeschwindigkeit).
- Wenn das Gerät über einen drahtlosen Netzwerkadapter angeschlossen ist, ist die Aktualisierung über Netzwerk je nach Status der Drahtlosverbindung eventuell nicht möglich. In diesem Fall können Sie die Firmware auch von einem USB-Speichergerät aus aktualisieren (S. 101).



- Sie können die Firmware auch von einem USB-Speichergerät aus im „ADVANCED SETUP“-Menü aktualisieren (S. 100).

Wenn nach dem Drücken von ON SCREEN die folgende Meldung angezeigt wird, ist eine Firmware-Aktualisierung erhältlich.



1 Lesen Sie die Beschreibung auf dem Bildschirm.

2 Um die Firmware-Aktualisierung zu starten, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „STARTEN“ und drücken Sie ENTER.

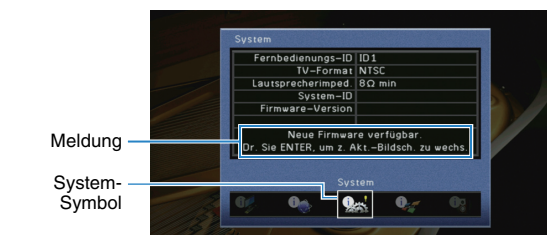
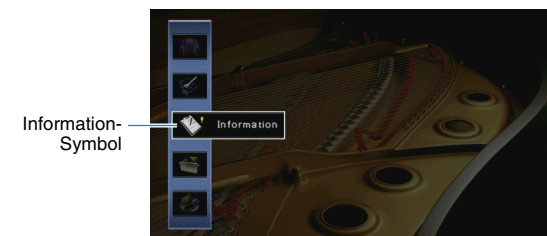
Die Bildschirmdarstellung schaltet sich aus.

3 Wenn „Update Success Please Power Off!“ im Frontblende-Display angezeigt wird, drücken Sie MAIN ZONE an der Frontblende.

Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.



- Wenn Sie die Firmware später aktualisieren möchten, wählen Sie in Schritt 2 „SCHLIEßEN“. Ein Ausrufezeichen („!“) erscheint oben rechts neben den Symbolen für „Information“ und „System“, und die entsprechende Meldung wird im System-Bildschirm angezeigt (S. 98). Sie können die Firmware des Geräts durch Drücken von ENTER im „System“-Bildschirm aktualisieren.



ANHANG

Häufig gestellte Fragen

Das neue Lautsprechersystem bietet keinen ideal ausgewogenen Klang...

Wenn Sie bestimmte Lautsprecher verändert oder ein neues Lautsprechersystem erworben haben, verwenden Sie „Automatisches Setup“, um die Lautsprechereinstellungen erneut zu optimieren (S. 35). Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen manuell ändern möchten, verwenden Sie „Manuelles Setup“ im „Setup“-Menü (S. 85).

Da wir kleine Kinder haben, möchten wir die Lautstärkeregelung begrenzen...

Wenn ein kleines Kind versehentlich die Regler des Hauptgeräts oder der Fernbedienung betätigt, kann die Lautstärke plötzlich sehr laut werden. Dadurch könnten auch das Gerät oder die Lautsprecher beschädigt werden. Wir empfehlen daher, zunächst unter „Maximale Lautstärke“ im „Setup“-Menü eine Beschränkung der maximalen Lautstärke des Geräts einzustellen (S. 89). Sie können auch die maximale Lautstärke für Zone2 einstellen (S. 94).

Ich bekomme manchmal einen Schreck durch ein lautes Geräusch beim Einschalten des Geräts...

Die Lautstärke wird per Grundeinstellung automatisch auf den Pegel eingestellt, der aktiv war, als das Gerät zuletzt in Bereitschaft geschaltet wurde. Wenn Sie die Anfangslautstärke festlegen möchten, verwenden Sie „Grundlautstärke“ im „Setup“-Menü, um die Lautstärke beim Einschalten des Receivers festzulegen (S. 89). Sie können auch die Anfangslautstärke für Zone2 einstellen (S. 94).

Beim Umschalten zwischen Eingangssignalquellen kommt es zu störenden Lautstärkeunterschieden...

Sie können die Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangssignalquellen korrigieren, indem Sie „Eingangsanpassung“ im „Optionen“-Menü verwenden (S. 74).

Ich habe HDMI-Verbindungen hergestellt, aber die HDMI-Steuerung funktioniert überhaupt nicht...

Um die HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie die Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung einstellen (S. 119). Nachdem Sie die Geräte, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind (wie BD-/DVD-Player) an diesem Gerät angeschlossen haben, schalten Sie die HDMI-Steuerung bei jedem Gerät ein, und führen Sie das Setup für die HDMI-Steuerungskopplung durch. Dieses Setup ist immer dann erforderlich, wenn Sie neue HDMI-steuerbare Geräte an Ihrem System anschließen. Informationen darüber, wie die HDMI-Steuerfunktion zwischen Ihrem Fernseher und den Wiedergabegeräten funktioniert, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für die jeweiligen Geräte.

Ich möchte die auf dem Fernsehbildschirm angezeigten Meldungen ausschalten...

Per Voreinstellung werden kurze Meldungen auf dem Fernsehbildschirm angezeigt, wenn das Gerät bedient wird (wie bei der Wahl des Eingangs oder Lautstärkeeinstellung). Falls Sie diese Kurzmeldungen beim Betrachten von Filmen oder Sportsendungen stören sollten, konfigurieren Sie „Wiederg.-Bildschirm“ (S. 94) im „Setup“-Menü, um die Kurzmeldungen abzuschalten.

Ich möchte versehentliche Änderungen der Einstellungen vermeiden...

Sie können die am Gerät konfigurierten und gespeicherten Einstellungen (wie Lautsprechereinstellungen) mit „Speicherschutz“ im „Setup“-Menü schützen (S. 96).

Die Fernbedienung des Geräts bedient neben dem Gerät gleichzeitig ein anderes Produkt von Yamaha...

Wenn Sie mehrere Produkte von Yamaha verwenden, kann die mitgelieferte Fernbedienung auch mit anderen Produkten von Yamaha funktionieren, oder andere Fernbedienungen können das Gerät fernbedienen. Falls dies passiert, speichern Sie zuvor für jedes Gerät, das Sie mit der Fernbedienung bedienen möchten, eine eigene Fernbedienungs-ID (S. 99).

Ich möchte auch dann Videos oder Audiosignale ansehen bzw. hören können, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet...

Wenn Sie ein Videogerät über HDMI am Gerät angeschlossen haben, können Sie vom Videogerät zum Fernseher geführte Video-/Audiosignale auch dann betrachten, wenn das Gerät in Bereitschaft ist. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie „Standby-Durchltg.“ (S. 91) im „Setup“-Menü auf „Ein“. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Eingangsquelle auch mit der Fernbedienung des Geräts umschalten.

Problembehebung

Schlagen Sie in der nachfolgenden Tabelle nach, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte.

Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist, oder wenn die nachfolgenden Anweisungen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha-Fachhändler oder -Kundendienst.

Prüfen Sie zunächst folgende Dinge:

- ① **Die Netzkabel von Gerät, Fernseher und Abspielgeräten (wie BD-/DVD-Player) sind sicher an einer Wandsteckdose angeschlossen.**
- ② **Das Gerät, der Subwoofer, der Fernseher und Abspielgeräte (wie BD-/DVD-Player) sind eingeschaltet.**
- ③ **Die Anschlüsse aller Kabel sind sicher und fest an den Buchsen der Geräte angeschlossen.**

Netzstrom, System und Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Die Schutzschaltung wurde dreimal in Folge ausgelöst. Wenn sich das Gerät in diesem Zustand befindet, blinkt die Bereitschaftsanzeige am Gerät, wenn Sie versuchen, das Gerät einzuschalten.	Aus Sicherheitsgründen wurde die Möglichkeit, das Gerät einzuschalten, unterbunden. Wenden Sie sich an den nächsten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha, um das Gerät reparieren zu lassen.
Das Gerät lässt sich nicht ausschalten.	Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.	Halten Sie MAIN ZONE  an der Frontblende länger als 10 Sekunden gedrückt, um das Gerät zu initialisieren und neu zu starten. (Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.)
Das Gerät schaltet sich sofort aus (in Bereitschaft).	Das Gerät wurde eingeschaltet, während ein Lautsprecherkabel kurzgeschlossen war.	Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an (S. 18).
Das Gerät wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus.	Der Einschlaf-Timer war aktiv.	Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie die Wiedergabe erneut.
	Die automatische Abschaltung wurde ausgelöst, da das Gerät für die angegebene Zeit nicht bedient wurde.	Um die automatische Abschaltungsfunktion zu deaktivieren, stellen Sie „Auto Power Standby“ im „Setup“-Menü auf „Aus“ (S. 96).
	Die Einstellung der Lautsprecherimpedanz ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecherimpedanz je nach den verwendeten Lautsprechern ein (S. 99).
	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses aktiviert.	Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an (S. 18).
Das Gerät reagiert nicht.	Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.	Halten Sie MAIN ZONE  an der Frontblende länger als 10 Sekunden gedrückt, um das Gerät zu initialisieren und neu zu starten. (Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.)

Problem	Ursache	Abhilfe
Die Bedienung des Geräts per Fernbedienung ist nicht möglich.	Das Gerät befindet sich außerhalb der Reichweite der Fernbedienung.	Betätigen Sie die Fernbedienung innerhalb des Betriebsbereichs (S. 5).
	Die Batterien sind schwach.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
	Der Fernbedienungssensor des Geräts ist direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt.	Ändern Sie den Lichteinfallwinkel, oder positionieren Sie das Gerät neu.
	Die Fernbedienung ist auf die Steuerung externer Geräte eingestellt.	Drücken Sie RECEIVER, um die Fernbedienung auf Steuerung des Geräts einzustellen (die Taste leuchtet orange).
	Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.	Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung (S. 99).
Die Bedienung externer Geräte per Fernbedienung ist nicht möglich.	Die Fernbedienung wird für die Steuerung des Geräts verwendet.	Drücken Sie SOURCE, um die Fernbedienung auf Steuerung externer Geräte einzustellen (die Taste leuchtet grün).
	Der Fernbedienungs-Code wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Fernbedienungs-Code erneut ein (S. 102). Auch dann, wenn der Fernbedienungs-Code richtig gespeichert wurde, kann es sein, dass einige Produkte nicht auf die Fernbedienung reagieren.
Die Bedienung des MHL-kompatiblen Geräts per Fernbedienung ist nicht möglich.	Der Buchse V-AUX ist ein Fernbedienungs-Code für ein anderes Abspielgerät zugewiesen.	Setzen Sie den für V-AUX eingestellten Fernbedienungs-Code zurück (S. 112).
	Das mobile Gerät oder dessen Anwendung ist nicht von außen steuerbar.	Bedienen Sie das mobile Gerät direkt.

Ton

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Ton.	Es wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.
	Es werden Signale empfangen, die das Gerät nicht wiedergeben kann.	Einige digitale Audioformate lassen sich am Gerät nicht wiedergeben. Um das Audioformat des Eingangssignals zu prüfen, verwenden Sie „Audiosignal“ im „Information“-Menü (S. 98).
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Die Lautstärke lässt sich nicht erhöhen.	Die maximale Lautstärke wurde eingestellt.	Stellen Sie bei „Maximale Lautstärke“ im „Setup“-Menü die gewünschte maximale Lautstärke ein (S. 89).
	Ein an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenes Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie alle an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenen Geräte ein.
Aus einem bestimmten Lautsprecher kommt kein Ton.	Die Eingangsquelle liefert kein Signal für den Kanal des betreffenden Lautsprechers.	Zur Prüfung verwenden Sie „Audiosignal“ im „Information“-Menü (S. 98).
	Das momentan ausgewählte Klangprogramm bzw. der Dekoder nutzt den betreffenden Lautsprecher nicht.	Zur Prüfung verwenden Sie „Testton“ im „Setup“-Menü (S. 88).
	Die Tonausgabe für den betreffenden Lautsprecher ist ausgeschaltet.	Führen Sie „Automatisches Setup“ aus (S. 35), oder verwenden Sie „Konfiguration“ im „Setup“-Menü, um die Lautsprechereinstellungen zu ändern (S. 85).
	Die Lautstärke des Lautsprechers ist zu niedrig eingestellt.	Führen Sie „Automatisches Setup“ aus (S. 35), oder verwenden Sie „Pegel“ im „Setup“-Menü, um die Lautstärke des Lautsprechers anzupassen (S. 87).
	Das Lautsprecherkabel zwischen Gerät und Lautsprecher ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Lautsprecherkabel aus.
	Der Lautsprecher weist eine Funktionsstörung auf.	Zur Prüfung schließen Sie einen anderen (intakten) Lautsprecher an. Falls das Problem fortbesteht, könnte das Gerät defekt sein.
Es kommt kein Ton von den hinteren Surround-Lautsprechern.	Der erweiterte Surround-Sound ist ausgeschaltet.	Verwenden Sie „Erweitertes Surround“ im „Optionen“-Menü, um den zu verwendenden Dekoder auszuwählen (S. 74).
Es ist kein Ton vom Subwoofer zu hören.	Die Eingangsquelle enthält keine LFE- oder Tieffrequenzsignale.	Zur Prüfung stellen Sie „Extra Bass“ im „Setup“-Menü auf „Ein“, damit der tieffrequente Anteil des Klangs der Front-Kanäle vom Subwoofer ausgegeben wird (S. 86).
	Die Subwoofer-Signalausgabe ist ausgeschaltet.	Führen Sie „Automatisches Setup“ (S. 35) durch, oder stellen Sie „Subwoofer“ im „Setup“-Menü auf „Verwenden“ (S. 86).
	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke am Subwoofer ein.
	Der Subwoofer wurde durch dessen Auto-Standby-Funktion ausgeschaltet.	Schalten Sie die Auto-Standby-Funktion des Subwoofers aus, oder stellen Sie deren Empfindlichkeit ein.
Kein Ton von einem (per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen) Abspielgerät.	Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.	Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es über HDMI empfangene Audiosignale an den Buchsen SPEAKERS ausgibt.	Stellen Sie unter „Audio Ausgang“ im „Setup“-Menü „Verstärker“ auf „Ein“ (S. 91).
	An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Ton vom Fernseher (wenn HDMI-Steuerung verwendet wird).	Der Fernseher ist so eingestellt, dass der Ton aus den Fernsehlautsprechern kommt.	Ändern Sie die Audio-Ausgabeeinstellungen Ihres Fernsehers, so dass der Fernsehton von den am Gerät angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben wird.
	Ein Fernseher, der ARC nicht unterstützt, ist nur über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät verbunden.	Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel zum Herstellen der Audioverbindung (S. 23).
	(Wenn der Fernseher über ein Audiokabel mit dem Gerät verbunden ist) Die Audio-Eingangseinstellung des Fernsehers entspricht nicht den tatsächlichen Anschlüssen.	Verwenden Sie „TV Audio Eingang“ im „Setup“-Menü, um die richtigen Audio-Eingangsbuchsen auszuwählen (S. 90).
	(Wenn Sie versuchen, ARC zu verwenden) ARC ist am Gerät oder am Fernseher ausgeschaltet.	Stellen Sie „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ (S. 91). Schalten Sie ARC auch am Fernseher ein.
Nur die Front-Lautsprecher funktionieren bei mehrkanaligem Audiosignal.	Das Abspielgerät ist auf ausschließlich 2-Kanal-Ausgabe eingestellt (wie PCM).	Zur Prüfung verwenden Sie „Audiosignal“ im „Information“-Menü (S. 98). Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellungen der digitalen Audio-Ausgänge am Abspielgerät.
Es ist Rauschen/Brummen zu hören.	Das Gerät steht zu dicht an einem anderen digitalen oder Hochfrequenzgerät.	Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung vom anderen Gerät auf.
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Der Ton klingt verzerrt.	Die Lautstärke des Geräts ist zu hoch eingestellt.	Regeln Sie die Lautstärke herunter. Wenn „ECO-Modus“ auf „Ein“ eingestellt ist, stellen Sie „Aus“ (S. 96) ein.
	Ein an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenes Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie alle an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenen Geräte ein.

Bild

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Bild.	Am Gerät wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.
	Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
	Das vom Gerät ausgegebene Videosignal wird vom Fernseher nicht unterstützt.	Stellen Sie „MON.CHK“ im „ADVANCED SETUP“-Menü auf „YES“ (S. 100).
	Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Fernseher (oder Abspielgerät) ist defekt.	Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.
Kein Bild von einem (per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen) Abspielgerät.	Das zugeführte Videosignal (bzw. dessen Auflösung) wird vom Gerät nicht unterstützt.	Um die Informationen über das aktuelle Videosignal (Auflösung) abzulesen, verwenden Sie „Videosignal“ im „Information“-Menü (S. 98). Näheres zu den vom Gerät unterstützten Videosignalen erfahren Sie unter „HDMI-Signalkompatibilität“ (S. 120).
	Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.	Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
	An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.
Das Gerätemenü wird nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.	Der Fernseher ist nicht über HDMI am Gerät angeschlossen.	Sie können das Gerätemenü nur dann am Fernseher anzeigen, wenn die Geräte über ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sind. Falls erforderlich, verwenden Sie ein HDMI-Kabel für die Verbindung (S. 21 zu 24).
	Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.	Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird (Buchse HDMI OUT).

FM-/AM-Radioempfang

Problem	Ursache	Abhilfe
Der FM-Empfang ist schwach oder verrauscht.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne neu ein, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf.
	Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.	Stellen Sie „FM-Modus“ im „Optionen“-Menü auf „Mono“ ein, um monauralen FM-Radioempfang zu wählen (S. 74).
		Verwenden Sie eine UKW-Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne.
Der AM-Empfang ist schwach oder verrauscht.	Die Geräusche können durch Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostate oder andere elektrische Geräte verursacht werden.	Es ist schwierig, diese Geräusche völlig zu eliminieren. Sie können reduziert werden durch Verwendung einer MW-Außenantenne.
Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden.	Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.	Stimmen Sie den Sender manuell ab (S. 48).
		Verwenden Sie eine Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne.
	Der MW-Empfang ist schwach.	Richten Sie die MW-Antenne anders aus.
		Stimmen Sie den Sender manuell ab (S. 48).
		Verwenden Sie eine MW-Außenantenne. Schließen Sie sie gemeinsam mit der mitgelieferten MW-(AM-)Antenne an der Buchse ANTENNA (AM) an.
AM-Radiosender können nicht als Festsender gespeichert werden.	Autom. Voreinst. wurde verwendet.	Autom. Voreinst. speichert nur UKW-(FM-)Sender als Festsender. Speichern Sie MW- (AM-)Sender manuell (S. 49).

USB und Netzwerk

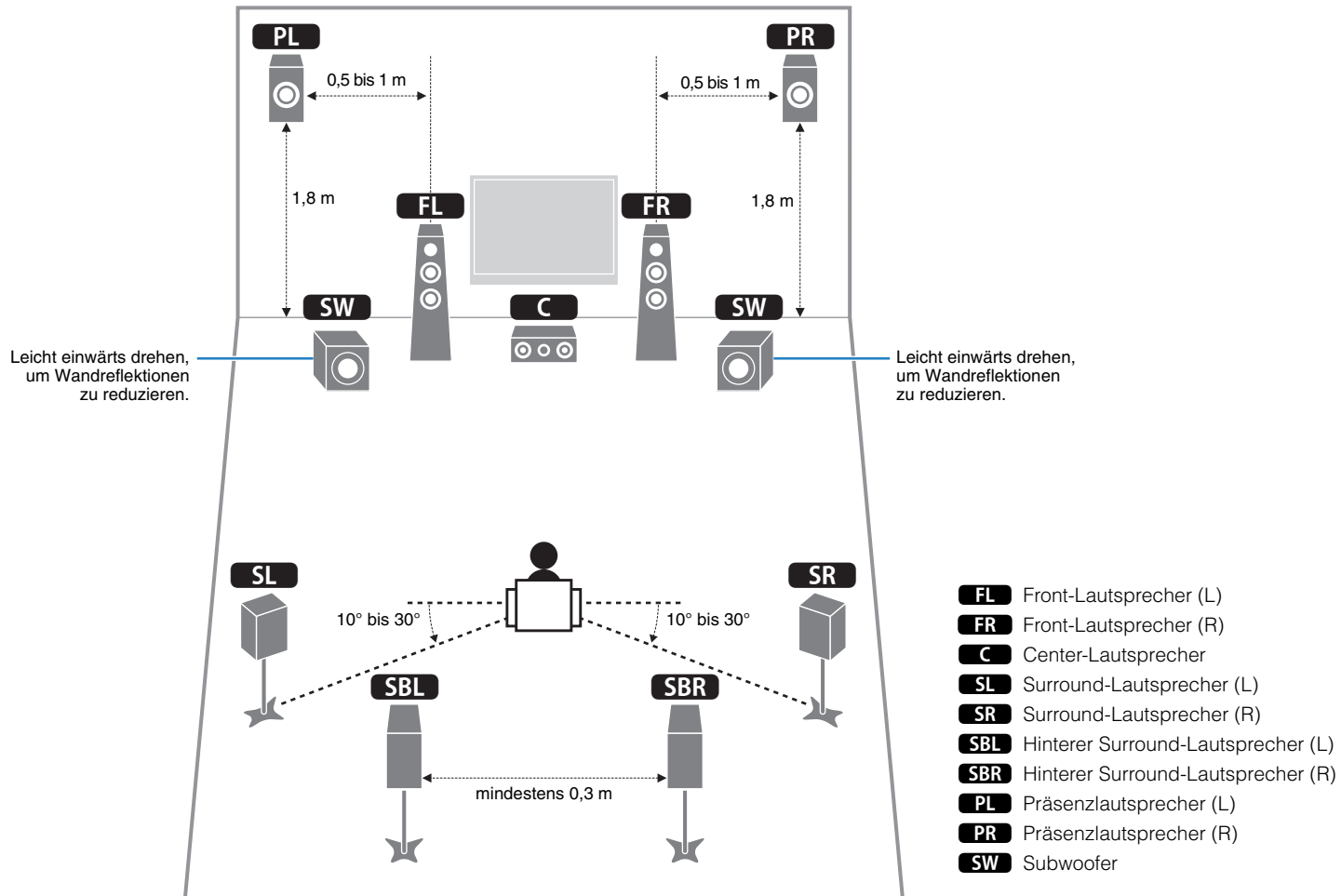
Problem	Ursache	Abhilfe
Das Gerät erkennt das USB-Gerät nicht.	Das USB-Gerät ist nicht richtig an der Buchse USB angeschlossen.	Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie Ihr USB-Gerät erneut an und schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Das USB-Gerät hat ein anderes Dateisystem als FAT16 oder FAT32.	Verwenden Sie ein USB-Gerät, das im Format FAT16 oder FAT32 formatiert wurde.
Ordner und Dateien des USB-Geräts werden nicht angezeigt.	Die Daten auf dem USB-Gerät sind durch Verschlüsselung geschützt.	Verwenden Sie ein USB-Gerät ohne Verschlüsselungsfunktion.
Die Netzwerk-Leistungsmerkmale funktionieren nicht.	Die Netzwerkparameter (IP-Adresse) wurden nicht richtig zugewiesen.	Schalten Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers ein und stellen Sie „DHCP“ im „Setup“-Menü dieses Geräts auf „Ein“ (S. 92). Wenn Sie die Netzwerkparameter manuell konfigurieren möchten, achten Sie darauf, eine IP-Adresse zu verwenden, die nicht von anderen Geräten in Ihrem Netzwerk verwendet wird (S. 92).
Das Gerät erkennt den Computer nicht.	Die Medienfreigabeeinstellung ist nicht richtig.	Konfigurieren Sie die Medienfreigabeeinstellung, und wählen Sie das Gerät als ein Gerät aus, das Zugriff auf Musikinhalte hat (S. 60).
	Auf Ihrem Computer installierte Sicherheits-Software blockiert den Zugriff des Geräts auf Ihren Computer.	Prüfen Sie die Einstellungen der auf Ihrem Computer installierten Sicherheits-Software.
	Das Gerät und der Computer befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers, und schließen Sie Gerät und Computer an das gleiche Netzwerk an.
	Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.	Deaktivieren Sie den „MAC-Adressenfilter“ im „Setup“-Menü, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres Computers an, damit dieser auf das Gerät zugreifen kann (S. 92).
Die Dateien auf dem Computer werden nicht angezeigt oder wiedergegeben.	Die Dateien werden vom Gerät oder dem Media-Server nicht unterstützt.	Verwenden Sie ein Dateiformat, das vom Gerät und vom Media-Server unterstützt wird. Näheres zu den vom Gerät unterstützten Dateiformaten erfahren Sie unter „Wiedergeben von auf Media-Servern (Computer/NAS) gespeicherter Musik“ (S. 60).
Es kann kein Internetradio gehört werden.	Der gewählte Internetradiosender ist momentan nicht verfügbar.	Es kann ein Netzwerkproblem beim Radiosender vorliegen, oder der Dienst ist nicht verfügbar. Probieren Sie, den Sender zu einer anderen Zeit zu hören, oder wählen Sie einen anderen Sender.
	Der gewählte Internetradiosender sendet momentan Stille.	Einige Internetradiosender senden zu gewissen Tageszeiten Stille. Probieren Sie, den Sender zu einer anderen Zeit zu hören, oder wählen Sie einen anderen Sender.
	Der Zugang zum Netzwerk ist durch Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte (wie Router) eingeschränkt.	Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte. Internetradio kann nur gehört werden, wenn die Signale durch den von dem betreffenden Radiosender genutzten Port gelassen werden. Die Portnummer richtet sich nach dem Radiosender.
Die Anwendung „AV Controller“ auf dem Smartphone/Tablet erkennt das Gerät nicht.	Das Gerät und das Smartphone/Tablet befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers, und schließen Sie Gerät und Smartphone/Tablet an das gleiche Netzwerk an.
	Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.	Deaktivieren Sie den „MAC-Adressenfilter“ im „Setup“-Menü, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres Smartphones/Tablets an, damit dieses auf das Gerät zugreifen kann (S. 92).
Die Firmware-Aktualisierung über das Netzwerk ist fehlgeschlagen.	Je nach Netzwerkstatus kann es sein, dass keine Firmware-Aktualisierung möglich ist.	Aktualisieren Sie die Firmware erneut über das Netzwerk, oder verwenden Sie hierfür ein USB-Speichergerät (S. 100).

Fehleranzeigen im Frontblende-Display

Meldung	Ursache	Abhilfe
Access denied	Der Zugang zum Computer wird verweigert.	Konfigurieren Sie die Medienfreigabeeinstellungen, und wählen Sie das Gerät als ein Gerät aus, das Zugriff auf Musikinhalte hat (S. 60).
Access error	Das Gerät kann nicht auf das USB-Gerät zugreifen.	Schalten Sie das Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
	Das Gerät kann nicht auf den iPod zugreifen.	Schalten Sie den iPod aus und wieder ein.
	Der angeschlossene iPod wird vom Gerät nicht unterstützt.	Schließen Sie einen iPod an, der vom Gerät unterstützt wird (S. 53).
	Es liegt ein Problem mit dem Signalpfad vom Netzwerk zum Gerät vor.	Vergewissern Sie sich, dass Ihr Router und Ihr Modem eingeschaltet sind. Prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Router (oder Hub) (S. 31).
Check SP Wires	Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	Verdrehen Sie die blanke Kabellitze so fest wie möglich, und schließen Sie sie richtig am Gerät und an den Lautsprechern an.
Internal Error	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
MHL Overloaded	Ein Überstrom fließt durch das MHL-kompatible mobile Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie die Verbindung zwischen diesem und dem mobilen Gerät.
No content	Es sind keine abspielbaren Dateien im gewählten Ordner/Verzeichnis vorhanden.	Wählen Sie einen Ordner, der vom Gerät unterstützte Dateien enthält.
No device	Das Gerät kann das USB-Gerät nicht erkennen.	Schalten Sie das Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
	Das Gerät kann den iPod nicht erkennen.	Schalten Sie den iPod aus und wieder ein.
Please wait	Das Gerät bereitet die Verbindung zum Netzwerk vor.	Warten Sie, bis die Meldung verschwindet. Wenn die Meldung länger als 3 Minuten angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
RemID Mismatch	Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.	Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung (S. 99).
Unable to play	Das Gerät kann die auf einem iPod gespeicherten Titel aus irgendeinem Grund nicht wiedergeben.	Prüfen Sie die Titeldaten. Wenn sie auf dem iPod selbst ebenfalls nicht abgespielt werden können, sind die Titeldaten oder der Speicherbereich evtl. defekt.
	Das Gerät kann die auf Ihrem Computer gespeicherten Titel aus irgendeinem Grund nicht wiedergeben.	Prüfen Sie, ob das Format der Dateien, die Sie wiedergeben möchten, vom Gerät unterstützt wird. Näheres zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten erfahren Sie unter „Wiedergeben von auf Media-Servern (Computer/NAS) gespeicherter Musik“ (S. 60). Wenn das Gerät zwar das Dateiformat unterstützt, aber keine Dateien abspielen kann, ist eventuell ist das Netzwerk durch starken Verkehr überlastet.
USB Overloaded	Ein Überstrom fließt durch das USB-Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
Version error	Die Firmware-Aktualisierung ist fehlgeschlagen.	Aktualisieren Sie die Firmware erneut.

Ideale Anordnung der Lautsprecher

Verwenden Sie diese Abbildung als Vorschlag. Sie müssen die Lautsprecheranordnung in der Abbildung nicht exakt befolgen.



Audio-Informationen

■ Audio-Dekodierungsformat

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, entwickelt von Dolby Laboratories, Inc., das 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Disks für Audio verwendet.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX erzeugt insgesamt 6.1-Kanal-Audio aus 5.1-Kanal-Signalquellen, die mit Dolby Digital Surround EX aufgenommen wurden. Dieser Dekoder fügt dem ursprünglichen 5.1-Kanal-Sound einen hinteren Surround-Kanal hinzu.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein von Dolby Laboratories, Inc. entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 7.1-Kanal-Audio unterstützt. Dolby Digital Plus bleibt vollständig kompatibel mit den bestehenden Audiosystemen, die Dolby Digital unterstützen. Diese Technologie wird auf BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ermöglicht eine 5-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen drei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik, „Movie mode“ für Filme und „Game mode“ für Videospiele.

Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx ermöglicht eine 7-kanalige Wiedergabe von 2- oder mehrkanaligen Signalquellen. Es stehen drei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik, „Movie mode“ für Filme und „Game mode“ für Videospiele (nur zweikanalige Quellen).

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein weiterentwickeltes, verlustloses Audioformat, entwickelt von Dolby Laboratories, Inc., das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. Dolby TrueHD liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

DSD (Direct Stream Digital)

Die DSD-Technologie (Direct Stream Digital) speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie SACD (Super Audio CDs). Die Signale werden mit einer Hochfrequenz-Sampling-Rate von 2,8224 MHz gespeichert. Der mögliche Frequenzgang reicht bis zu 100 kHz, mit einem Dynamikumfang bis 120 dB. Diese Technologie bietet eine bessere Audioqualität als diejenige, die für CDs verwendet wird.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. Dieses Format ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen DTS Digital Surround integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird auf Musik-DVDs usw. für Audio verwendet.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist ein von DTS, Inc. entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Disks für Audio verwendet.

DTS Express

DTS Express ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio unterstützt und eine höhere Kompressionsrate als das von DTS, Inc. entwickelte Format DTS Digital Surround. Diese Technologie wurde für Audio-Streaming-Dienste im Internet sowie für eine zweite Audiospur-Ebene auf BD (Blu-ray-Disks) entwickelt.

DTS Neo:6

DTS Neo:6 ermöglicht eine 6-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen zwei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik-Signalquellen und „Cinema mode“ für Film-Signalquellen. Diese Technologie bietet diskrete Matrixkanäle mit Surround-Sound in voller Bandbreite.

DTS-ES

DTS-ES erzeugt insgesamt 6.1-Kanal-Audio aus 5.1-Kanal-Signalquellen, die mit DTS-ES aufgenommen wurden. Dieser Dekoder fügt dem ursprünglichen 5.1-Kanal-Sound einen hinteren Surround-Kanal hinzu. Im DTS-ES Matrix 6.1-Format ist ein hinteres Surround-Signal in den Surround-Kanälen enthalten, und im DTS-ES Discrete 6.1-Format ist ein gesonderter hinterer Surround-Kanal enthalten.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist ein von DTS, Inc. entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 7.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. DTS-HD High Resolution Audio bleibt vollständig kompatibel mit den bestehenden Audiosystemen, die DTS Digital Surround unterstützen. Diese Technologie wird auf BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein von DTS, Inc. entwickeltes fortschrittliches verlustloses Audioformat, das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. DTS-HD Master Audio liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf den meisten BD-(Blu-ray-)Disks für Audio verwendet.

FLAC

FLAC ist ein Dateiformat für die verlustfreie Kompression von Audiodaten. FLAC ist verlustbehafteten Audiokompressions-Formaten in Bezug auf die Kompressionsrate unterlegen, bietet aber eine höhere Tonqualität.

MP3

Eines der von MPEG verwendeten komprimierten digitalen Audioformate. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/10 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

MPEG-4 AAC

Ein MPEG-4-Audiostandard. Sie wird für Mobiltelefone, tragbare Audiowiedergabegeräte und Audio-Streaming-Dienste im Internet verwendet, da sie eine hohe Kompressionsrate ermöglicht bei gleichzeitig besserer Audioqualität als MP3.

PCM (Pulse Code Modulation)

PCM ist ein Signalformat, unter dem ein analoges Audiosignal unkomprimiert digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird. Diese Technologie ist die Grundlage aller anderen Audioformate. Diese Technologie wird als verlustloses Audioformat namens Linear PCM für Audiodaten auf vielen Medien verwendet, einschließlich CDs und BDs (Blu-ray-Disks).

Sampling-Frequenz/Quantisierungsbits

Die Sampling-Frequenz und die Quantisierungsbits zeigen die Menge der Informationen an, wenn ein analoges Audiosignal digitalisiert wird. Diese Werte werden wie in folgendem Beispiel angegeben: „48 kHz/24 Bit“.

- Sampling-Frequenz
Die Sampling-Frequenz (die Anzahl von Malen, welche das Signal pro Sekunde gemessen wird) wird Sampling-Rate (oder Abtastfrequenz) genannt. Ist die Sampling-Frequenz höher, ist der Frequenzumfang der wiedergegebenen Signale größer.
- Quantisierungsbits
Die Anzahl der Quantisierungsbits zeigt den Grad der Genauigkeit der Umwandlung des Signalpegels in einen Zahlenwert an. Je höher die Anzahl der Quantisierungsbits, desto genauer erfolgt die Wiedergabe des Signalpegels.

WAV

Windows-Standard-Audiodateiformat, das festlegt, wie die aus der Umwandlung analoger Signale hervorgehenden digitalen Daten aufgezeichnet werden. In der Grundeinstellung wird die PCM-Methode (keine Kompression) verwendet, Sie können jedoch auch eines der Kompressionsverfahren auswählen.

WMA (Windows Media Audio)

Eines der komprimierten digitalen Audioformate, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurden. Beim Anschluss in einer Bi-Amping-Konfiguration werden Hoch- und Tieftöner in ein und demselben Lautsprecher über getrennte Verstärker betrieben. Dadurch liefern Hoch- und Tieftöner ein klareres Audiosignal mit wesentlich geringeren Interferenzen.

Sonstige

Doppelverstärkeranschluss (Bi-Amping)

Das Bi-Amping-Prinzip („Doppelverstärker“) verwendet zwei Verstärker für einen (Mehrwege-)Lautsprecher. Beim Anschluss in einer Bi-Amping-Konfiguration werden Hoch- und Tieftöner in ein und demselben Lautsprecher über getrennte Verstärker betrieben. Dadurch liefern Hoch- und Tieftöner ein klareres Audiosignal mit wesentlich geringeren Interferenzen.

LFE (Low Frequency Effects) 0.1-Kanal

Dieser Kanal liefert tieffrequente Basssignale und hat einen Frequenzumfang von 20 bis 120 Hz. Dieser Kanal wird den Kanälen aller Bänder mit Dolby Digital oder DTS hinzugefügt, um tieffrequente Audioeffekte zu verstärken. Dieser Kanal wird als „0.1“ bezeichnet, da er auf tieffrequente Audiosignale begrenzt ist.

Lippensynchronisation

Die Videoausgabe hängt manchmal aufgrund der Komplexität der Signalverarbeitung durch Erhöhung der Rechenleistung für die Videosignale hinter der Audioausgabe hinterher. Die Lippensynchronisation ist eine Technik zur automatischen Korrektur des Zeitversatzes zwischen Audio- und Videosignalausgabe.

HDMI- und Video-Informationen

Component-Video-Signal

Beim Component-Video-Signalsystem wird das Videosignal in das Y-Signal für Luminanz (Helligkeit) und die Signale Pb und Pr für Chrominanz (Farbanteile) zerlegt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer wiedergegeben werden, da die einzelnen Signale voneinander unabhängig sind.

Composite-Video-Signal

Beim Composite-Video-Signalsystem werden Farbe, Helligkeit und Synchronisierungsdaten kombiniert und über ein einziges Kabel übertragen.

Deep Color

Deep Color ist eine Technologie, die von HDMI unterstützt wird. Deep Color erhöht die Anzahl der verfügbaren Farben innerhalb der Grenzen, die durch den RGB- oder YCbCr-Farbraum vorgegeben sind. Konventionelle Farbsysteme verarbeiten die Farben mit 8 Bit. Deep Color verarbeitet die Farben mit 10, 12 oder 16 Bit. Diese Technologie erlaubt es HDTV-Fernsehern und anderen Bildschirmen, anstatt Millionen von Farben Milliarden von Farben darzustellen und dadurch Farbstufenbildung (Color Banding) zu beseitigen, sodass gleichmäßige Farbtonübergänge und feine Abstufungen zwischen Farben erzielt werden.

HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine weltweite Standardschnittstelle für die digitale Audio-/Videosignalübertragung. Diese Schnittstelle überträgt sowohl digitale Audio- als auch digitale Videosignale über ein einziges Kabel ohne jeglichen Verlust. HDMI entspricht HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) und bietet eine sichere Audio-/Video-Schnittstelle. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Website unter „<http://www.hdmi.org/>“.

MHL

MHL (Mobile High-definition Link) ist der Schnittstellenstandard für die High-Speed-Übertragung digitaler Videosignale, die für mobile Geräte entwickelt wurde. Diese Schnittstelle überträgt sowohl digitale Audio- als auch digitale Videosignale von mobilen Geräten (wie Smartphones) über ein einziges Kabel ohne jegliche Verluste. Wie HDMI entspricht MHL dem Kopierschutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection).

x.v.Color

„x.v.Color“ ist eine Technologie, welche von der HDMI-Spezifikation unterstützt wird. Der Farbraum ist größer als sRGB und erlaubt die Darstellung von Farben, die bisher nicht darstellbar waren. Unter Gewährleistung der Kompatibilität mit der Farbskala der sRGB-Standards erweitert „x.v.Color“ den Farbraum und kann so die Wiedergabe von lebhafteren, natürlicheren Bildern ermöglichen.

Technologien von Yamaha

CINEMA DSP (Digital Sound Field Processor)

Da die Systeme Dolby Surround und DTS ursprünglich für die Verwendung in Kinos ausgelegt wurden, wird ihr Effekt in einem Saal mit vielen für akustische Effekte entwickelten Lautsprechern am besten wahrgenommen. Da die Gegebenheiten im Wohnbereich (wie Raumgröße, Wandmaterial und die Anzahl der Lautsprecher) sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede im wahrgenommenen Klang auftreten. Aufgrund einer großen Menge von Messdaten bietet die eigene DSP-Technologie CINEMA DSP von Yamaha die audiovisuelle Erfahrung eines Kinosaals in Ihrem Zuhause.

CINEMA DSP 3D

Die tatsächlich gemessenen Schallfelddaten enthalten die Information über die Höhe der Klangbilder. CINEMA DSP 3D ermöglicht die Wiedergabe der genauen Höhe von Klangbildern, sodass im Hörraum präzise und intensive stereoskope Schallfelder erzeugt werden.

Compressed Music Enhancer

Die Funktion Compressed Music Enhancer ergänzt fehlende Obertöne in komprimierten Musikformaten (wie MP3). Im Ergebnis bietet diese Technologie eine verbesserte Performance für das gesamte Tonsystem.

SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP-Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Klangprogramm eingestellt, sodass Sie auch über Kopfhörer eine getreue Wiedergabe aller Klangprogramme genießen können.

Virtual CINEMA DSP

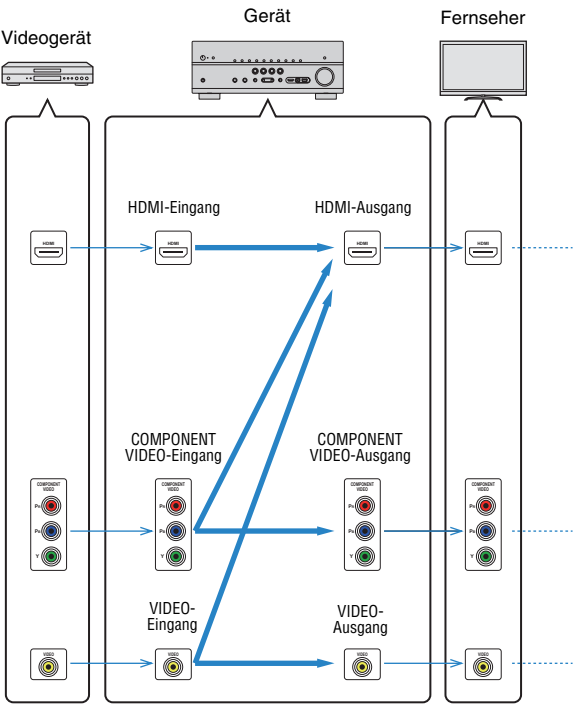
Virtual CINEMA DSP erlaubt dem System, das Schallfeld der Surround-Lautsprecher nur mit den vorderen Lautsprechern links und rechts virtuell zu reproduzieren. Auch dann, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind, erzeugt das Gerät ein realistisches Schallfeld in einem Hörraum.

Virtual Presence Speaker (VPS)

Virtual Presence Speaker erlaubt es dem System, die Höhe des 3D-Schallfeldes virtuell ohne Präsenzlautsprecher zu reproduzieren. Auch dann, wenn die vorderen Präsenzlautsprecher nicht angeschlossen sind, erzeugt das Gerät ein 3D-Schallfeld in Ihrem Raum.

Video-Signalfluss

Videosignale, die von einem Videogerät an das Gerät gesendet werden, werden wie unten gezeigt an einen Fernseher ausgegeben.



Videoumwandlungstabelle



- Unter „Videomodus“ (S. 89) im „Setup“-Menü können Sie die Auflösung und das Bildseitenverhältnis auswählen, das für die Berechnung der Videoausgabe für den HDMI-Ausgang angewendet wird.
- Das Gerät wandelt Videosignale mit 480 Zeilen und mit 576 Zeilen nicht in beide Richtungen um.

		HDMI-Ausgang						COMPONENT VIDEO-Ausgang				VIDEO-Ausgang
	Auflösung	480i/576i	480p/576p	720p	1080i	1080p	4K	480i/576i	480p/576p	720p	1080i	480i/576i
HDMI-Eingang	480i/576i	→	→	→	→	→	→					
	480p/576p		→	→	→	→	→					
	720p			→	→	→	→					
	1080i			→	→	→	→					
	1080p/50, 60 Hz			→	→	→	→					
	1080p/24 Hz					→	→					
	4K						→					
COMPONENT VIDEO-Eingang	480i/576i	→	→	→	→	→	→	→				
	480p/576p								→			
	720p									→		
	1080i										→	
VIDEO-Eingang	480i/576i	→	→	→	→	→	→					→

→ Verfügbar

Informationen über HDMI

HDMI-Steuerung

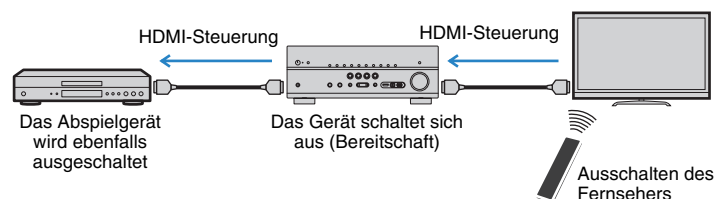
HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, der HDMI-Steuerung über dieses Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie Funktionen des Geräts (wie Einschalten, Lautstärkeregelung) über die Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen. Sie können auch Abspielgeräte steuern (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player), die über ein HDMI-Kabel am Gerät angeschlossen sind.

Näheres zu den Anschlüssen siehe „Anschließen eines Fernsehers“ (S. 21) und „Anschließen von Videogeräten (wie BD-/DVD-Player)“ (S. 26).

Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Fernsehers

- Standby-Synchronisation
- Lautstärkeregelung einschl. Stummschaltung
- Umschalten auf Audioeingabe vom Fernseher, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Tuner umgeschaltet wird
- Umschalten auf Eingabe von Video/Audio vom gewählten Abspielgerät
- Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten (Lautsprecher des Geräts oder des Fernsehers)

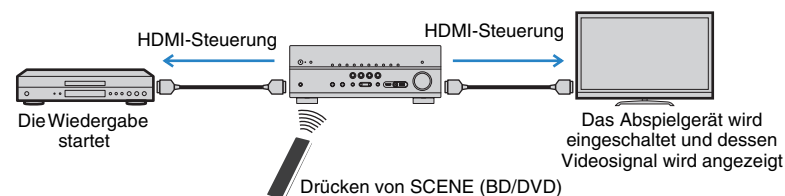
(Beispiel)



Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Geräts

- Starten der Wiedergabe am Abspielgerät und Einschalten des Fernsehers bei einer Szenenanwahl (S. 41)
- Umschalten des Eingangs des Fernsehers für Anzeige des Bildschirmmenüs (wenn ON SCREEN gedrückt wird)
- Steuern des Abspielgeräts (Wiedergabe- und Menüfunktionen) ohne Speicherung von Fernbedienungs-Codes (S. 103)

(Beispiel)



Um die HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss des Fernsehers und der Abspielgeräte die folgende Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung vornehmen.



- Dieses Setup ist immer dann erforderlich, wenn Sie neue HDMI-steuerbare Geräte an Ihrem System anschließen.

1 Schalten Sie das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.

2 Schalten Sie die HDMI-Steuerung am Gerät, am Fernseher und an den Abspielgeräten (wie HDMI-steuerbare BD-/DVD-Player) ein.

Um die HDMI-Steuerung am Gerät einzuschalten, stellen Sie „HDMI-Einstellung“ (S. 90) im „Setup“-Menü auf „Ein“, und konfigurieren Sie die entsprechenden Einträge („TV Audio Eingang“, „ARC“ und „Standby Synch.“).

3 Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann das Gerät und die Abspielgeräte aus.

4 Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.

5 Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.

6 Prüfen Sie Folgendes.

Am Gerät: Es ist der Eingang gewählt, mit dem das Wiedergabegerät verbunden ist. Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.

Am Fernseher: Das Videosignal vom Abspielgerät wird angezeigt.

7 Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.



- Wenn die HDMI-Steuerfunktion nicht richtig funktioniert, probieren Sie es damit, das Netzkabel des Fernsehers in Schritt 2 herauszuziehen und in Schritt 3 erneut anzuschließen. Dies kann das Problem beheben. Die HDMI-Steuerung funktioniert ebenfalls nicht richtig, wenn zu viele HDMI-Geräte angeschlossen sind. In diesem Fall sollten Sie die HDMI-Steuerung bei nicht verwendeten Geräten ausschalten.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.
- Wir empfehlen, Fernseher und Abspielgeräte vom selben Hersteller zu verwenden, so dass die HDMI-Steuerfunktion besser arbeitet.

HDMI-Signalkompatibilität

Audiosignale

Audiosignaltyp	AudiosignalfORMAT	Kompatible Medien (Beispiel)
2-Kanal-Linear-PCM	2-Kanal, 32 bis 192 kHz, 16/20/24-Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio
Mehrkanaliges Linear-PCM	8-Kanal, 32 bis 192 kHz, 16/20/24-Bit	DVD-Audio, BD (Blu-ray Disc), HD DVD
DSD	2- bis 5.1-Kanal, 2,8224 MHz, 1-Bit	SACD
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video
Bitstream (High-Definition Audio)	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express	BD (Blu-ray Disc), HD DVD

Videosignale

Das Gerät ist mit Videosignalen der folgenden Auflösungen kompatibel:

- VGA
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 480i/60 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 576i/50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 480p/60 Hz
- 4K/30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 576p/50 Hz



- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio werden die Video-/Audiosignale je nach Typ des DVD-Players eventuell nicht richtig ausgegeben.
- Das Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Geräten nicht kompatibel. Näheres erfahren Sie in den Anleitungen für die einzelnen Geräte.
- Zum Dekodieren von Audio-Bitstream-Signalen am Gerät stellen Sie das als Eingangsquelle fungierende Gerät entsprechend ein, so dass es die Bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (und diese nicht im Abspielgerät dekodiert werden). Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Abspielgerät.

Warenzeichen



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Dolby, Pro Logic, Surround EX und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



In Lizenz unter diesen US-Patent-Nummern hergestellt: 5,956,674; 5,974,380; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und andere in den USA und weltweit eingetragene und angemeldete Patente. DTS-HD, das Symbol sowie DTS-HD und das Symbol zusammen sind eingetragene Warenzeichen, und DTS-HD Master Audio ist ein Warenzeichen von DTS, Inc.

Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell konstruiert ist, sodass es entsprechend mit einem iPod, iPhone oder iPad verbunden werden kann, und vom Entwickler zertifiziert wurde, um die Standards von Apple zu erfüllen.

Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Einhaltung der Sicherheitsstandards und -vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit iPod, iPhone oder iPad die drahtlose Übertragungsleistung beeinträchtigen kann.

AirPlay, das AirPlay-Logo, iPad, iPhone, iPod, iPod nano und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.



Fraunhofer Institut
Integrierte Schaltungen

MPEG Layer-3 Audio-Kodierungstechnik, lizenziert vom Fraunhofer IIS und Thomson.



Dieser Empfänger unterstützt Netzwerkverbindungen.



„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



MHL und das MHL-Logo sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Service Marks von MHL, LLC in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

„x.v.Color™“

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.



„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der Yamaha Corporation.



DLNA™ und DLNA CERTIFIED™ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Digital Living Network Alliance. Alle Rechte vorbehalten. Nicht genehmigte Verwendung ist streng verboten.

Windows™

Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Internet Explorer, Windows Media Audio und Windows Media Player sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Android™

Android ist ein Warenzeichen von Google Inc.

Technische Daten

Eingangsbuchsen

- Audio analog
Audio x 4 (AV 5–6, AUDIO 1–2)
- Digital Audio (Unterstützte Frequenzen: 32 kHz bis 96 kHz)
Optisch x 2 (AV 1, AV 4)
Koaxial x 2 (AV 2–3)
- Video
Composite x 5 (AV 3–6, VIDEO [Frontblende])
Component x 2 (AV 1–2)
- HDMI-Eingang
HDMI x 6 (HDMI 1–5, V-AUX*)
* V-AUX: kompatibel mit MHL-Eingang
- Sonstige
USB x 1 (USB 2.0)
NETWORK x 1 (100Base-TX/10Base-T)

Ausgangsbuchsen

- Audio analog
 - Lautsprecher-Ausgang x 9 (7-Kan.) (FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURROUND BACK L/R^{*1}, EXTRA SP L/R^{*2})
 - *1 Hinweis: Zuordnung ist möglich [SURROUND BACK, BI-AMP (FRONT L/R)]
 - *2 Hinweis: Zuordnung ist möglich [ZONE2, PRESENCE]
 - Subwoofer-Ausgang x 2 (SUBWOOFER 1–2, mono)
 - AV OUT x 1
 - ZONE2 OUT x 1
 - Kopfhörer x 1
- Video
MONITOR OUT
 - Component x 1
 - Composite x 1AV OUT
 - Composite x 1
- HDMI-Ausgang
HDMI OUT x 1

Weitere Buchsen

- YPAO MIC x 1
- REMOTE IN x 1
- REMOTE OUT x 1
- TRIGGER OUT x 1
- DC OUT x 1

HDMI

- Technische Daten HDMI: Deep Color, "x.v.Color," Auto Lip Sync, ARC (Audio Return Channel), 3D, 4K
- Video-Format (Repeater-Modus)
 - VGA
 - 480i/60 Hz
 - 576i/50 Hz
 - 480p/60 Hz
 - 576p/50 Hz
 - 720p/60 Hz, 50 Hz
 - 1080i/60 Hz, 50 Hz
 - 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
 - 4K/30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- Audio-Format
 - Dolby TrueHD
 - Dolby Digital Plus
 - Dolby Digital
 - DTS-HD Master Audio
 - DTS-HD High Resolution Audio
 - DTS Express
 - DTS
 - DSD 2-Kan. bis 8-Kan.
 - PCM 2-Kan. bis 8-Kan. (max. 192 kHz/24 Bit)
- Schutz der Inhalte: HDCP-kompatibel
- Kopplungsfunktion: CEC-unterstützt

MHL

- Video-Format (Repeater-Modus)
 - VGA
 - 480i/60 Hz
 - 576i/50 Hz
 - 480p/60 Hz
 - 576p/50 Hz
 - 720p/60 Hz, 50 Hz
 - 1080i/60 Hz, 50 Hz
 - 1080p/30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- Audio-Format
 - PCM 2-Kan. bis 8-Kan. (max. 192 kHz/24 Bit)
- Maximale Stromabgabe: 1,0 A

TUNER

- Analog-Tuner
[Europäisches Modell]
FM/AM mit Radio Data System x 1 (TUNER)
[Andere Modelle]
FM/AM x 1 (TUNER)

USB

- iPod-fähig, Mass Storage Class USB Memory
- Stromabgabe: 2.1 A

Netzwerk

- PC-Client-Funktion
- Kompatibel mit DLNA V. 1.5
- AirPlay unterstützt
- Internetradio

Kompatible Dekodierungsformate

- Dekodierungsformat
 - Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus
 - Dolby Digital, Dolby Digital EX
 - DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express
 - DTS 96/24, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1
 - DTS Digital Surround
- Nachdekodierungsformat
 - Dolby Pro Logic
 - Dolby Pro Logic II Music, Dolby Pro Logic II Movie, Dolby Pro Logic II Game
 - Dolby Pro Logic IIx Music, Dolby Pro Logic IIx Movie, Dolby Pro Logic IIx Game
 - DTS Neo:6 Music, DTS Neo:6 Cinema

Audiosektion

- Nennausgangsleistung (2 Kanäle betrieben)
(20 Hz bis 20 kHz, 0,09% THD, 8 Ω)
Front L/R 90 W+90 W
(1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
Front L/R 105 W+105 W
Center 105 W
Surround L/R 105 W+105 W
Surround Back L/R 105 W+105 W
- Nennausgangsleistung (1 Kanal betrieben)
(1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
Front L/R 125 W/Kan.
Center 125 W/Kan.
Surround L/R 125 W/Kan.
Surround Back L/R 125 W/Kan.
(1 kHz, 0,9% THD, 4 Ω)
Front L/R [Europäisches Modell] 150 W/Kan.
- Dynamikleistung (IHF)
Front L/R (8/6/4/2 Ω) 130/170/200/240 W
- Dämpfungsfaktor
Front L/R, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 100 oder mehr

- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
AV 5 usw. (1 kHz, 100 W/8 Ω) 200 mV/47 k Ω
- Maximales Eingangssignal
AV 5 usw. (1 kHz, 0,5% THD, Effekt Ein) 2,3 V
- Ausgangspegel / Ausgangsimpedanz
AV OUT 200 mV/1,2 k Ω
SUBWOOFER 1 V/1,2 k Ω
ZONE2 OUT 200 mV/1,2 k Ω
- Nennausgangsleistung/Impedanz der Kopfhörerbuchse
AV 5 usw. (1 kHz, 50 mV, 8 Ω) 100 mV/560 Ω
- Frequenzgang
AV 5 usw. bis Front (10 Hz bis 100 kHz) +0/-3 dB
- Klirrfaktor (Total Harmonic Distortion)
AV 5 etc. bis Front (Pure Direct)
(20 Hz bis 20 kHz, 50 W, 8 Ω) 0,06% oder weniger
- Signal-Rauschabstand (IHF-A-Schaltung)
AV 5 usw. (Eingang kurzgeschlossen 250 mV, Lautsprecher Ausgang) 100 dB oder mehr
- Eigenrauschen (IHF-A-Schaltung)
Front L/R (Lautsprecher Ausgang) 150 μ V oder weniger
- Kanaltrennung
AV 5 usw. (Eingang 5,1 k Ω kurzgeschlossen, 1 kHz/10 kHz) 60 dB/45 dB oder mehr
- Lautstärkeregelung
Bereich MUTE, -80 dB bis +16,5 dB
Schrittweite 0,5 dB
- Klangregelungscharakteristik
Bassanhebung/-absenkung $\pm$ 6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 50 Hz
Tiefen-Arbeitsfrequenz 350 Hz
Höhenanhebung/-absenkung $\pm$ 6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 20 kHz
Höhen-Arbeitsfrequenz 3,5 kHz
- Filtercharakteristik
(f_c =40/60/80/90/100/110/120/160/200 Hz)
H.P.F. (Front, Center, Surround, Surround Back) 12 dB/Okt.
L.P.F. (Subwoofer) 24 dB/Okt.

Videosektion

- Video-Signaltyp
[US-amerikanisches Modell] NTSC
[Andere Modelle] PAL
- Video-Signaltyp (Videoumwandlung) NTSC/PAL
- Videosignalpegel
Composite 1 Vp-p/75 Ω
Component
Y 1 Vp-p/75 Ω
Pb/Pr 0,7 Vp-p/75 Ω
- Maximaler Video-Eingangspegel
..... 1,5 Vp-p oder mehr
- Video-Signal-Rauschabstand 50 dB oder mehr
- Frequenzgang des Monitorausgangs
Component 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

FM-Sektion

- Abstimmbereich
[US-amerikanisches Modell] 87,5 bis 107,9 MHz
[Andere Modelle] 87,50 MHz bis 108,00 MHz
- 50-dB-Stummschaltungs-Empfindlichkeitsschwelle
(IHF, 1 kHz, 100% MOD.)
Mono 3 μ V (20,8 dBf)
- Signal-Rauschabstand (IHF)
Mono 71 dB
Stereo 69 dB
- Harmonische Verzerrungen (IHF, 1 kHz)
Mono 0,3%
Stereo 0,5%
- Antenneneingang 75 Ω unsymmetrisch

AM-Sektion

- Abstimmbereich
[US-amerikanisches Modell] 530 bis 1710 kHz
[Andere Modelle] 531 kHz bis 1611 kHz

Allgemeines

- Netzspannung/-frequenz
[US-amerikanisches Modell] 120 V (U~), 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V (U~), 50 Hz
[Europäisches Modell] 230 V (U~), 50 Hz
- Leistungsaufnahme
[US-amerikanisches Modell] 400 W/500 VA
[Andere Modelle] 300 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
HDMI-Steuerung Aus, Standby-Durchltg. Aus
[US-amerikanisches Modell] 0,10 W oder geringer
[Andere Modelle] 0,15 W oder geringer
HDMI-Steuerung Ein, Standby-Durchltg. Ein (keine Signale)
..... 3 W oder geringer
Netzwerk Standby Ein 3 W oder geringer
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 364 mm
* Einschließlich Füßen und Vorsprüngen
- Gewicht 10,0 kg

* Änderungen der technischen Daten jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Index

Symbole

Exclamation mark (!) 98, 105

Tasten ★ 11

Schlosssymbol (🔒) 96

Ziffern

2.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 15

2ch Stereo (Klangprogramm) 45

3.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 15

4.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 15

4K-Signal (Videosignalauflösung) 120

5.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 15

5ch BI-AMP (Endstufe Zuord., Setup-Menü) 85

6.1-Kanal-System (Lautsprecher anschließen) 18

6.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 14

7.1+2-Kanal-System (Lautsprecher anschließen) 17

7.1+2-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 14

7.1-Kanal-System (Lautsprecher anschließen) 17

7.1-Kanal-System (Lautsprecheraufstellung) 14

7ch +1ZONE (Endstufe Zuord., Setup-Menü) 85

7ch Stereo (Klangprogramm) 45

A

Abstand (Lautsprecher, Setup-Menü) 87

Abstimmung (UKW-/MW-Radioempfang) 48

Access denied (Fehleranzeige) 113

Access error (Fehleranzeige) 113

Action Game (Klangprogramm) 44

Adaptive DRC (Optionen-Menü) 73

Adaptive DSP Level (Ton, Setup-Menü) 89

ADVANCED SETUP-Menü, Liste der Einträge 99

ADVANCED-SETUP-Menü 99

Adventure (Klangprogramm) 44

AirPlay 65

Aktualisierung (Firmware) 105

AM-Antenne 30

Anfangsverzögerung (Klangprogramm-Menü) 80

Anpassung (Lippensynchr., Setup-Menü) 88

Anpassung Lautstärke (Optionen-Menü) 74

Anschließen (Audiogeräte) 29

Anschließen (iPod) 53

Anschließen (Lautsprecher) 17

Anschließen (Lautsprecherkabel) 18

Anschließen (Videogeräte) 26

Anschließen der Lautsprecher 17

Anschließen eines Fernsehgeräts 21

Anschluss (Subwoofer) 19

Anzeige (Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 9

ARC (Audio Return Channel) 21

ARC (HDMI-Steuerung, Setup-Menü) 91

ARC-kompatibler Fernseher (Anschließen) 21

Audio Decoder (Frontblende-Display) 71

Audio Return Channel 21

Audioausgang (HDMI, Setup-Menü) 91

Audio-Eingang (Eingang-Menü) 76

Audiogeräte-Anschluss 29

Audiosignal (Information-Menü) 98

Auflösung (Videomodus, Setup-Menü) 89

Aufnahmegerät (Anschließen) 32

Aufstellung (Lautsprecher) 13

Ausdehnung (Klangprogramm-Menü) 81

Auswahl Auto/Manuell (Lippensynchr., Setup-Menü) 88

Auto Power Standby (ECO, Setup-Menü) 96

Autom. Voreinst. (UKW-Radioempfang) 52

Automatic Preset (UKW-Radioempfang) 52

AutoPowerStdby (ECO, Setup-Menü) 96

B

Bananenstecker 18

Bässe (Optionen-Menü) 73

Batterie 5

Bedientasten für den Fernseher (Fernbedienung) 11

Bedientasten für externe Geräte (Fernbedienung) 11

Bi-Amping-Lautsprecherverbindungen 19

Bild (Setup-Menü) 89

Bildschirm-Einstellung (Funktion, Setup-Menü) 94

Bildschirmmenü 11

Bitrate (Audiosignal, Information-Menü) 98

Bitstream 120

Buchse AV OUT 32

Buchse DC OUT 10

Buchse MHL 20

Buchse PHONES 8

Buchse REMOTE IN 10

Buchse REMOTE OUT 10

Buchse TRIGGER OUT 32

Buchse USB 8

Buchse VIDEO AUX 8, 29

Buchse YPAO MIC 35

Buchsen AUDIO 20

Buchsen COAXIAL 20

Buchsen COMPONENT VIDEO 20

Buchsen HDMI 20

Buchsen OPTICAL 20

Buchsen VIDEO 20

C

Cellar Club (Klangprogramm) 45

Center (Lautsprecher, Setup-Menü) 85

Center Abbildung (Klangprogramm-Menü) 81

Centerweite (Klangprogramm-Menü) 81

Chamber (Klangprogramm) 45

Check SP Wires (Fehleranzeige) 113

CINEMA DSP 3D (Optionen-Menü) 73

CINEMA DSP 3D-Mod. 43

CINEMA DSP 3D-Modus (Optionen-Menü) 73

CLASSICAL (Klangprogramm-Kategorie) 45

Clock Time (Radio Data System) 50

Composite-AV-Kabel 53

Composite-Video-Anschluss (Abspielgerät) 27

Compressed Music Enhancer 47

Computer (Anschließen) 31

Computer (Wiedergabe) 60

D

DC OUT (fonction, menu Réglage) 95
Decoder Off (front display information) 71
Dekodernodus (Eingang-Menü) 76
Dekodertyp (Klangprogramm-Menü) 80
Dekodierung, direkte 46
Detail (Laden, Szene-Menü) 78
DHCP (IP-Adresse, Setup-Menü) 92
Dial Norm (Audiosignal, Information-Menü) 98
Dialog Adjust (Optionen-Menü) 73
Dialog Lift (Optionen-Menü) 73
Dialog Lvl (Optionen-Menü) 73
Dialogeinstellungen (Optionen-Menü) 73
Dialognormalisierungspegel 98
Dialogpegel (Optionen-Menü) 73
Digital Media Controller (DMC) 77
Digitales Koaxialkabel 20
Dimmer (Frontblende-Display)
(Bildschirm-Einstellung, Setup-Menü) 94
Direkt (Klangprogramm-Menü) 81
DMC (Digital Media Controller) 77
DMC-Steuerung (Eingang-Menü) 77
DNS Server 92
Dolby Digital EX (Erweitertes Surround) 74
Dolby Pro Logic (Surround-Dekoder) 46
Dolby Pro Logic II (Surround-Dekoder) 46
Dolby Pro Logic IIx (Surround-Dekoder) 46
Dolby Pro Logic IIx Movie (Erweitertes Surround) 74
Dolby Pro Logic IIx Music (Erweitertes Surround) 74
Drama (Klangprogramm) 44
DSD 120
DSP Program (Frontblende-Display) 71
DSP-Pegel (Klangprogramm-Menü) 80
DTS Neo:6 (Surround-Dekoder) 46
DTS-ES (Erweitertes Surround) 74
Dynamikumfang (Ton, Setup-Menü) 88

E

ECO (Setup-Menü) 96
ECO-Modus (ECO, Setup-Menü) 96

Eingang-Menü 75
Eingang-Menü, Liste der Einträge 75
Eingangsanzpassung (Optionen-Menü) 74
Eingangswahlkosten (Fernbedienung) 11
Einstellen der Fernbedienungs-ID 99
Endstufe Zuord. (Manuelles Setup, Setup-Menü) 85
ENHANCER 47
Enhancer (Optionen-Menü) 74
ENTERTAINMENT (Klangprogramm-Kategorie) 44
Erweitertes Surround (Optionen-Menü) 74
EX/ES (Erweitertes Surround) 74
EXTD Surround (Optionen-Menü) 74
Extra Bass (Manuelles Setup, Setup-Menü) 86

F

Fehlermeldungen (YPAO) 38
Fernbedienung
(Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 11
Fernbedienung externer Geräte (Fernbedienung) 102
Fernbedienungscode suchen 103
Fernbedienungsgeber (Fernbedienung) 11
Fernbedienungs-ID (ADVANCED SETUP-Menü) 99
Fernbedienungs-ID (System, Information-Menü) 98
Fernbedienungsensor 5
Fernseher (Anschließen) 24
Fernseher ohne HDMI-Eingangsbuchsen
(Anschließen) 25
Festsender (UKW-/MW-Radioempfang) 49
Firmware aktualisieren
(ADVANCED SETUP-Menü) 100
Firmware aktualisieren (per Bildschirmmenü) 105
Firmware-Version (ADVANCED SETUP-Menü) 101
Firmware-Version (System, Information-Menü) 98
FM Mode (Optionen-Menü) 74
FM-Antenne 30
FM-Modus (Optionen-Menü) 74
Format (Server) 60
Format (USB-Speichergerät) 57
Frequenzschrittweite einstellen
(UKW/MW-Radioempfang) 48
Front (Lautsprecher, Setup-Menü) 85

Front / Rear Balance (Klangprogramm-Menü) 81
Front Präsenz (Lautsprecher, Setup-Menü) 86
Frontblende-Display
(Bezeichnungen und Funktionen der Teile) 9
Frontblende-Display, Informationen im 71
Funktion (Setup-Menü) 94

G

Gerätesteuer. (Laden, Szene-Menü) 78
Grundlautstärke (Ton, Setup-Menü) 89
Grundlautstärke (Zone2 Ein, Setup-Menü) 94

H

Hall in Munich (Klangprogramm) 45
Hall in Vienna (Klangprogramm) 45
Haupt-Zone Ein (Multi-Zone, Setup-Menü) 93
HDMI (Setup-Menü) 90
HDMI Monitor (Information-Menü) 98
HDMI OUT (Audioausgang, Setup-Menü) 91
HDMI-Anschluss (Abspielgerät) 26
HDMI-steuerbarer Fernseher (Anschließen) 23
HDMI-Steuerung 119
HDMI-Steuerung (HDMI, Setup-Menü) 90
HDMI-Videoausgang (ADVANCED SETUP-Menü) 100
Height Balance (Klangprogramm-Menü) 81
High-Definition Audio 120
Highspeed-HDMI-Kabel 20
Hintergrund (Bildschirm-Einstellung, Setup-Menü) 95
Höhen (Optionen-Menü) 73

I

Impedanz (Lautsprecher) 13
In.Trim (Optionen-Menü) 74
Information (Frontblende-Display) 71
Information-Menü 97
Informationsanzeige 9
Informationsanzeige (Radio Data System) 50
INIT (ADVANCED SETUP-Menü) 100
Initialisieren 100
Input (Frontblende-Display) 71
Internal Error (Fehleranzeige) 113

Internetradio 63
IP Adresse 92
IP-Adresse (Netzwerk, Setup-Menü) 92
iTunes 65

K

Klangmodus 42
Klangprogramm-Menü 79
Klangprogramm-Menü, Liste der Einträge 80
Klangregelung (Optionen-Menü) 73
Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen 27
Komponentenvideo-Anschluss (Abspielgerät) 26
Komponentenvideo-Kabel 20
Konfiguration (Scene-Funktion) 41

L

Laden (Szene-Menü) 78
Lautsprecher (Setup-Menü) 85
Lautsprecheranzeige (Frontblende-Display) 9
Lautsprecheraufstellung 13
Lautsprecherimped. (System, Information-Menü) 98
Lautsprecherimpedanz 13
Lautsprecherimpedanz-Einstellung 16
Lautsprecherverbindungen (Bi-Amping) 19
Lautstärkekopplung (Eingang-Menü) 77
Lebendigkeit (Klangprogramm-Menü) 80
Left / Right Balance (Klangprogramm-Menü) 81
LFE 116
Lippensynchr. (Setup-Menü, Ton) 88
Lippensynchronisation 116
LIVE/CLUB (Klangprogramm-Kategorie) 45
Low Frequency Effects 116

M

MAC Adresse Filter (Netzwerk, Setup-Menü) 92
Manuelle Festsenderspeicherung
(FM-/AM-Radioempfang) 49
Manuelles Setup (Lautsprecher, Setup-Menü) 85
Massenspeichergerät 57
Maximale Lautstärke (Ton, Setup-Menü) 89
Maximale Lautstärke (Zone2 Ein, Setup-Menü) 94
Medienfreigabe 60

Medienfreigabe einrichten 60
Mehrere Zonen 67
MHL Overloaded (Fehleranzeige) 113
MHL-Kabel 20
MHL-kompatibles Mobilgerät 30
MHL-Verbindung 30
MON.CHK (ADVANCED SETUP-Menü) 100
Monauraler Empfangsmodus (UKW-Radioempfang) 48
Monitor prüfen (ADVANCED SETUP-Menü) 100
Mono Mix (Klangprogramm-Menü) 81
Mono Movie (Klangprogramm) 44
MOVIE (Klangprogramm-Kategorie) 44
MOVIE THEATER (Klangprogramm-Kategorie) 44
Multi-Zone (Information-Menü) 98
Multi-Zone (Setup-Menü) 93
MUSIC (Klangprogramm-Kategorie) 45
Music Video (Klangprogramm) 44
Muting 11

N

Nachhallpegel (Klangprogramm-Menü) 81
Nachhallverzögerung (Klangprogramm-Menü) 81
Nachhallzeit (Klangprogramm-Menü) 81
NAS (Network Attached Storage) 31
NAS (Wiedergabe) 60
Neo:6 Cinema (Surround-Dekoder) 46
Neo:6 Music (Surround-Dekoder) 46
Network Attached Storage 31
Netzwerk (Information-Menü) 98
Netzwerk (Setup-Menü) 92
Netzwerk Standby (Netzwerk, Setup-Menü) 92
Netzwerkkabel 31
Netzwerkname (Netzwerk, Setup-Menü) 93
No content (Fehleranzeige) 113
No device (Fehleranzeige) 113
NTSC (TV-FORMAT, ADVANCED SETUP-Menü) 100

O

Optionen-Menü 72
Optionen-Menü, Liste der Einträge 72
Optisches Digitalkabel 20

P

PAL (TV-FORMAT, ADVANCED SETUP-Menü) 100
Panorama (Klangprogramm-Menü) 81
Param. EQ (Lautsprecher, Setup-Menü) 87
Pegel (Klangprogramm-Menü) 81
Pegel (Lautsprecher, Setup-Menü) 87
Please wait (Fehleranzeige) 113
PLII Game (Surround-Dekoder) 46
PLII Movie (Surround-Dekoder) 46
PLII Music (Surround-Dekoder) 46
PLIIx Game (Surround-Dekoder) 46
PLIIx Movie (Erweitertes Surround) 74
PLIIx Movie (Surround-Dekoder) 46
PLIIx Music (Erweitertes Surround) 74
PLIIx Music (Surround-Dekoder) 46
PLIIxMo (Erweitertes Surround) 74
PLIIxMu (Erweitertes Surround) 74
Präsenzlautsprecher (Lautsprecher anschließen) 18
Pro Logic (Surround-Dekoder) 46
Program Service (Radio Data System) 50
Program Type (Radio Data System) 50
PURE DIRECT 47
Pure Direct-Modus 47

Q

Q factor 87

R

Radio Data System (FM-Radio) 50
Radio Text (Radio Data System) 50
Raumgröße (Klangprogramm-Menü) 80
RemID Mismatch (Fehleranzeige) 113
REMOTE ID (ADVANCED SETUP-Menü) 99
Roleplaying Game (Klangprogramm) 44
Router (Anschließen) 31

S

Sampling (Audiosignal, Information-Menü) 98
SCENE-Funktion 41
Scene-Funktion 41
Scene-Funktion, Konfiguration 41

SCENE-Wiedergabekopplung 41
 Sci-Fi (Klangprogramm) 44
 Seitenverhältnis (Videomodus, Setup-Menü) 90
 Setup-Menü 82
 Setup-Menü, Einträge im 83
 SILENT CINEMA 43
 SLEEP (Zone2) 70
 Sleep-Timer 11
 SP IMP. (ADVANCED SETUP-Menü) 16
 Spectacle (Klangprogramm) 44
 Speichern (Szene-Menü) 78
 Speicherschutz (Funktion, Setup-Menü) 96
 Sports (Klangprogramm) 44
 Sprache 34
 Sprache (Language) (Setup-Menü) 34
 Standard (Klangprogramm) 44
 Standardeinstellungen wiederherstellen
 (ADVANCED SETUP-Menü) 100
 Standard-Gateway 92
 Standby-Durchltg. (HDMI, Setup-Menü) 91
 Standby-Synch. (HDMI-Steuerung, Setup-Menü) 91
 STEREO (Klangprogramm-Kategorie) 45
 Stereo-Cinchkabel 20
 STP-Netzkabel 31
 STRAIGHT (Klangmodus) 46
 Stromvers.-Modus (DC OUT, Setup-Menü) 95
 Subnetzmaske 92
 Subwoofer (Manuelles Setup, Setup-Menü) 86
 Subwooferanpassung (Optionen-Menü) 74
 Subwoofer-Anschluss 19
 SUR.DEC (Klangmodus) 46
 SUR.DECODE (Klangmodus) 46
 Surround (Lautsprecher, Setup-Menü) 85
 Surround Anfangsverzögerung
 (Klangprogramm-Menü) 80
 Surround Back (Lautsprecher, Setup-Menü) 86
 Surround Back Anfangsverzög.
 (Klangprogramm-Menü) 80
 Surround Back Lebendigkeit
 (Klangprogramm-Menü) 80

Surround Back Raumgröße
 (Klangprogramm-Menü) 80
 Surround Lebendigkeit (Klangprogramm-Menü) 80
 Surround Raumgröße (Klangprogramm-Menü) 80
 Surround-Dekoder 46
 SW.Trim (Optionen-Menü) 74
 System (Information-Menü) 98
 System-ID (System, Information-Menü) 98
 Szene-Menü 77
 Szene-Menü, Liste der Einträge 78

T

Taste INFO 71
 Taste MUTE 11
 Taste ON SCREEN 11
 Taste OPTION 72
 Taste SLEEP 11
 Testton (Lautsprecher, Setup-Menü) 88
 The Bottom Line (Klangprogramm) 45
 The Roxy Theatre (Klangprogramm) 45
 Ton (Setup-Menü) 88
 TONE CONTROL 73
 Tone Control (Optionen-Menü) 73
 TP (Traffic Program) 50
 Treble (Optionen-Menü) 73
 Trigger-Ausgang (Funktion, Setup-Menü) 95
 Trigger-Funktion 32
 Trigger-Modus (Trigger-Ausgang, Setup-Menü) 95
 TV Audio Eingang (HDMI, Setup-Menü) 90
 TV FORMAT (ADVANCED SETUP-Menü) 100
 TV-Format (System, Information-Menü) 98

U

Übernahm. Freq (Lautsprecher, Setup-Menü) 86
 Übernahmefrequenz-Einstellung (Subwoofer) 35
 Umbenennen (Eingang) 76
 Umbenennen (Netzwerkname) 93
 Umbenennen (zcene) 79
 Umbenennen/Icon Auswahl (Eingang-Menü) 76
 Umbenennen/Icon Auswahl (Szene-Menü) 79
 Unable to play (Fehleranzeige) 113

UPDATE (ADVANCED SETUP-Menü) 100
 USB Overloaded (Fehleranzeige) 113
 USB-Speichergerät 57

V

Verbindung (NAS) 31
 Verkehrsfunk (Optionen-Menü) 50
 Verkehrsinformationen 50
 VERSION (ADVANCED SETUP-Menü) 101
 Version error (Fehleranzeige) 113
 Verstärker (Audioausgang, Setup-Menü) 91
 Verzögerung aktivieren
 (Lippensynchr., Setup-Menü) 88
 Video Mode (Optionen-Menü) 74
 Video-/Audio-Eingangsbuchsen, Kombination von 27
 Video-Ausgang (Eingang-Menü) 77
 Video-Cinchkabel 20
 Videomodus (Optionen-Menü) 74
 Videomodus (Video, Setup-Menü) 89
 Videosignal (Information-Menü) 98
 Videosignaltyp (ADVANCED SETUP-Menü) 100
 Virtual CINEMA DSP 43
 Virtual Presence Speaker 43
 Volume Trim (Optionen-Menü) 74
 Voreinstellung (Fernbedienungs-Code) 103
 Voreinstellung (Fernseher, Fernbedienung) 102
 Voreinstellung des Fernbedienungs-Codes 103
 Voreinstellung des Fernbedienungs-Codes
 (Fernseher) 102
 VPS (Virtual Presence Speaker) 43

W

Warnmeldungen (YPAO) 39
 Wiederg.-Bildschirm
 (Bildschirm-Einstellung, Setup-Menü) 94
 Wiedergabe (iPod) 53
 Wiedergabe (NAS) 60
 Wiedergabe (PC) 60
 Wiedergabe (USB-Speichergerät) 57
 Wiedergabe, einfache (iPod) 55

Wiederherstellen der Standardeinstellungen
(ADVANCED SETUP-Menü) 100

Windows Media Player 60

Y

Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer
(YPAO) 35

YPAO
(Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer) 35

YPAO-Mikrofon 35

Z

Ziel-Zone (Trigger-Ausgang, Setup-Menü) 95

Zone Umbenennen (Multi-Zone, Setup-Menü) 93

Zone Umbenennen (Zone2 Ein, Setup-Menü) 94

Zone2 67

Zone2 Ein (Haupt-Zone Ein, Setup-Menü) 94

Zubehör 5

Zugriffskontrolle (Netzwerkgerät) 92

Zurücksetzen (Fernbedienung) 104



YAMAHA CORPORATION

© 2013 Yamaha Corporation YF237A0/DE